Wörterbuch

der

in Teutschland üblichen

Spitzbuben-Sprachen,

in zwei Bänden,

die Gauner- und Zigeuner-Sprache enthaltend,

von

F. L. A. von Grolman,

Großherzogl. Hessischem wirklichen Hofgerichts-Rathe und ersten Criminalrichter in der Provinz Oberhessen, des Großherz. Hessischen Hauß- u. Verdienstordens Ritter erster Classe.

Erster Band,

die Teutsche Gauner- Jenische- oder Kochemer-Sprache enthaltend, mit besonderer Rücksicht auf die Ebräisch-Teutsche Judensprache.

Gießen, bei C. G. Müller

1822.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Allen

rechtschaffenen Lesern

mit Liebe

geweihet!

Vorrede.

Die Gauner=, Jenische=, oder Kochemer=Sprache ist die zum Behuf des Spitzbuben=Handwerks eigends erfundene, vielleicht zum Theil auch durch Vermischung mit Juden, Zigeunern und ausländischen Landstreichern zufällig entstandene Sprache der teutschen Gauner und ihrer Genossen, wodurch sie ihres Gleichen erkennen, und unverständlich dem Ungeweihten sich über solche Gegenstände unterhalten, welche für Leute, die nicht ihre Gesinnung haben, ein Geheimniß bleiben sollen. Sie scheint weiter dazu bestimmt, den zum Spitzbuben=Handwerk erforderlichen Kasten=Geist zu nähren, welcher von dem Grundsatze ausgehet, der bürgerlichen Ordnung in einem ungebundenen, zügellosen Leben zu widerstreben, und keine andere gesellschaftliche Rechte anzuerkennen, als welche zu Erhaltung des Spitzbuben=Vereins ihnen selbst unentbehrlich scheinen. Es bedienen sich aber dieser Sprache nicht allein die handwerksmäßigen Diebe und Räuber, samt ihren Hehlern, Abnehmern und Genossen, sondern auch die, welche aus dem Betrug ein Gewerbe machen, als Falsch=Spieler, Falsch=Wechsler, falsche Collectanten, Schatzgräber, herumziehende Bettler u. d. gl. Leute, welche mit den eigentlichen Spitzbuben in näherer oder entfernterer Verbindung stehen.

Von unverkennbarer Wichtigkeit ist daher die genaue Kenntniß dieser geheimen Sprache für jeden, der in dem Polizei-, Justiz- und Criminalfache angestellt ist, — die Sicherheits-Soldaten, Gefängniß-Aufseher und Amts-Diener nicht ausgeschlossen. Mit ihrer Hülfe ist der Spitzbube, seine Anschläge, Streiche und Verbindungen, oft am leichtesten zu entdecken, und sie ist der Schlüssel zur geheimen Correspondenz und sonst unverständlicher Collusionen. Wer sie vorsichtig zu gebrauchen weiß, wird manchen Gauner dadurch auslocken können, und selbst der Untersuchungs-Richter wird ihr, auch bei den verstocktesten Bösewichtern, häufig den leichteren und rascheren Fortgang seines Geschäftes und manches Geständniß verdanken, das er sonst nie erhalten hätte. Der Kochemer nemlich, welcher den Inquirenten seiner geheimen Sprache mächtig sieht, begreift wohl, daß er es mit einem Manne zu thun hat, dem sein Fach angelegen ist, — und der sowohl von den Verhältnissen des Gaunerwesens überhaupt, als insbesondere von den Spitzbuben-Kunstgriffen bei den Verhören, gründlich unterrichtet ist. Dies macht ihn verlegen, und beugt seinen Trotz; fort ist die Hoffnung, sich durch falsche Angaben durchzuhelfen; er fühlt, daß seine Kunst scheitern muß, und darum giebt er sich gefangen. Der Gauner glaubt mit dem Geheimniß seiner Sprache auch einen großen Theil seiner übrigen Geheimnisse verrathen; wird diese Besorgniß gehörig benutzt, und auf der andern Seite auch dafür gesorgt, daß derselbe in traurigen Stunden gewahr werden kann, daß man sich mit Würde zu ihm herabläßt, um ihn durch ideale Versetzung in

seine gewohnte Sphäre aufzumuntern; dann ist es wirklich für den Menschenkenner in den meisten Fällen nicht schwehr, — wenigstens, selbst wo wenig oder nichts von der Hauptsache in den Vor-Acten liegt, nicht unmöglich, — ein der Wahrheit angemessenes Geständniß auch von dem verwilderten und hartnäckigsten Menschen zu erhalten. Nach meiner vielfältigen Erfahrung möchte ich fast bezweifeln, daß je ein Gauner oder Spitzbube erster Klasse sich einem Richter, der dieser Sprache nicht mächtig ist, völlig entdeckt hätte. Denn wie blutswenig fast immer in den Vor-Acten liegt von dem, was eigentlich einen Spitzbuben unschädlich zu machen geeignet ist, weiß jeder Geschäfts-Kundige, — und dann kann man auch nicht von diesen Vor-Acten verlangen, daß sie den Spitzbuben von Profession zu seiner verdienten Strafe bringen, oder in den meisten Fällen auch nur, daß sie sämtliche Verbrechen, die er begangen, berühren sollen. Dem sachverständigen Criminalrichter ist es genug, über das längere oder kürzere, mehr oder minder gefährliche Leben des als Spitzbuben indicirten Inculpaten hinreichende Fingerzeige erhalten zu haben. Versteht er seine Kunst, so wird er dann wie durch eine Zauber-Ruthe, — diese besitzt jede Kunst oder Wissenschaft, — das Uebrige zu entdecken, zu enthüllen, klar zu machen und zu beweisen wissen; — und ist zwar die Kenntniß der Spitzbubensprache hierzu kein alleiniges, so ist sie doch, — dies kann ich versichern, — ein sehr wirksames Mittel. Freilich kommt es immer viel darauf an, wann, wie und wo man dieses Mittel anwendet; ich setze aber voraus, daß jeder Criminalrichter sich Menschenkenntniß zu erwerben

sucht, und besonders das Temperament, die Bildung und Denkungsart seiner Gefangenen, ihre Fehler, Tugenden und Leidenschaften, — angelegentlichst studiret. Dann wird er auch, (vorausgesetzt, daß er selbst Verstand besitzt,) nicht leicht in Anwendung der Mittel fehlen; — wobei sich besonders für Affectation zu hüten ist, welche immer in das Lächerliche fällt; — er wird mir vielmehr gewiß alsdann zurufen: Probatum est! — Mein geehrtester und in dem Fach sehr erfahrner Freund, Herr Geheime-Rath Dr. Pfister hat in einer seiner Schriften schon ohngefähr dasselbe vor mir aus eigner Erfahrung behauptet.

Aber auch für jeden Privatmann, besonders für Wirthe, für Reisende und Kaufleute ist es unverkennbar von Nutzen, der Spitzbuben-Sprachen kundig zu seyn. Es ist ja oft das einzige Mittel, Lebens- oder Vermögens-Gefahr zu entdecken, und, wo nicht Raub, Mord oder Diebstahl, doch wenigstens einem Betrug oder sonstigen Unglück auszuweichen. Sind nicht, — dies lehrt Erfahrung und Geschichte, — die redlichsten Männer, besonders auf Reisen, Kriegszügen oder Jagdpartheien, — schon in Räuberherbergen verschlagen worden? Kann man nicht durch die Witterung, durch Irrefahren u. s. w. genöthigt werden, sogar in Waldungen und Höhlen solchen Menschen preis gegeben zu werden? Durch kluge Anwendung dieser Sprachen ist in einer solchen Lage wohl jeder im Stand, sein Leben oder Eigenthum zu retten. — Aber auch mitten im Schoos des bürgerlichen Verkehres, in Kaufmannsläden, in Apotheken und Wirthshäusern, auf einzelnen Höfen

und Garten- oder Land-Häusern, in Spiel-, Tanz- und Redouten-Sälen, in Kaffee-Häusern, Wein- und Brandwein-Schenken, auf Jahr-Märkten und Messen, in Werb-Häusern und gemeinen Tanz-Buden, in Gar-Küchen, auf Postwagen, Marktschiffen und Land-Kutschen, in Schauspielhäusern, Gaffbuden und Concert-Sälen, ja selbst bei gottesdienstlichen Aufzügen, — überhaupt bei jedem Gedränge oder großer Volks-Versammlung, (an sich verdächtiger Orte gar nicht zu gedenken,) — wird Mancher Gelegenheit haben, (findet er sie nicht, so kann er sich Glück wünschen,) sich durch die Kenntniß der Spitzbuben-Sprachen für Schaden zu hüten, und einem sonst unvermeidlichen Unfall, — sey es auch nur die verabredete Entwendung seiner Börse, — zu entgehen.

Indessen ist bis jetzt noch nichts Vollständiges und Zuverlässiges über diese Sprachen im Druck erschienen, und was man hat, ist theils falsch, veraltet und nur wenig brauchbar, — theils nicht gehörig geordnet und corrigirt, — oder in Werken anderer Gattung, in Räuber-Geschichten, Flug-Schriften u. s. w. zerstreut und episodisch eingeflochten; wie ich denn selbst einmal in den Justiz- und Polizei-Blättern de 1811 u. 1812 eine kleine, aber durch Druckfehler verunstaltete Sammlung Jenischer Wörter, und einige Proben aus der Zigeuner-Sprache, gegeben habe. Die Quellen der einzelnen Schriftchen, welche man über diese Gegenstände hat, und die man in dem Buchhandel kaum mehr auffinden kann, sind alle unzuverlässig und zu einseitig, um fest darauf zu bauen, — und wenn sie gleich Dank verdienen, weil sie zu-

erst einiges Licht verbreiteten und der Sachverständigen Aufmerksamkeit erregten; so sieht man doch den Mangel an hinreichender Erfahrung, Prüfung, Vorsicht, Beurtheilung, Sichtung und Vergleichung überall hervorleuchten; daher wenn auch Manches an diesem oder jenem Orte anwendbar ist, es doch an allgemeiner Brauchbarkeit fehlet.

Darum glaubte ich dem Publicum, und besonders den verehrlichen Regierungen, Justiz- und Polizei-Behörden meines Vaterlandes einen Dienst zu erzeigen durch die Ausarbeitung dieses bereits vor eilf Jahren entworfenen und seitdem beständig bereicherten Werkes, das zu dem leichtesten Gebrauch sorgfältig und alphabetisch geordnet, fast ganz das Resultat eigner, mehr als zwanzigjähriger Erfahrung ist, die ich besonders durch die geführte viel umfassende Untersuchungen gegen einige Hundert Mitglieder der Vogelsberger und Wetterauer Räuber-Banden hinlänglich zu prüfen und zu erweitern Gelegenheit hatte. Selbst aus andern guten Schriften habe ich nichts blindlings aufgenommen; demohnerachtet werden meine Leser in diesem Bande nichts von Bedeutung aus den schätzbaren Wörter-Sammlungen des Herrn Geh. Rath Pfisters in den beiden Theilen seiner Räuber-Geschichte vermissen, und auch alles, was Herr Justiz-Rath Christensen in Kiel Gehaltvolles geliefert hat, gereinigt von den leider bei dieser Sammlung eingeschlichenen Druckfehlern, an seinem Orte wieder finden. Auch die aus guter Quelle hergenommenen, vor vielen Jahren in den Hannövrischen Anzeigen zuerst gestandene, und

hieraus in manche andere öffentliche Blätter übergetragene, ihrer Zeit wichtige Nachrichten, — sind überall gebührend berücksichtigt worden. Auf Correctheit des Druckes, worauf es bei Werken dieser Art so viel ankommt, hat man die möglichste Sorgfalt verwendet und die stehen gebliebenen Druckfehler, so viel man ihrer nach genauer Revision des ganzen Werkes wahrnehmen konnte, gewissenhaft angezeigt; daher Jeder wohl thun wird, aus dem beigedruckten mäßigen Verzeichniß derselben, vor dem Gebrauch des Buchs, das Erforderliche zu verbessern.

Die Sprache der Juden ist zu sehr mit der Gauner-Sprache verwebt, als daß sie ganz daraus getrennt werden könnte. Darum, — und dies ist nicht der leichteste Theil meiner Bemühungen, weil Juden schwerer als andere zu erforschen sind, und dazu einige Kenntniß des Hebräischen erforderlich ist, — habe ich auch auf diese gehörig Rücksicht nehmen müssen; wobei mir besonders Selig's Lehrbuch der jüdisch-teutschen Sprache, (das übrigens nicht sorgfältig genug geordnet ist,) da, wo meine eigene Erfahrung nicht zureichte, zum Leitfaden diente.

Durch diese Bereicherung meines Wörterbuchs mit den hauptsächlichsten Ausdrücken der Juden-Sprache hat dasselbe auch für diejenige Leser Brauchbarkeit bekommen, denen es des Verkehrs wegen darum zu thun ist, sich mit den hebräisch-teutschen Ausdrücken der Juden, welche, sofern sie diesen hauptsächlich angehören, mit * bezeichnet worden, näher bekannt zu machen. Für die Erlernung der Kochemer-Sprache gewährt übrigens die Beifügung

und Bezeichnung der eigentlich jüdischen Ausdrücke den bedeutenden Vortheil, daß der Ursprung und die Ableitung mancher vielseitig versetzerter Ausdrücke teutscher Gauner dadurch klar wird, und daß jeder in den Stand gesetzt wird, auch jüdische Spitzbuben und solche, die durch den Umgang mit Juden deren Sprache genauer als andere erlernt haben, wenn es gilt, zu verstehen. Daß endlich nicht jeder Gauner die Kochemer-Sprache in ihrem ganzen Umfang weiß, und daß nicht jeder Provinzial-Dialect in meinem Buche aufgenommen werden konnte, — versteht sich von selbst; doch ist auf die besondere Mundarten, so viel räthlich und möglich, Rücksicht genommen worden. Ueber die sehr interessante und fast gar nicht gekannte Zigeuner-Sprache werde ich mich in dem folgenden Bande verbreiten.

Gießen im Sept. 1821.

Der Verfasser.

Erklärung der Zeichen.

* bedeutet jüdisch.
X —— zigeunerisch.
† —— veraltet.

Gaunerisch = Teutsch.

Ersten Bandes Erste Abtheilung.

A.

Abschattchenen abschneiden. *
Abfebern abmachen, abputzen, abziehen, abschreiben.
Abgeilen abbetteln.
Abkinjen abkaufen.
Abkönigen abkaufen.
Abkrauten fortgehen, sich aus dem Staub machen.
Abmalochnen abmachen.
Abmeistern abweisen, auf gute Manier entfernen.
Abrachmenen anstrengen, ängstigen.
Abrosch Dieb. *
Abstecher spitzes Eisen zu Eröffnung der Vorhängschlösser. (Gewöhnlich an den Tabaksbeuteln befestigt.)
Abzinken wieder erkennen; auch: abzeichnen, durch Zeichen zu erkennen geben; signalisiren.
Ach — Bruder. *
Acharon (no, nim) der letzte, die letzte, die letzten. *
Achaß eines. *
Achaß Schwester. *
Achassi meine Schwester. *
Acheln essen.
Achel-Sore Eßwaare.
Achill (e) das Essen, die Speise.
Achoise Schwester.
Achper die Maus.
Achprosch Dieb, Spitzbub (eigentlich Mauskopf.)
Achre andere. *
Achsor der etwas genau nimmt, aufs äußerste handelt; Knicker. *
Achuri hinter mir. *
Ada ewig. *
Adaschim Linsen.
Adaß-Dewaurim Bienenschwarm. *
Adonai Gott. *
Adoni Gott; Herr.
Aechet eins. *
Aerntemakener Diebe, welche bey Tag, während die Bauern im Felde beschäftigt sind, die Häuser und Behältnisse öffnen und daraus stehlen.
Afapaiim Augenlieder. *
Afilu sogar.
Ageln gießen; auch: fahren.
Agilim Ohrringe. *
Agler Fuhrmann.
Aglo Wagen. *
Ahf Vater. * pl. Oreoß.
Ahrel Winkel, bey einem Haus.
Ajil Rehbock. *
Ajin das Auge. pl. Enaim. *
Ain s. Ayn.
Aischebel brennende Lunte.
Aivefehres Bley. *
Aiwo Liebe, Freundschaft. *
Akohtisch heilig; hebräisch. *
Akotisch Lohschen Judensprache.
Alchen gehen.
alch dich! gehe fort!
alch dich über die Glenz! mache dich über die Gränze!
Alef eins. *
Al Hagag auf dem Dach. *
Allassel Schaaf.
Alofim Tausende. *
beis Alofim zwey Tausend.
gimmel Alofim drey Tausend.
Amhovez mißlungener Diebsstreich. *
Ammo Mittelfinger; Elle. *
Amtskehr Amtmann.

Amuno (e) Religion, Glaube. * chadosch Amune der neue Glaube, die protestant. Religion.
Anachnu wir. *
Angappen ergreifen, anhalten.
Ani ich. *
Anlensen ansehen.
Anlokeachnen annehmen.
Anmalochnen anmachen.
Annih ich. *
Anochi ich. *
Anrohnen Ansehen.
Anscheften anmachen, anstellen, ansetzen, z. B. die Leiter.
Anserfen anbrennen, anzünden.
Anspannen ansehen.
Anstiebelen anstiften.
Anstiebeler Anstifter, Anführer.
Aprosch s. Achprosch.
Arbes spat. *
Arbo vier. *
Arboim vierzig. *
Arjeh Löwe. *
Arnehwes Haase. *
Asar er hat geholfen. *
Aschkenaß } teutsch. Teutsch-
Aschkehnes } land. *
Aschmathai } Teufel. *
Aschmeday }
Aschmauro Nachtwache. *
Assern verbieten. *
Assiri (is) der (die) zehnte. *
At, (ata, atto, attu) du. *
Athoor achtzig. *
Atschbogoni! bleib ruhig, sey still!
Attem, (atten) ihr. *
Atudim Böcke. *
Audem roth. Rubin. *
Aufan Rad. *
Aufanim Räder.
Aufbrankarten auflauern.
Aufchattchenen aufschneiden. *
Aufehres Bley.
Aufes Vögel. s. Of. *
Auffetzen aufschneiden.
Auflökechnen aufnehmen. *
Aufos s. Aufes.
Aufplatzen aufmachen, aufbrechen.
Aufschränken eröffnen, aufbrechen.
Aufstoß bekommen während des Diebstahls erblickt werden.
Aules Krug, Napf, Topf, Hafen. Kanne.
Aules-Kaffer Krug-Mann; der mit steinernem oder irdenem Geschirr handelt.
Aulom die Welt.
Aumed, (aumet) auf.
Aumed seyn stehen bleiben. * auf seyn.
Aurach Gast. * pl. Orchim.
Aurech lang. *
Aurecher länger.
Ausblankaten, } auskund-
Ausblankarten, } schaften.
Ausblinden, }
Ause seyn thun; sich etwas gefallen lassen. *
Ausen (Osen,) Ohr *
Ausfackeln ausschreiben, signalisiren, mit Steckbrief verfolgen.
Ausfahren zu einem Diebstahl ausgehen.
Ausfall, den rechten wissen, wissen, wo bey einem Diebstahl am besten anzukommen ist.
Ausfebern ausmachen; auslöschen; ausschreiben.
Ausfegen ausstehlen; auch: auspeitschen.
Ausfetzen auspeitschen, ausschneiden.
Auskohlen (kuhlen) auspeitschen; brandmarken.
Auslecken ausliefern.
Auslegen, ein Gefach, ausbrechen; einbrechen.
Ausmalochen ausmachen.

Ausspreuschen ausliefern.
Ausschabbern ausbrechen.
Ausschabern ausbrechen.
Auscher reich; auch: vernünftig.
Auscher-Horn reich.
Aussenen thun.
Ausserkenntlich heraus; auswendig; aus; draussen; ander; andre.
Die Spitzling ausserkenntlich klampen die Nägel herausziehen.
Maloch die Langnosche ausserkenntlich! zieh die Stiefel aus!
Einen Zinken ausserkenntlich febern, ein Zeichen ausmachen, herausmachen, austrennen.
Ein ausserkenntlich Mokum, eine andre Stadt.
Auwed verlohren. *
Aw dick. *
Awaude der Dienst. *
Awer, der, böse Luft, Seuche. * hab dir den Awer! krieg die Pestilenz!
Awodim Gesinde, Knechte. *
Awone Tauwes Juwelen; ächte Steine.
Awsa (Awse) Gans. *
Ayn siebenzig. *
Azores Unkosten.

B.

Baal Mann. *
Baal chof Schuldner, verschukdeter Mann. *
Baal dowor Auskundschafter.*
Baal Eizo Rathsherr. *
Baal-Massematten s. Ballmassematten.
Baal Meloche Handwerksmann.
Baal schochad ein bestechlicher Mann. *
Baal-Spieße Schenk- oder Logis-Wirth.
Babing Gans. X
Babolde Jude. X
Bächer Lehrer, besonders herumziehender jüdischer Kinderlehrer.
Bachert Kessel, besonders Kaffee-Kessel. *
Bachkatz Stein; auch: Kleinigkeit.
Bachkatze Mokum Steinau an der Straß. (Ort.)
Bachrutscher Stein.
Bäckerling Weck, Weisbrod.
Bäckling s. Bäckerling; heißt auch: Braten.
Bäcklings-Blättling Bäcker-Laden.
Bäcklings-Längling Bratwurst.
Bafen trinken, saufen.
Bahre Kuh.
Bajes Haus. s. Bayes.
Bajern sterben.
Bailsch Diebstahl von Geldrollen, gefüllten Beuteln, Kästchen mit Pretiosen u. d. gl., wo, während des Versiegelns, ähnliche ohne Werth untergeschoben werden.
auf Bailsch gehen dergleichen Diebstahl verrichten.
Bajom am Tag *.
Baiz Ey.
Backer Schaaf.
Bal s. Baal.
Balar Dorf.
Balaze Richter.
Balbost der Bestohlene.
Balderle Gespenst.
Baldower s. Baldowerer.
Baldowern auskundschaften, entdecken, besonders die Gelegenheit zu einem Diebstahl. Behaupten.

Baldowerer der zu einem Diebstahl die Gelegenheit ausersehen hat, und gegen einen besonderen Theil des Gewinnstes den Dieben angiebt.
Bali Wald.
Ball Mann.
Ballar Thal, Dorf.
Ballaske Anführer.
Ballbore Handel, Streit.
Ballbost der Bestohlene.
Balldower s. Baldower.
Ballemach Soldat.
Ballemachs-Zwackling Federbusch.
Ballet Kessel.
Ballimacher (Ballmach, Ballumacher) Soldat.
Ballmassematten Anführer beim nächtlichen Einbruch oder Hausraub.
Ballmeloche s. Baal-Meloche.
Ballmelochestift Handwerkspursche.
Ballspieße Wirth.
Balo Schwein. X
Bambel Glocke.
Banderich Cattun, Zitz.
Bani Wasser.
Banispanner Wasser-Eimer.
Banterich s. Banderich.
Bappni Gans.
Bar s. Barr.
Barach er ist entflohen. *
Barach Grind.
Bar awsa (e) Ente. *
Bariach Riegel. *
Barlen sprechen; Gespräch.
Barnes reicher Mann; Schultheiß; Vorsteher.
Baro groß. X
Barr Sohn. *
Abraham, barr Abraham Abraham, Abrahams Sohn. *
Barra Zopf.
Barresch Grindkopf.
Barrle Pfropfen, Stöpsel.
Barru Zopf.
Barschel s. Barsel.
Barschen kaufen.
Barsel Eisen; auch: Eis.
Barsels-Schärfe Feile; Eisen-Feile.
Barseilum Vorleg-Eisen vor einer Ladenthüre u. s. w.
Baschneke seidnes Tuch.
Baschono im Jahr. *
Bashakkisse heimlich Gemach. Nachtstuhl.
Basil Eisen.
Basil schwächen eiserne Gitter aufbrechen.
Basler Schmidt.
Baß Tochter. *
Baßler s. Basler.
Baton Stock; Stange.
Batterisch schwanger; trächtig.
Batterisch melochen schwängern.
Battern tragen; auch: schwanger oder trächtig seyn.
Batteters Kartoffeln.
Batzchen Ey.
Bau s. bau seyn u. boh.
Bauche seyn weinen. *
Bauchen seyn prüfen. *
Bauen kommen; gehen; laufen. er baut er kommt. *
Bauker (boker) früh. *
Bausen fürchten.
er baust ihm er fürchtet sich.
Bauser Angst, Furcht.
Bauserich ängstlich, furchtsam.
Bausern fürchten, ängstlich seyn.
Bausert s. Bauser.
Bau seyn kommen. *
er ist bau er kommt.
Bayes, (Bajes) Haus, Wirthshaus, Stockhaus.

Bayes=Krachert Zimmerholz, Bauholz.
Bayes=Melochner Zimmermann.
Bayes=Winde Hausthüre.
Beyes wo mer Bejer=Schurg mebelt (vor Kohlene Sohre mebelt) Apotheke.
Bayser Wirth, Hausmann.
Bebaise thun umbringen. *
Bebaiskem geaussenet umgebracht.
Bechajuß bey Leib und Leben. *
Bechert Bock.
Bechert Tuch.
lohwen Bechert weiß Tuch; worunter gewöhnlich weiß gebleichtes leinen Tuch zu verstehen ist.
Becherts=Fladerey Tuch=Wasche; Bleiche.
Becherts=Schmier (=Kaffer,) Bleicher; Wächter auf der Bleiche.
Bechina die Probe. *
Bechira die Wahl. *
Baal Bechira ein Mann, der seinen freyen Willen hat. *
Bede Jahrmarkt; Messe.
Bedill Zinn.
Beduchen } geheim; langsam;
Beducht } still; verschwiegen.
scheff beducht! schweig! auch: thu sachten! nimm dich in Acht!
Beduchter Massematten Diebstahl ohne Lärm.
Beekerisch krank.
Beekern sterben.
Beekern malochne umbringen.
Beekert Bock.
Beekrisch krank.
Beekur der Tod.
Beesug Oeffnung, Loch.
Beewer dort drüben.
Befusum gefangen.
Beganfen bestehlen.
Begaseln berauben. *
Beged Tuch.
Behchert s. Bechert.
Behêmes Rindvieh.
Behemes=Schock Viehmarkt.
Behzem männl. Glied. *
Beilafft Hochzeit. *
Beis zwey.
Bejannen besaufen.
Bejannt besoffen.
Bejazzof Platz; besonders ein verabredeter, wo die Diebe zusammenkommen.
Bejer Leiche; todter Mensch.
Bejer=Hergener Leichen=Begleiter.
Bejer=Kattgener Todtengräber.
Bejert=Bechert Leichentuch.
Bekaan hier.
Bekanum hier.
Bekaspern betrügen.
Bekawle gefesselt. *
er scheft bekawle er sitzt in Eisen.
Bekeilt beschlagen.
Bekern s. Beekern.
Bekibbischen visitiren, betasten.
Bekitzer kurz.
Bekneisen (Bekneisten) wissen; erfahren; verstehen, begreifen.
Bekneist bekannt; verstanden.
Bekohlen (einen) jemand etwas vorerzählen, weismachen.
Bekösche (o) Bitte. *
Bekure legen vergraben.
Belattchenen bestehlen, berauben.
Belef tof mit gutem Herzen. *
Beller Hund.
Bellmach Soldat.
Bemauro seyn sich fürchten. *
Bembel s. Blembel.
Bembler Schmidt.
Bemutte (r) Beutelschneider.
Ben Sohn; jung. *

Beni mein Sohn. *
Benim Söhne; Kinder; Junge.*
Benne Herberge; Quartier.
Benosse Töchter. *
Benotai meine Töchter. *
Bensch, Gebät der Juden, wobey sie sich die Knöchel mit Riemen umwinden.
Bensch, Einbruch, wobey die Hausbewohner geknebelt werden; Hausraub.
Benschen beten, segnen.
Benschen rauben, berauben.
Bequure legen verbergen, vergraben.
Berkaug, Berkoog, Berkug } gewaltsam; gewaltsamer Weise.
Massematte Berkoog (auch: Berkoog allein) gewaltsamer Diebstahl; Hausraub.
Berkoog-Händler Diebe, welche mit offner Gewalt stehlen. Haus-Räuber.
Berohnen besehen.
Berohner Spiegel.
Beroine besehen. *
Berr Brunnen. *
Bersel Eisen.
Besaamen vergiften, mit Gift vermischen.
Besaamter Längling mit Krähaugen oder Gift vermischte Wurst.
Besachern bestehlen.
Beschaaß zur Zeit. *
Beschulmen bezahlen.
Beschunden betrügen, besch**sen.
Beschunder Betrüger.
Beschwächen betrinken.
Besebeln s. beschunden.
Besechen eröffnen.
Besech malochnen aufmachen.
Besefeln s. beschunden.
Beseiach Schloß.
Besiche Schloß.
platte Besiche Schloß, das kein Vorhänge-Schloß ist.
Besol wohlfeil.
Besol Schneiche gestohlnes seidenes Tuch.
Bestieben bekommen, erhalten, überfallen, ertappen, gewinnen.
Bestiebt erlangt; ertappt; gewonnen.
Besug Oeffnung, so gewaltsamerweise zum Stehlen gemacht wird.
Beß Haus.
Beß zwey. *
Beßhakisse, Besse-Kisse } heimlich Gemach; Abtritt; Nachtstuhl.
Bete s. Bede.
Beten Bauch. *
Betochon Vertrauen, Zuversicht. *
Betuach sicher *
Betzchen Ey.
Betzerchen Eyer.
Bewadde (ai) gewiß. *
Beyern sterben.
Beyerisch krank.
Beyerischer Spanner Kirchhof.
Beysach Ostern.
Beyz Ey, Beyze Ey, Beyzes Eyer } *
Beyzem (eigentlich: Peissoch, pl. Peissochim) Thüre. *
Beyzim Eyer. *
Bezinken bezeichnen.
Bezinkter Emmes bezeichneter Platz.
Biberich frostig.
Biberisch kalt.
Biberische Schein kalte (Feier-) Tage. Christtage.
Bibern frieren.
es bibert mich es frieret mich.
es hegt gebibert es hat gefroren.

Bicht Geld.
Bicken essen.
Bickereschen Eßwaaren.
Bick-Gorbel Koch-Kessel.
Biebern s. bibern.
Bille Pestilenz, schwere Noth, fallende Krankheit. cf. Pille.
die Bille soll dich bestiebe! du sollst die ** kriegen!
Billret Baum, besonders in einem Garten.
Bimbam Hausthürschelle.
Bimheede Diebsherberge.
Bing der Teufel.
Binko s. Bing.
Bipser Hund.
Biß zwey.
Biß-Salmer-Finne (Fenne) Zwey-Kreuzerstück; Weispfennig.
Bisser Schaaf.
Bisser-Hährling Schaafwolle.
Bissert Schaaf.
Bisserts-Bumser Schäfer.
Bisset s. Bissert.
Bisskebüh Ausflucht, Entschuldigung, Ausrede.
Bittnai bedingungsweise. *
Bitti meine Tochter. *
Bittim die Töchter. *
Bitzchen Ey.
Bitzerchen Eyer.
Blädert Tisch.
Bläres Kupfer; auch wohl: kupferner Kessel.
Bläres-Malochner Kupferschmidt.
Bläres-Schlangemer Kupferschmidt.
Bläse Wind.
Bläthe Freiheit; frey; fort. s. Blete.
Blättel (Blättchen) Karte.
Blätteln Karten spielen.
Blättling Teller.
Blättling Tisch.
Blättling Sallat.
Blättling Linsen.
Bläumling Federn.
Bläumlings-Mette Federbett.
Blanckert Wein.
Blanckmichel Degen.
Blasies Wind.
Blatt s. platt.
Blatte Gans.
Blatte-Kitt Spitzbuben-Herberge.
Blatten s. Platten.
Blatter s. Platter.
Blattfüßen tanzen.
Blattfuß Gans. Tanz.
Blattebesieg Stuben- oder Hausthür-Schloß.
Blattspringer Bret.
Blatz Haube.
Blauerling } Pflaume,
Blauhannse } Zwetschge.
Blauhose Zwetsche.
Blech Geld.
Blechling Kreuzer; Geldstück.
Blebe s. Blete.
Bleete s. Blete.
Blembel Bier.
Blembels-Geroller Bierfaß.
Blembels-Gordel Braukessel.
Blembels-Kiebes Hopfen.
Blembels-Kiebes-Baton Hopfenstange.
Blenckert Wein. Schnee.
Bleite s. Blete.
Blete Carolin; auch überhaupt: Goldstück.
Blete Freiheit; frey; fort.
Blete holchen (machen, malochnen) durchgehen.
Blete scheften fort seyn, verschwunden seyn.
Blickschieben nackende Bettelkinder.
Blickschläger nackende (zerlumpte) Bettler.

Blill Futter, Viehfutter. *
Blimbel Zunder.
Blimbelsfoger Zunderhändler.
Blinde Fensterladen, Schalte.
Blinden machen in der Nacht Gelegenheit zum Diebstahl erforschen.
Blinne s. Blinde.
Blochart blind; Blinder.
Blocken wollen Tuch.
Blöde, am Gallones, Fenster-Scheibe.
Blödschein Brille.
Blohosen s. Blauhose.
Blombert Brunnen.
Blump s. Plump.
Bne Söhne, Kinder, Junge, junge. *
Bobau Furcht.
Boche seyn weinen. *
Bochiren weinen.
Bochur Student. * pl. Bochurim.
Bockdam Tuch.
Boddäs Ring.
Bodenellen beten.
Bodeneller Gebetbuch, Rosenkranz.
Bodenell-Schnur Rosenkranz.
Boder los, frey, erlaubt.
Bodill Zinn.
Bodillmalochner Zinngießer.
Böhlen Unzucht treiben.
Bökern sterben.
Bömes Hund.
Böther Freyheit.
Boh drinnen. *
Boh seyn s. bau seyn.
Bohle Strase, Weeg. Auch: Fußboden, Erde.
Bohle Landjäger, Sicherheits-Soldat.
Bohlen werfen.
schiebes bohlen wegwerfen.
Bohnen Schießbley.
Bohnen-Kiß Schrot-Beutel.
Bohnherr s. Bonherr.
Bohr Ochs.
Bohre Kuh.
Bohren stechen.
Bohre-Schock Rindvieh-Markt.
Bohschet Pfennig.
Böcker früh. *
Böckor (er) Rind. *
Bolacker (ro) Hammel.
Bolbulim Händel, Streit.
Bolent Schloßgebäude, Kloster.
Boliffe }
Bolifke } Suppe.
Bolifte }
Boller-Bayes Stockhaus.
Bollerchen (r) Läuse.
Bollerjahn Boden, Speicher.
Bollifke Suppe.
Bollmalonistift s. Ballmelochestift.
Bollmassematten s. Ballmassematten.
Boltzing Ey.
Bolzter Knopf.
Bomm, der, die Schweitz.
Bommerling Aepfel.
Bommhanse Aepfel.
Bomser Schäfer, Hirt.
Bonai meine Söhne. *
Bonderich Kattun.
Bonherr Aufführer; besonders derjenige, welcher bey einem Diebstahl mit offener Gewalt vorangehet, oder das Commando führt.
Bonim die Söhne. *
Bonnachel Kappe; Weibshaube.
Bonnet Haube, Mütze.
Bonum Mund, Maul.
Bonum Gesicht, Angesicht.
Bonums-Keiler Maulwurf.
Bonums-Keil-Bestieber Maulwurfsfänger.
Bonum-Rankert Maulthier, Maulesel.

Boos Quartier, Herberge.
Boreszerfes gelbe Möhre.
Bork Esel.
Borsel s. Barsel.
Borsel=Isch Schmidt.
Borsten gehen, besonders Nachts auf Diebstahl.
Bortrett Weeg.
Bortrettzeiger Weegweiser.
Bos Herberge, Haus.
Bos dich schweige!
Böschen gehen.
Boser Fleisch.
Boser=Isch Fleischmann.
Boshart Fleisch.
Bosgenen Schlösser öffnen.
Bosocher Anführer.
Bosselen machen.
kaporen bosselen umbringen.
Bosseler der etwas macht. z. B. Schlangenbosseler Schmidt. Luperbosseler Uhrmacher.
Bossen schweigen.
Bossert Fleisch.
Schwarz=Bossert Dürrfleisch.
Bosserts=Fetzer Fleischer.
Botenel s. Bodenel.
Boyis fremde Münzen.
Bower arm.
Brahl Bruder. ✗
Brand Bier.
Brankarten lauern.
Brannoht Kaffee.
Brannohts=Roll Kaffeemühle.
Brappert Brey.
Bratbrecher Bratpfanne.
Bratkracher Tiegel. Pfanne.
Braske Bruder. s. Brißchen.
Brauges böse.
Bredill Zinn.
Bredillfetzer } Zinngießer.
Bredillmalochner } Zinngießer.
Breger Bettler.
Breitfuß Ente.
Breitfuß Stadt=Thor.
Breithart Weide, Haide.
Breitloch Kirchhof.
Bremser Fliege, Mücke.
Bresem Bruch.
Bretill Zinn.
Bretling Tisch.
Breus aussätzig.
Brief Karten.
Briefen Karten spielen.
Brißchen Bruder; auch: Schwester; Geschwister.
Brissen tragen, zutragen.
Brokim Blitz. *
Brooges bös, feind.
Broschem=Blatter Dieb.
Brotill Zinn.
Bruchisch zornig, aufgebracht.
Brümmeler Bienen.
Brullje Bohrer.
Brumjer Bohrer.
Brummerling Wespe.
Brummert Ochs; besonders: Fasel= oder Brüll=Ochs.
Brummerts=Schieber Farrenschwanz.
Brunjer Bohrer.
Brunjern bohren.
Bruniger Bohrer.
Brustmalmisch, der, Weste.
Bsaffot Brief.
Bschiede zuverlässig, gewiß.
Bschora machen Friede machen, aussöhnen, Vergleich stiften.
Bschuderlin Edelmann.
Bschutt ja.
Bsule Judenmädchen od. Jungfer. *
Buch } Schäferhütte.
Buchte } Schäferhütte.
Budaden Kartoffeln.
Buhch Leib.
Buhr Ochs.
Buhre Kuh.
Buhze Gans.
Buhze=Schmunck Gänse=Fett.

Buckeln tragen.
Bügermich Bücherberg. (Ort.)
Bummbayes Bienenkorb.
Bummbeutel Bienenstock.
Bummerle Apfel.
Bumser Hirt, Schäfer.
Bunderich Cattun, Zitz.
Burr Ochs.
Buscha (e) Scham, Schamhaftigkeit.
Busche Schande.
Buschge Schießgewehr.
kurze Buschge Pistole.
lange Buschge Flinte.
Buschette Stiefeln.
Buschke s. Buschge.
Buse Kartoffeln.
Butschgajum Hosen.
Butschgajum Strümpf. *
Butschgajums-Batterer Hosenträger.
Butschgajums-Schaal Hosenlatz.
Butschgäumer Hosen.
Butschkern Hosen.
Butt Hafer.
Butt! esse!
Buttementen essen.
Butten essen.
Butter Wache, Schildwache.
Butterich hungrig.
Butterich Tisch.
Butte-Schore Eßwaare.
Buttlack Hunger.
Buttlackig hungrig.
Butze s. Buze.
Butzelmann Manns-Schaam.
Butze Gans, Gänse.

C.

Caball Pferd.
Cabbasten verhalten, erzählen, versetzen, anfangen.
Cabber s. Chawwer.
Cadisch neu. s. chatisch u. chiddüsch.
Cadisch-Amune } evang. od. protest. Religion.
Cadischnemone }
Cadischamunisch (-nemonisch) protestantisch.
Caflaim s. Kaflaim.
Caffler Scharfrichter.
Calle Braut.
Calones Fenster.
Camesirer gelehrter Bettler, verlaufener Schüler oder Student.
Campani Uhr.
Caporal Hahn.
Caporen s. Kaporen.
Capprosche Diebs-Bande.
Carbel Bret.
Caveller Schneider.
Chabber s. Chawwer.
Chader, pl. Chadorim Zimmer. *
Chadosch neu. *
Chagoim Feiertage. *
Chahum groser oder Erzdieb.
Chaif schuldig. die Zeche.
Chajes das Leben.
Chajim! Prosit! zur Gesundheit.*
Chajim das Leben.
Chaim Jude. s. Kaim.
Chaime-Jaske Judenschule, Judentempel, Synagoge.
Chais bekannt.
Chait Schneider.
Chaker Ducate.
Chakriem mehrere Ducaten.
Chalchenen schicken.
Chalak er hat getheilt. *
Chalges malochnen vereiteln.
Chalfan Wechseler, Falschwechseler.
Chalfenen wechselen.
Challon } Fenster.
Chalm }
Chalof Milch.
Chaloms } Fenster.
Chalones }

Chalufim Wechselbriefe. s. Chilluf=Kessav.
Cham warm. *
Chamaussi meine Schwiegermutter. *
Chamime Hitze. *
Chamische fünf. *
Chamischi der fünfte. *
Chammer (or) Esel. *
Chandel (sprich: Schandel) Licht.
Chanifer Schmeichler.
Chanifern schmeicheln.
Channuca Weihnachtsfest. *
Chapf zwanzig.
Charazie Kinder.
Charette (sprich: Scharette) Kutsche.
Charette malochnen Reisende, welche in Kutschen fahren, angreifen.
Charo Hirschfänger, Schwerdt.
Charpe Schimpf.
Charpenen (sich) sich schämen.
Charp un Busch Schimpf und Schand.
Charpo Schimpf. *
Chapruſſe Diebsbande.
Chasan Vorsänger. *
Chaschad Verdacht. *
Chasfayum Paß.
Chasir Schwein. *
Chason s. Chasan.
Chassen Schlächter, Schächter.
Chasser Schwein, schmutzig.
Chasser=Bossert (=Maß) — Schweinefleisch.
Chassmenen fiegeln.
Chassne Hochzeit. Einbruch mit Sturm.
Chassne malochnen mit Sturm und offener Gewalt einbrechen.
Chassnegänger dergleichen Räuber.
Chassner s. Chassen.
Chassoren Mangel, Schaden; Leibesschaden, Bruch.
Chassuno, (e) Hochzeit. *
Chaß seyn schonen. *
Chatchenen schneiden. *
Chates s. Chatos.
Chatif witzig.
Chatisch neu. s. cadisch u. chidbüsch.
Chadisch=Ratt Neuer Thaler; Cronen=Thaler.
Chatos Lump; Schelm, Canaille.
Chattchenen schneiden.
Chattisch s. chatisch.
Chattischim } Neuigkeiten,
Chattuschim } Zeitung. *
Chaude Nase.
Chaude=Schneiche Nasentuch, Sacktuch.
Chauf die Schuld.* pl. Chauwoß.
Chaule krank. *
Chaumelen huren; beschlafen. *
Chaumez Essig. s. Chomez.
Chauref Winter. *
Chausek Stärke; Festung. *
Chausse s. Achoise.
Chaussen Schwiegervater. *
Chausson Siegel, Pettschaft. *
Chauwolim } Stricke. *
Chawolim } s. Chewel.
Chawruse Diebs-Kameradschaft; Verbindung zum Stehlen, Bande.
Chawrusso (e) Kameradschaft. * s. Chawruse.
Chawwer Einer von der Bande; Diebs=Kamerad. Auch so viel wie die Bande selbst.
Chawweruſche Diebs=Kameraden, Diebs=Bande.
Chayes das Leben.
Chajes lekeache das Leben nehmen.
Chebel s. Chewel.
Checkel Bier.

Cheder s. Cheuder.
Chesure machen (melochne) gestohlne Sachen vergraben.
Chejit Schneider.
Cheilic Diebs=Antheil.
Cheinen } leben. *
Cheissen }
Cheirum Band.
Chelef Inschlit, Talg.
Chelek Portion, Theil. s. Cheilik.
Cheluke halten Gestohlnes theilen.
Chembene Kaufmanns=Laden.
Chemben=Isch Kaufmann, Krämer.
Cheref Schwerdt, Sabel.
Cherek s. jereck.
Cheres irden. *
Cheruf s. Cheref.
Ches klug; der's mit den Spitzbuben hält. s. Keß.
Ches (Cheiß) acht (8).
Chesbenen rechnen.
Cheuder Stube, Zim̃er. s. Chador.
Chewel Strick. pl. Chawolim.
Chewel großer Schmerz, Leiden. pl. Chewle. *
Chewruse s. Chawruse.
Chiddüsch } neu, Neues, Neuigkeit.
Chiddusch }
Was scheft's chiddüsch im Gefaer? Was giebts Neues im Dorf.
Chidduschim lerof Neuigkeiten genug.
Chiddüsch Jann Neujahr.
Chileleschem böser Ruf. *
Chilges Hals.
Chilges=Bechert Halstuch.
Chillek s. chalak.
Chilluf=Kessav Wechsel, Wechselbrief. pl. Chalufim.
Chilluk Unterschied. Zwiespalt, Disput. *
Chittim Waizen. *
Chittisch s. Chiddüsch.
Chlamones Diebs=Instrumente, Brecheisen. s. Klamones.
Chlayes Milch.
Chlayes=Hänse Brüste.
Chof verschuldet. Schuld.
Choge Feiertag.
Chohwigeß Faß. *
Choisen Eidam.
Choisum Siegel, Pettschaft.
Choitem Nase.
Choitesch Monat.
Chole s. chaule.
Cholilo! Gott bewahre!
Choll Sand. *
Chollet (eigentlich: Chollew) Hosen.
Cholof (ef) Milch.
Cholom Traum.
Cholomen träumen.
Chom Schwiegervater. *
Chome Mauer.
Chomez Essig; sauer; gesäuert Brod. *
Chomi mein Schwiegervater. *
Chomoß Schwiegermutter.
Chorosch Schmidt. *
Chosen Bräutigam.
Chosen gewesen rückgängig geworden.
Chossul Katz. *
Chotze (o) halb.
Chotze Jamm Mittag.
Chotze Leile Mitternacht.
Chotze Ratt halber Thaler.
Chotze Sohof halber Gulden.
Chotzer Schloß. *
Chowoß Schulden. *
Chozir Gras. *
Chumeh Schwiegervater.
Chumise Schwiegermutter.
Chusch der Sinn. pl. Chuschim.*
Chut Faden. *
Chuttisch s. chiddüsch.

Chutz aussen, ausser.
Chuze halb.
Claffot Kleid, Kleidung.
Claffot-Fetzer Schneider.
Cochem s. Kochem.
Cochum s. Kochum.
Corporal Bock, Hahn.
Cumpahni Uhr.

D.

Dack dünne, mager. *
Dabbelen beschlafen.
Dabnen beten.
Dada Vater.
Daddim Brüste. *
Däles Thüre.
Dämmelen tanzen.
Dämmeler Tänzer.
Därme Bänder.
Daf Seite, Pagina. *
Dag Fisch. pl. Dogim. *
Dagalles! esse das!
Dag meluach Hering. *
Dai genug. *
Dajag Fischer. *
Dajeno genug.
Dajenu genug.
Daijon der Richter. pl. Daijonim.*
Dakkuf angesehen, wohlgelitten.
Dalchen hinrichten.
Dalcher Schinder, Scharfrichter.
Dalfenen betteln.
Dalfen hergen betteln gehen.
Dalfener Bettler.
Dalles Unglück, Garaus.
Dalken dreinschlagen; hinrichten.
Dalljone Scharfrichter.
Dalm Heller.
Dalme } Schlüssel. Diebs-
Dalmer } schlüssel.
Dalmerey Schloß.
Dalmer-Leage Schlüsselloch.
Dalmer-Nekuf Schlüsselloch.
Dalthalim Diebsschlüssel. *
Damm Blut. *
Damp } Schwefel; Schwefelfaden.
Dampf } Auch wohl: Pulver.
Damp-Fetz Schwefelfaden.
Dannegaul Hahn.
Dannepahl Huhn.
Danner Ofen.
Dannert Ofen.
Darm Band.
Darschenen predigen.
Dauber Heller.
Daud Vetter. *
Daudi mein Vetter. *
Daudo Baase, Muhme. *
Daudossi meine Muhme. *
Daul Heller.
Daunog Wachs.
Deckruh Dohne oder Tragbalken an der Stubendecke.
Defek Puls.
Defer besser.
Deferer besser.
Defisso Abdruck. *
Defuß Druck. *
Degel Fahne. pl. Degolim. *
Dejogim die Fischer. *
Deleß Thüre. *
Dellern rädern.
Demmer Schinder, Abdecker.
Demooß Thränen. *
Dercher }
Derchener } Bettler.
Derger }
Derfen-Schein Büttel; Bettelvogt.
Derling Würfel.
Desche Gras.
Deß s. Teß.
Dewasch Honig. *
Dewauro (Dewôre, Dewuhre) Biene. * pl. Dewôrim.
Dgina Folter.
Dicken sehen.
Dickerling Spiegel.
Dickmann Ey.
Dieren säen; auch: sehen.

Dierling Aug, Augen.
Diffel Kirche.
Diftel Kirche.
Diftelen handwerksmäßig betrügen und mit Gewandtheit stehlen.
Difteler der solches thut.
Dille (Dill) Mädchen. Weibsbild, besonders lediges.
Dilchen kleines Mädchen.
Dilm Narr.
Dilmisch albern.
Dimmoh die Thräne. * s. Demooß.
Din das Recht. *
Dina Folter.
Dinim die Rechte. *
Dinnef Koth.
Dippel krank.
Dippelbär Nachtkappe.
Dippen geben.
Dippelen sprechen; auch: geben, beschehren.
Dirach Weeg.
Dirach-Verkeiler Schlagbaum.
Diroh Wohnung. pl. Diroß. *
Dobes s. Doves.
Dobrich s. Dowrich.
Dochiphaß Auerhahn. *
Docken geben, schenken.
Dockum Fisch.
Dod Vetter. *
Dörchen fordern; betteln.
Dörcher Bettler.
Dörmes Topf.
Dof gut.
Dof der Bär. *
Dofe Gefälligkeit.
Thu mir den Dofe sey so gut.
Dofel alt.
Dofer besser.
Doferer besser.
Dofle Amune die alte Religion, der alte Glaube; die römisch-katholische Religion.
Doflemone s. Dofle Amune.
Doflemonisch katholisch.
Dog Fisch. * pl. Dogim.
Dogaug Korn, Roggen. *
Dogimer Fischer.
Dogon Getraide, Korn. *
Dohlet vier.
Doje genug seyn.
Dolet vier.
Doletleitsel Batzen.
Dollinger Henker.
Dolman Galgen.
Dolme Galgen.
Dolmen hängen.
Domim Geld. *
Doppel-Winde Flügelthüre.
Dorf s. Torf.
Er ist in's Dorf gegangen und hat Moos geholt er hat einen Taschen-Diebstahl verübt.
Dorfdrücken Diebe, welche im Gedränge stehlen; Beutelschneider, Taschendiebe. cf. Vertusch.
Dorm Schlaf.
Dormen schlafen.
Dormer Schläfer, Schlaf.
Dormes Topf, Töpfen, Napf, Kanne, Hafen.
Dormesmalochner Töpfer, Häfner, Euler.
Dorminzel Suppe.
Dose Tante, Muhme. *
Dotsch Weibes-Schaam.
Doude Oheim, Vetter. *
Doul Geld.
Doven im Gefängniß sitzen.
Doves gefangen.
Doves geschuppt (gezupft) gefangen, arretirt.
Doves scheften gefangen seyn.
Doves, das, Gefängniß.
Kier über die Doveser Oberaufseher über ein Gefangenhaus, Peinlicher Richter.

Dowäsch Honig. *
Dower Axt, Beil.
Dowis gefangen.
Dowor, pl. Dewôrim Ding, Sache. *
Dowrich Taback.
Dowrich = Keile (= Kehle) } Tabakspfeiffe, Pfeiffen-
Dowrich = Kling } Gesteck.
Dowrich = Keile = Putzer Pfeiffenraumer.
Dowrich = Kiebes Pfeiffenkopf.
Dowrich = Kiß Tabacks = Beutel.
Dowrich = Senne Tabacksbüchse, Dose.
Drapp wollen Tuch.
Dreckpatscher Ente.
Drefe Kiste.
Drefe unrein, verdächtig. s. trefe.
Drehwiner Leiermann.
Dremes s. Dormes.
Dris drey.
Drey Grannige Schein hohe Feiertage; Christtage, Ostern oder Pfingsten.
Dribis drey.
Driebist dritte.
Dris = Salmer = Fenne (=Fennche) Groschen, drey= Kreuzer = Stück.
Drohn Zimmerholz.
Drohnen mit dem Rennbaum einsprengen.
Drohner Rennbaum.
Droscho Predigt. *
Duckes Fürst, Herzog. *
Duckeste Fürstin, Herzogin. *
Duder Horn eines Postknechts, Hirten oder Nachtwächters.
Duder = Kaffer Nachtwächter, welcher die Stunden abbläßt.
Dudern auf dem Horn blasen.
Düberen sagen.
Dueinhaar Floh, Flöhe. †
Düfle Kirche.
Düfteler Diebe, welche sich für Personen von Stand ausgeben, und wohlgekleidet in den Städten mit Gewandheit stehlen und betrügen.
Dümmelen donnern.
es dümmelt es donnert.
Dümweren sagen, plaudern, schwätzen, eingestehen.
Duft gut.
Dufte Bläumling gute Federn; Pflaum = Federn.
Dufte Märtinche gut Ländchen. Die Wetterau.
Duft Kirche.
Duftmahl Abendmahl (heiliges).
Duftpflanzer Maurer.
Duftschaller Schulmeister, Glöckner.
Dullme Galgen.
Dunckelwüst Nebel.
Dupfen stechen; verwunden.
Duppern gehen.
Durchzug Faden.
Duß Schloß.
Dußemalochner Schlosser.
Dußen schließen.
Duttern s. Dudern.
Dutters weg, fort.
Dutterts hinweg.
Dutzbetterin Kindbetterin.
Dutzer Bettler, die Krankheiten der Ihrigen vorschützen.

E.

Eacher einer, eine.
Eachet eins.
Ebbes etwas.
Echod einer, eins. *
Echretjahr Anwalt.
Eckelchen Kalb.
Ed Zeuge. pl. Edim *
Eder Heerde. pl. Edorim. *
Ederet = Zunn Heerde Schaafe. *
Eduß Zeugniß. *
Effschor wo möglich *

Egel Kalb.
Egroff Faust *
Ehlemer Schuh.
Ehlemer=Glucker } Schuh=
Ehlemer=Pflanzer } macher.
Ehref Abend, abends; spat. *
Ehrefhalchner Abenddieb.
Ehsch Feuer. Auch: Noth.
Ehseck Geschäft; Handel; Inhalt; Umgang. Die s. g. Gichter; fallende Sucht. *
Ehtsch Kreuzer.
Ehtsch Holz.
Eimerling Eimer.
Eindrohnen einrennen.
Einerkenntlich hierinn.
Einerkönig hierinn.
Einerkönig hinein.
Einfahren hineinschlüpfen.
Einfebern einmachen; einschenken; einschreiben.
Einkobern einschlagen.
es hegt eingekobert es hat eingeschlagen.
Einrinnen eingestehen.
Einschabern (Einschabbern) einbrechen.
Eis Ziege. * pl. Isim.
Eiß Zeit. * pl. Ittim.
Eisch Feuer. *
Eischebel brennende Lunte.
Eisef Taback. Kraut.
Eisef schweihen Taback rauchen.
Eitz Baum. *
Eizo (e) Rath. *
Eize=Bayes Rathhaus.
Eckbreh Brücke.
Eckelchen Kalb.
Eckelches=Bossert } Kalb=
Eckelches=Maß } fleisch.
Elef tausend. *
Elfeld Feld.
Ellenmänner Schuh.

Eller Großmutter.
Ellervater Großvater.
Ellfeh Feld.
Ellfeh=Hautz Feldschütze.
Ellfehs=Thierche Feldhuhn.
Ellfieh Feld.
Elofim Tausende. *
Em } Mutter. *
Emme }
Emmes ja; wahr, gut.
Emmes, der; die Wahrheit.
Bechajuß sey den Emmes lau medabber! Bey Leib und Leben sage die Wahrheit nicht!
Emmes Platz; Versammlungsort.
scheft uf de Emmes! bleib auf dem Platz!
Emmes Gänse=Fett, Schmalz.
Emmes=Gatscho Einer der die Wahrheit sagt, Verräther, Anzeiger.
Emmes=Gatscho der die Gelegenheit zu einem Diebstahl verräth. (Synonim mit Baldowerer.)
Emmin mein. *
Emmossei? wenn? *
Ems s. Emmes.
Enaim Augen.
Endegru } Grenze.
Endegrű }
Darmstädter (auch: Löwches=) Endegrű Hessen=Darmstädtische Grenze.
Enhammajim Wasserquelle. *
Erdmann irdener Topf.
Erech lang. *
Erez (Eriz) Erde, Land.
Erez=Tapuchim } Kartoffeln,
Erez=Tepuchim } Erdäpfel.
Eriz de Buchim }
Erfercken verschwätzen, wegkapern.
Erkönig hinein.
Erlat Meister.

Erschwächt ertrunken.
Eß Zeit, Wetter, Witterung. s. Eiß.
Eschewene fort.
Eschewene herchen fortgehen.
Eschkoche sich in Acht nehmen.
Eschrohre Richter.
Eser (Esro) Hülfe. *
Eßmel gestern.
Esseck Handel. *
der Esseck ist messukan der Handel ist gefährlich. *
Esser zehn. (wird auch manchmal statt essrim gebraucht, und heißt dann zwanzig.)
Essrim zwanzig.
Estersweh Schwester.
Esuf Taback.
Esufs-Kehle, Esufs-Keile, Esufs-Kling } s. Dowrichs-Kehle u. s. w.
Etz Holz. *
Etzba (e) Finger. * pl. Etzbes.
Eva Schüssel.
Ewed Knecht. * pl. Awodim.
Ewer drüben. *
Ewuß Krippe. Viehstall.
Ewussim Gemästet Vieh.

F.

Fachohdze halb.
Fachohdze lo wenig.
Fachohdze-Ratt halber Thaler.
Fackelen schreiben.
Fackeler Schreiber.
Fackel-Bläumling Schreibfeder.
Fackel-Schwärze Tinte.
Fackel-Tresor Schreib-Pult.
Fade Herberge.
Fänrich Käs.
Fahrt Ausgang auf einen Diebstahl.
Fallmacher (Fallenmacher) Anlocker zum Spiel, wobey betrogen wird. Auch: Gelegenheitsmacher zum Markt-Diebstahl.
Far Sprache.
Far maker hegen (seyn) die Sprache verstehen.
Faucht frisch.
e faucht Tabele ein frisches Brod.
Febern machen; putzen, reinigen, schreiben.
Feberer (Feber) Schreiber. Werber. Auch was zum Reinigen oder Putzen gebraucht wird: z. B. Hitz-Feberer Besem; (wörtlich: Stubenreiniger.) Kluft-Feberer Bürste; (i. e. Kleider-Reiniger.)
Feber-Schwärze Dinte.
Feberungs-Schein Spiegel.
Fechten von Haus zu Haus betteln.
Fedinger Arzt. (s. Fehlinger.)
Fegen plündern, ausleeren.
Fehling Arzney. Auch wohl: Wer damit handelt.
Fehlinger Arzt; Arzneikrämer; Apotheker.
Fehlinger Gauner, welche mit Menschen- und Vieh-Curen, angebliche Geister-Bannungen u. s. w. die Leute betrügen, und nebenher häufig entweder selbst stehlen, oder den eigentlichen Dieben zu Kundschaftern dienen. Hierher gehören besonders die herumziehende Schinderknechte und Quacksalber.
Fehlings-Bayes Apotheke.
Fehme Hand.
die Fehme stecken die Hand geben.
Feldmann Pflug.
Feldmännche Egge; Eggen-Zinke; Pflugsegg.
Feldschabberer Pflugsegg; Pflug-Schaar.

Femeler Arzt.
Femme Büchse, Dose.
Dower-(Dowrich-) Femme Dose, Tabacks-Büchse.
Feneter Fenster.
Fenette, die, Fenster.
Fenetter, das, s. Feneter.
Fenrich s. Fänrich.
Fenn, (Fenne, Fent,) Stück. s. Fünn.
Fennche, (Fentche,) Stückchen; Stück.
Fenntche Maro Stücklein Brod.
Fenntche Massumme Geld-Stück.
Fermè vorwärts.
Fert Stück.
Fert Maro Stück Brod.
Fert Maß Stück Fleisch.
Fetcher Bohnen.
Fetz Garn, Zwirn. s. Fitz.
Fetz, der, die Wunde.
Fetzen schneiden, hauen, stechen, verwunden; auch wohl: tödten.
Fetzer Diebe, welche die Koffer abschneiden.
Fetzerine Scheere.
Fetzerins-Malochner Scheerenschleifer.
Fiberach fort.
Fiberach Flucht.
Fiberach malochnen flüchten.
Fibern schreiben. s. Febern.
Fichte Nacht.
Fichtestrohmen bey Nacht auf Diebstahl ausgehen.
Fichtestrohmer Nachtdieb.
Fichtschmier Nachtwache.
Ficker Streifer.
Fickerey Streifzug.
Fickern streifen.
Fingerlich Fingerring.
Fingerling Zunder.
Fingerlings-Socher Zunderkrämer.

Finkel } Küche.
Finkeley }
Finkeln kochen.
Finkel-Gordel Kochkessel.
Finkeljochem Brandwein.
Finkeljochems-Gordel Brandweinkessel.
Finkelmuß Hexe.
Finn s. Fünn.
Fisch (einen) gemacht haben Ackergeräthschaften gestohlen haben.
Fitz Garn, Zwirn, Faden; auch wohl: flächsen oder wirken Tuch.
Fitzebunn Kindtaufe.
Fitzen flicken.
Fitzling Bohne.
Flachert Teller.
Flachert Knopf.
Flachling Brett, Diehle.
Flachling Teller.
Flackert Flachs.
den Flackert auf die Isse-wie scheften Flachs ausbreiten.
Flackert kauen Flachs brechen.
d'Flackert in's Majum joschen Flachs einweichen.
Flackert keilen Flachs schwingen.
Flackert febern Flachs hecheln.
Flackerts-Feber Flachs-Hechel.
Flackerts-Kauer Flachs-Breche.
Flackert-Schlings flächsen Garn.
Flade Band, Schnur.
Flader Wasche. Auch: Band, Schnur, Badstube.
Fladerer Wascher. Bader, Barbier, Feldscheer.
Fladerey Wasche.
Flader-Fetzer Bader, Feldscheer.

Flader-Gordel Waschkessel.
Fladerin Wäscherin.
Fladern waschen; baden.
Flader-Stens Waschbütte.
Flamme s. Flammert.
Flammert, (Hals-Flammert) Halstuch.
Flammert, (Für-oder Vorflammert) Schürze.
Flammert, (Riechlings-oder Mufferts-oder Choitems-Flammert) Nasen-oder Sacktuch.
Flasch Feld.
Flattern s. Fladern.
Fleck Thau, oder Reif, im Gras; Spur von Fußtritten.
Flecken thauen, reifen.
es hegt gefleckt es hat gethaut, gereift; man hat die Spuren gesehen.
Fleppen Paß, Brief, Karte.
Linker Fleppen falscher Paß.
Fletterling Vogel. Taube.
Flicke Knabe.
Flinkenthal Kachelofen. †
Flittermalochner Buchbinder.
Flittermännche Buch.
Flocken Leinwand.
Flöhaugen Hirsen.
Flössel Urin.
Flößlen pissen.
Flößling Fisch.
Flohnen s. flohnern.
Flohnern lachen.
Flohr Gulden.
Flohr Feld.
Flormichel Feldschütz.
Flor s. Flohr.
Flormees Gulden.
Flosch Schiff, Nachen.
Floschen schiffen, schwimmen.
Floschkaffer Schiffer.
Floß Suppe.
Flossen fließen.
Flossert Wasser.
Flosserts-Kahne Schleuse.
Floßling Fisch.
Fluckart Vogel. Henne.
Flude Wasser.
Flunkart Huhn, Henne.
Flunkarter (Flunkerter) Hahn.
Flunkerter Platt welscher Hahn.
Flunkhardat Kachelofen. †
Flußer s. Flossert.
Flussern schwimmen.
Flutte Zuber.
Focken gehen.
Fohr (Fuhr, Fuhre) Unter dem Rock angebrachter Diebssack.
Foof s. woof.
Forene Mehl.
Format Briefschaft.
Frechmann Verhör.
Freker Frosch.
Freyer Fremder, Reisender, Mensch, Mann, Person; Leute.
Freyerim Mannsleute. *
Freykäufer Markt- und Kramladen-Dieb.
Freyklamine Speisekammer.
Freyschupfer, Freyschupper } Falschspieler. Auch so viel als: Freykäufer.
Frischen thauen d. h. aufthauen.
Fuchs Gold. Auch: Goldstück.
Fuchs-Blete (Fuchs-Bleite) goldene Carolin.
Fuchs-Fetzer, Fuchs-Malochner } Goldschmidt.
Fuchsig golden.
Fuchs-Netz Gold-Börse.
Fuchs-Pluma goldene Ducat.
Fünckel (Fünckeley) Küche.
Fünckeln kochen.
Füncklin Feuer.
Fünn Theil, Portion.
Fünnche Stück, Stückchen.

Fünnche-Massume Stück Geld.
Fünnche-Maro Stück Brod.
Fünnche-Krachet Scheit Holz.
Fünnche-Elfieh Stück Feld, Acker.
Fürflamme (Fürflammert) Schürztuch.
Fürling Schürze.
Fürwasch Färberey.
Fürwitz Arzt, Baader.
Füß Theil, Portion.
Fuh Gold.
Fuhre s. Fohr.
Fumm Baßgeige.
Funckart Feuer.
Funckarter Hahn.
Funk-Aules Kochhafen, Kochtopf.
Funk-Bajes Brauhaus.
Funk-Emmes Koch-Platz. Feuerheerd.
Funkeln kochen; sieden.
Funken kochen; brauen; braten.
Funkenstieber Schmidt, Nagelschmidt.
Funkerich warm, heiß, (durch das Feuer) z. B. Stube, Ofen, Suppe.
Funkert Feuer.
Funkerts-Bachkatz Feuerstein.
Funkertschnellen blitzen.
es funkertschnellt es blitzt.
Funkerts-Schneller Blitz.
Funkerts-Schure (-Sore) Feuerzeug.
Funkestieber Schmidt.
Funk-Gordel Koch-Kessel.
Furatsch Fuhrmann.

G.

Gablen schwören.
Gabler Scharfrichter.
Gachene Huhn.
Gack Dach. *
Gack Vetter. ×
Gackenscheer } Henne.
Gackenscherr }
Gäude Nase.
Gansscheerer bettelnder Handwerksbursche.
Gag s. Gack.
Gagire Spur.
Gaider Stube, Zimmer, Kammer, Comptoir.
Gajerling Ring.
Gajerne Weiber.
Gajes Leute.
Gajek Schneider.
Gajo gut. ×
Gajo-Ratt! gute Nacht!
Gailefzieher Beutelschneider.
Gais s. Gajes. Wird auch von Einer Person mit dem Artickel die gebraucht und singulariter construirt, z. B. die Gais hat's der (bewußte) Mann hat's.
die Cochem-Gais das Gauner- oder Spitzbuben-Gesindel.
Gaise-Maline } Diebsherberge. Ort, wo verdächtiges Gesindel haußt.
Gaise-Spies }
Gak s. Gack.
Galahtsche Lohplatz, Flammkuchen.
Galaunes Fenster.
Galaunes-Sprähtling Fenster-Vorhang.
Galf Falschwechsler, der Geld beim Wechseln stiehlt.
Galfen s. Galf u. Stipper.
Galfen Geld auf einem Haufen, besonders beim Wechseln, durch Gewandheit der Finger unbemerkt wegputzen.
Gallach Pfarrer.
Gallachin Pfarrerin.

Gallache=Bajes (=Kitt, =Kandich) Pfarrhaus.
Gallache malochnen einen Pfarrer ausheben, bestehlen.
Gallach benschen einen Pfarrer mit offener Gewalt berauben.
Galle Pfau.
Galle schlagen einem etwas in die Tasche stecken.
Gallen Stadt.
Gallones Fenster.
Galme Kind, Kinder.
Galones Fenster.
Gambes Kind.
Gambeser Kinder.
Gambes=Mette s. Gampes=Mett.
Gampes Kind.
Gampes=Mett (e) Kindbett. Wiege.
Gampes=Mette=Goje Kindbetterin.
Gane Gans.
Ganf Dieb.
Ganfen stehlen.
Ganhart Teufel.
Ganof Dieb.
Ganpel Weste.
Gari (o) männliches Glied. X
Garsen Axt. *
Gaß dick. *
Gas Dorf.
Gasche Leute.
Gaschehne Bauernhof; Pachthof.
Gaschehne=Kaffer Hofbauer, Pachter.
Gasibe Paß. * linke Gasibe falscher Paß.
Gasibemalochner Paßverfertiger; Paßverfälscher.
Gaske Kirche.
Gaskemakener Kirchendieb.
Gaskemalochnen eine Kirche berauben.
Gaskelecker Glocke.
Gaskeschaller Glöckner, Schullehrer.
Gaslan Räuber. pl. Gaslonim. *
Gaslen rauben. *
Gasler Räuber.
Gass Kelter. *
Gassene s. Chassne.
Gasser Schwein.
Gassimen so viel wie Bailsch. Auch der einen solchen Betrug begeht.
Gassimen Pettschaft.
Gatscho Mann.
Gatzom kleines Kind.
Gaude Nase. s. Chaude.
Gaude=Schneiche Nasentuch.
Gaudel Daumen. *
Gaule gefangen.
Gauschef dunkel.
Gauwe seyn einfodern. *
Gawiener Kameraden. s. Chawwer.
Gawolen binden, knebeln.
Gawure legen, (zu Gawure malochnen,) vergraben. s. Chefure.
Gebarselt in Eisen gelegt, geschlossen.
Gebicken fahen, fangen.
Gebrechert todtgestochen, abgestochen.
Gebrummels Orgel; Orgel=Pfeiffen.
Gecholim Kohlen.
Gecholmt geträumt.
Geckser Bauer.
Gedellert gerädert.
Gedi Bock. *
Gedi Issim Ziegenbock. *
Gediehen seyn, etwas; erfahren.
Gedolmt gehängt.
Gedupft gestochen.
Gedußt geschlossen.

Gefaër } Dorf.
Gefahr }
Gefahr Dofle Düfle Dorf Altenkirchen.
Gefetzt gehauen, geschnitten, abgeschnitten.
Gefinkel Brandwein.
Gefinkel = Gordel Brandweinkessel.
Gefleim mehrere Goldstücke zusammen.
Geflieder Band. Schnur.
Gefletter s. Geflieder.
Geflitter Papier. Auch wohl: Band, Schnur.
Gefölk, das, Fensterladen.
Gefuse Schwägerin.
Geganft gestohlen.
Gehah Berg, Gebürg.
Gehain Berg, Gebürg.
Geharr Dorf.
Gehechelter Lechem Weisbrod.
Gehechelts Kuchen, Gebacknes, Pfannenkuchen.
Gehechelts = Titsch Kuchen = Pfanne.
Geheicht geschlagen.
Gehrusch Auswanderung. *
Geider Stube.
Geinom Hölle.
Geis s. Gais.
Gekeilt geschlagen, geworfen.
Gekiebißt geköpft.
Geklatscht gedruckt, z. B. Zeug.
Geklemßt gekrebst.
Geknallt geschossen; verwundet.
Gekobert geschlagen.
Gelbling Hirsen.
Gelkenen theilen.
Gelle Zuber.
Gembêne (Gemfêne) s. Chembêne.
eine Gemfene besachern einen Kaufmann (Krämer) bestehlen.
Gempfen = Isch Kaufmann, Krämer.
Gemschel } Hembd. s. Kehmseber.
Gemsel }
Gene Gans.
Geneive Diebstahl.
Gengil Katze.
Geniftert gestorben.
Genne Folter.
Genobim die Diebe.
Gepimpelts Glocke.
Gepumpt verwundet.
Gerähms Fenster = Eisen; eisernes Gitter.
Gereppelt gerädert.
Gerill, das, der Wagen.
Geritt Messe, Markt.
Gerittlattchener Marktdieb.
Gerne Speck.
Gerne Schürze.
Gerof (Geruf) Sabel, Degen.
Gerr einer, der zur jüdischen Religion übergegangen ist. * Dieses thun manche Spitzbuben ihres Vortheils willen, weil sie dann überall von den Juden geherbergt und unterstützt werden.
Geruachen verschwenden; unter dem Preis verkaufen.
Gerusch Austreibung. *
Sie hon Gerusch bekummen sie sind vertrieben worden. *
Gesahv (Gesehv) Brief. pl. Kasfaim. *
Gesavche ein Zettel, ein paar Zeilen. *
Geschem Regen. *
Geschemen regnen.
Gescher Brücke. *
Geschlängs Därme, Gedärm.
Geschmackt getauft.
Geschmoll Zigeuner. pl. Geschmeilim.
Geschnellt geschossen.
Geschnifft gestohlen.

Geschnürt erhängt.
Geschock Jahrmarkt.
uf's Geschock holche (halge, herge, stolfe) Märkte besuchen (um zu stehlen).
Geschock-Schure (gestohlne) Waare von Märkten.
Geschuppt gestohlen, bestohlen.
Gesichert Maß Braten. Auch: Gekochtes Fleisch.
Gesni Käs.
Gespann Gesell.
Gesprunkert gesalzen.
Gessene s. Gassene.
Getalgt geschlagen, gehängt.
Getolmt gehängt.
Gewandt gut; hübsch, schön, (besonders vom Wetter.)
Gewandter Jamm } schöner, hübscher Tag. Auch wohl: Sonntag.
Gewandter Schein } schöner, hübscher Tag. Auch wohl: Sonntag.
Gewer Hahn. *
Gewinnerin Kindbetterin.
Gewihre Frau von Stand. *
Gewîr Hausherr. *
Gewol Knebel, Strick. *
Gewul Gränze. *
Gezupft heimlich entwendet.
Gefarr Dorf.
Gfellig Fensterladen.
Giddim Adern. *
Gieberling Stück Brod.
Gickerling Finger; Nagel daran.
Gieder Dach.
Giel Mund, Maul.
Gigges Gagges Dies und Jenes. Albernes Zeug.
Lo Gigges, lo Gagges; Weder Dieses noch Jenes. Ganz und gar nichts (zu machen).
Gilberling Wachs. Waizen.
Gilberlingsstapel Wachsstock.
Gilbert Waizen.
Gilfen s. Galfen.
Gilgauleß Scheitel, Gehirn. *
Gimmel drey.
Gine Folter.
Gippisch Visitation. Streifung.
Gippischen suchen, visitiren; streifen.
Gise Schwager.
Gische Huth.
Gische-Bajes Redoute.
Giß Schwager.
Gissa (e) Schwägerin.
Gissi meine Schwägerin. *
Gitzling Stück Brod.
Glänzche s. Glanzettchen.
Glanbrißche Schwester.
Glandisch klein.
Glanz Glas. Bouteille.
Glanzer Stern.
Glanzettchen kleine Bouteille; Trinkglas.
Glassaim } Flinte. Pistolen.
Glassajum } Flinte. Pistolen.
(eigentlich: der **Pluralis** von Glasse.)
Glasse Schießgewehr.
Glatthart Tisch.
Gleba Brod.
Gleicher Gesell, Mitgesell, Kamerad.
Gleis Milch s. Klais.
Glendisch klein.
Glenserich Glas.
Glentz Feld, besonders Feld-Gränze; auch: Gränze überhaupt.
Glied Hure.
Glieden-Bos Hurenhaus.
Gliedenfetzer Hurenwirth.
Gliedenfetzerin Hurenwirthin; Kupplerin.
Glinkete Schelle, Glocke.
Glinkete-Kabohl Glockenseil.
Glitsch Schloß. X besonders: Vorleg- oder Anleg-Schloß.
Glitschen fesseln, schließen.
Glombe Kartoffel.

Globe Hund.
Glossert Brunnen-Kasten.
Gluden Hoden.
Gluden-Kiß Hodensack.
Glumpe Wachs.
Glunpen Dickwurz. Auch wohl: Kartoffeln.
Glunde Hure.
Glunden huren.
Glund-Kaffer Hurer
Glunde-Gampes Hurenkind.
Glunde-Kandich Hurenhaus.
Glunkert Glocke.
Glutz Feuerstahl.
Gnofen Diebe.
Godel groß.
Godel Groschen.
Godel-Mokum-Hey; Stadt Hamburg.
Godel Ratt großer Thaler.
Görgel Speck.
Görgel un Betzerchen Speck und Eyer.
Görgling Wurst.
Görisch Laub.
Gofriß Schwefel. *
Gofsche los, frey. Auch: ein unbewohntes Zimmer.
Gohdschen (m) Sohn. Junger Bursch. Kamerad. Leute.
Gohdschen! Gewöhnlicher Zuruf eines Gauners an den andern, z. B. im Gefängniß.
Gohdschencher Bübcher.
Gohle Schanzkarren. Auch wohl überhaupt: Karren, Wagen, Kutsche.
Gohtschem s. Gohtschen.
Goi Christ. Mann, der kein Jude ist. *
Goje Weib, Frau, Ehefrau. Christin. (lezteres *)
Goje-Schmus Weiber-Geschwätz.
Gole gefangen. s. gaule.
Gole nehmen gefangen werden.
Gole Karren u. s. w. s. Gohle.
Golle Gothe.
Gordel Kessel.
Blembel-Gordel Bier- oder Braukessel.
Gordelmalochner Kupferschmidt.
Gorke Kessel (weniger gebräuchlich).
Gosch taub; harthörig.
Gosen einer, der Geld bey sich trägt; dieses Geld selber.
Goßer Schwein.
Goßerkerner Speck.
Gozer Hof. s. Kotscher.
Gottesfahrt Wallfahrt.
Graël } Frucht, Getraide,
Gral } Korn, Roggen.
Grai Pferd. X
Grandig } groß; viel; oft;
Grannig } stark; gut.
Granniger Schein s. Schein.
Grannige-Schein-Betzerchen Hasen- oder Oster-Eyer.
Grannig Mokum große Stadt. (So heißt die Stadt Gießen auf dem Vogelsberg.)
Grannig-Hesse-Mokum Residenz Kassel.
Grannig Jamm! guten Tag!
Grannig-Schure s. Grandschure.
Grandscharrle Hatschier.
Grandschure sämmtliche zum Einbruch und Diebstahl dienende Instrumente.
Grantner Bettler, die sich für krank, z. B. mit der fallenden Seuche behaftet, ausgeben.
Grasfunkel Sichel.
Graunerey Hochzeit.
Greal Frucht.
Grebert Kötze.
Grems Eisen, Gitter.

Griffeling Hand; Handschuh; Finger.
Grill s. Gerill.
Grillisch lutherisch, evangelisch, protestantisch.
Grillisch=Käfer=Märtine Würtenbergerland.
Grim gut.
Grindkopf s. unter K.
Gros=Bani Meer, See, groß Wasser.
Großklamones Brecheisen. s. Klamones.
Groslaatsche Frachtwagen.
Grosmakener Diebe, welche mit Einbruch stehlen.
Grosmauschel einer, der große Gewalt hat. * So nennen die Juden den peinlichen Richter.
Grünhard besaamtes Feld.
Grünling Wiese. Grasgarten.
Grünling frisches Laub.
Grünling Gras.
Grünspecht, Grünwedel } Förster, Jäger.
Grünweher Rasen.
Grundhanns Eggen=Zinke.
Gugelfranz Mönch.
Gugelfränzin Nonne.
Gugge Loch.
Guggeschabern einbrechen.
Gumsche Kamisol.
Gurre Gott.
Gußfajemen schreiben.

H.

Ha wird im Hebräischen öfters als Verbindungs= oder Beugungs=Zeichen vorgesetzt.
Haar! fliehe!
Haarboge s. Harboge.
Haarlinge Haare.
Hackel (Hackol, eigentlich Hakol) Alles.
Hackol=backol Alles miteinander.
Hackol=chad es ist alles einerley.*
Hackfenne Art.
Hackfennche (Hackfinnche) Beil.
Hader Karte.
Hadern Kartenspielen.
Häckel Narr.
Häckerling Hacke, Beil.
Hägelwill Stadtmauer. †
Hährling Wolle. Bey Einigen auch: Flachs. Haar.
Hährlings=Schlings wollen Garn.
Hährlinger wollen, von Wolle.
Hährlinger Malpusch wollener Rock.
Härtling Messer.
Härtrich Hirschfänger. Degen. Messer.
Hähne=Nähres Laterne.
Hahnerich Käs.
Haiches Schläge.
Haige Schläge.
Haijom heute.
Hakol alles. s. Hackel.
Halbe Seite.
Halblo wenig.
Halchen gehen. s. holchen.
Halchenen gehen. *
Halmuß Hammer.
Halom hier, hierher. *
Halsflammert Halstuch.
Halsfünnchen Halstuch.
Hamhoretz Dummkopf.
Hammerschlag Schmidt.
Hamore Händel, Streit.
Hamtenen warten.
Handeln stehlen.
auf Chasne handeln mit Sturm einbrechen.
Handerich Käs.
Hanfstand Hembd.
Hanjo Dose, Büchse.
Hannickel Ochs.
Hanor Vergnügen. *

Hansel Kasten, Trog, Kommode.
Harb (e, en) viel.
Wie harben? wie viel?
Harbe Mesumme viel Geld.
Harbene viele.
Harbine Treppe.
Harbog, die, Kuh.
Harbog, der, Ochs.
Harbogen Rindvieh.
Harbogen-Bumser Kuhhirt.
Hargenen tödten. *
Harles hier.
Harr Berg. *
Harwen s. harb.
Hasper! auf!
Hasper malochne aufmachen.
Haschewene fort, weg.
haschewene gehen durchgehen, ausbrechen.
Haschewooh Vergleich. *
Haude die Nas. s. Chaude.
Haureg seyn tödten.
Hauß Kasten.
Hauswalter Laus, Läuse.
Hautz Bauer. Wird auch als Schimpfnamen gebraucht für Einen, der an einem vorgeschlagenen Raub oder Diebstahl Theil zu nehmen Anstand nimmt.
Hautzin Bäuerin.
Hawel Faden.
Haux s. Hautz.
Hayes das Leben; die Gurgel.
Hebel Nichts. Wahn, Aberglaube. Eitel, unnütz.
Hechtling s. Härtling.
Hedern s. Hadern.
Heeg Dornbusch, Hecke.
Heerings-Mokum Stadt Hildesheim.
Hefresch Unterschied. *
Hessed Verlust, Einbuße, Schade.* Bey dem Massematte is bewaddai ke Hesched bey dem Handel ist gewiß kein Verlust.
Hegel Narr.
Hegen haben; manchmal auch: seyn.
z. B. er hegt eingeschabert er hat eingebrochen.
es hegt grannig es ist gut (Wetter u. s. w.)
Hegis Spital.
Heh fünf.
Heigen (heichen) schlagen.
Heiges Schläge.
Heih fünf.
Heim dich! sey ruhig! (still!)
Heine Löffel.
kesuve Heine silberne Löffel.
Heinisch bey Tag.
Heiuf schuldig.
er ist heiuf er ist schuldig; auch: er hat Schulden.
Ich bin dir heiuf } ich bin dir
Ich heg dir heiuf } schuldig.
Heimerlich spielen umbringen.
Helbringen Heldenbergen (Flecken in der Wetterau).
Hellerrichter Gulden. †
Hendesse Handschuchsheim (Ort).
Hereg Todtschlag. *
Hereinkrauten, in's Nekuf einschlüpfen.
Hergen laufen, gehen.
Hergenen todtschlagen.
Herings-Mokum s. Heerings-Mokum.
Heron (Herojaun) Schwangerschaft. *
Herrle Großvater.
Herrles hier; da; daselbst.
Herrles scheften da seyn, angekommen seyn.
Hertling Messer.
Hertrich s. Härtrich.
Herumruachen herumstreichen.
Herumschleichen tragen, bringen.

Hesche Fliege, Mücke.
Hesse=Mokum die Stadt Hanau.
Hessik Verlust. s. Hessed.
Hether erlaubt. *
Hez Stube. s. Hitz.
Hezer Ofen.
Hezwinde Stubenthür.
Hey fünf.
Hey (Mokum=) Hannover.
Hey (Godel=Mokum=) Hamburg.
Himmelsteich Gebet. Pater noster. †
Hinterkenntlich rückwärts.
Hische (eigentlich: Ische) Weibsbild, Frau.
Hischlich er hat hin= oder weggeworfen. *
Hischlich es schneyet. *
Hischemehr! hüte dich! bey Leibe nicht!
Hitz Stube.
Hitz=Feberer Besen.
Hitz=Klamine Stubenkammer.
Hitzerling }
Hitzert } Ofen.
Hitzling }
Hitzling Sonne.
Hitzmantel Stubendecke.
Hitzplätterchen Linsen.
Hitzwinde Stubenthür.
Hochblas Backhaus.
Hochfeller s. Hochstabler.
Hochgohdschen Knecht.
Hochhansel Schrank; Kleiderschrank insbesondere.
Hochschein Licht.
den Hochschein halten das Licht halten; leuchten.
Hochschickse Magd.
Hochstabler vornehmer Bettler. Einer der auf falsche Briefschaften collectirt, oder Almosen sammelt.
Hofgohdschen Knecht.
Hofschein Licht.
Hofscheiner Leuchter.
Hofschickse Magd.
Hofstabeler } s. Hochstabler.
Hofstappeler }
Hofwinde Hofthor.
Hohland Kamin.
Hohlarsch Schornstein; auch wohl: Ofen.
Hojom heute.
Holchen gehen; laufen; auch wohl nach Umständen: springen, steigen.
Holchen auf dem Fuß; reuten.
Holchen in der Charette; in einer Chaise fahren.
Holchen über die Morelle; über die Mauer springen.
Holchen zum Galones hinein; zum Fenster hineinsteigen.
Holch dich! gehe fort!
Holderkautz Federvieh. Huhn.
Hologe } Uhr.
Holosche }
Honech ermordeter Dieb.
Honzige Bub. †
Horbe groß, viel, oft.
Horcher Ohr.
Horck Bauer.
Horcke Tragreff.
Horckin Bäuerin.
Horech s. Honech.
Horeck erschlagen. *
Horloge Uhr.
Horim die Berge. *
Horn allerley Geld.
Hornbock Kuh.
Hornehche Kuh.
Hornickel Ochs.
Hosen Diebe, so sich bey Tag in die Häuser schleichen.
Hosper auf.
Hüh sie. *
Hülseplättling Linsen.

Huh er. *
Humpers-Kuth (eigentlich: Bumsers-Kitt) Hirtenhaus.
Humse weibliche Schaam.
Husche Husar.
Hußkiesel Husar. Polizei-Soldat.
Hußkopf Land-Dragoner. Polizei-Soldat.

J.

Jaar (Jaër) Wald.
Jaare Wald.
Jaar-Kassert Wild-Schwein.
Jad Hand.
Jaim Wein.
Jaims-Gehain Weinberg.
Jaims-Ringling Weingarten, Wingert.
Jain Wein.
Jainsorf Brandwein.
Jaholt Speck. †
Jahk / Jak } Feuer. Auch wohl: Licht.
Jakruß Theurung. *
Jalcher Bettler.
Jalet Kind.
Jamm Tag. s. Jom.
der Jamm kommt es wird Tag.
Jamin rechte Seite, rechts. *
Jamlekiche bey Tag stehlen.
Jammakener Diebe, welche bey Tag, mit Dietrichen und einem kleinen Meisel (Jattschaber) versehen, Geld nnd Pretiosen, oder andere leicht fortzubringende Sachen, aus den Häusern stehlen. Auch so viel wie: Aerntemackener.
Jane / Jann } Jahr.
Jannen lecken.
Jann mich! leck mich u. s. w.!
Janschuf Eule.

Jaresch er hat geerbt. *
Jarschnen erben. *
Jaschke Kirche. s. Jaske und Jaschke.
Jaschke-Brettling Altar.
Jaschke-Schleck Kirchenuhr, Thurmuhr.
Jaschke-Spitzert Kirchthurm.
Jaske Kirche. s. Jaschke.
Jaske-Kabohl Glockenseil.
Jaske-Koscher Kirchhof.
Jaske-Malbohsch Meßgewand, Pfarrers-Mantel. †
Jasken-Jent Kirchenleute.
Jasken-Sore Kirchengeräthschaften.
Jatschen finden.
Jatt die Hand.
Jattaim die Hände. *
Jattbasil Handeisen, Hand-Schelle.
Jatt-Drohne kleiner Rennbaum, zur Aufsprengung der Stubenthüren.
Jattschaber Meisel; besonders kleiner Handmeisel, dessen sich die Diebe bedienen.
Jauche Suppe.
Jaune Karte.
Jaunen Kartenspielen.
Jauner Spieler.
Jauno Taube. *
Bne Jaunim junge Tauben.
Jauresch der Erbe.* pl. Jorschim.
Jausser mehr. *
lau jausser nicht mehr.
Jazim Wein.
Jckpreh Brücke.
Jekef die Kelter. *
Jeme maisse Werktage. *
Jengert Schwager. †
Jenisch gaunerisch; den Gaunern und ihren Vertrauten eigen.
Jent Leute.
Jerech Hülfe. *

Jereck grün. *
Jerid, der, Messe. *
Jerusch o die Erbschaft.
Jesch, Hülfe. *
Jeschke Kirche.
Jeschkelecker Glocke.
Jeschkeschaller Glöckner, Schulmeister.
Igel Koffer.
Iggereß Brief. *
Jimaßhemo verflucht ist sein Name. *
Ill Stunde.
Illoe Baum.
Ills mehrere Stunden.
Iltis Polizeidiener.
Imma Mutter. *
Immi meine Mutter. *
Ina } Folterbank.
Inne }
Inlokechen (nen) einnehmen.
Innerkenntlich inwendig, innerlich, drinnen.
Jochem Wein. Auch wohl: Brandwein.
Finkel-Jochem Brandwein.
Joden wissend. *
Jôfe schön. *
Johdze gelegen. *
was johdze? was ist daran gelegen?
Joham Wein.
Johann Wein.
Jokelcher Läuse.
Joker theuer.
Jom Tag. * pl. Jomim; auch: Jeme.
Jom olef Sonntag.
—— baiß Montag.
—— gimmel Dienstag.
—— dolet Mittwoch.
—— he (hey) Donnerstag.
—— woof Freitag.
—— Schabbes Samstag.
Jomai mein Lebtag. *
Jomaim zwey Tage. *
Jommakener s. Jammakener.
Jom-Lekihge Diebstahl am Tag.
Jone Karten.
Jonen spielen.
Joner (Jonar) Spieler.
Jontof jüdischer Feiertag.
Jorad er ist hinuntergegangen.*
Jordam Brecheisen. †
Jore furchtsamer. *
Joreach Mond. *
Joschen (josten) legen; liegen; ruhen; schlafen.
Joschen alt.
Jain joschen alter Wein. *
Joscher einer der da (gerne) liegt, ruht, schläft.
Joschor gerecht, billig. *
Jowesch trocken, geräuchert; z. B. Fleisch. *
Isch Mann. *
Ische Frau, Weib, Ehefrau, Zuhalterin.
Ischmagohre } Soldat.
Ischmechone }
Ischmillochone Soldat.
Isim Ziegen. *
Issewie Wiese; Grasplatz; Rasen.
Ittusch Nießen. *
Juckel Hund.
Juckeler Postknecht. Kutscher; Hauderer.
Jubelen lärmen, schreien, krähen.
Jud zehn. s. juhd.
Judel Wein.
Judels-Geroller Weinfaß.
Juelen schimpfen, kreischen.
Jüschuff Dorf, worin Juden wohnen.
Juffart Freiheit.
Juhd } zehn.
Juhs }
Juhd olef eilf.
—— beiß zwölf.

Juhd gimmel dreyzehn.
—— dolet vierzehn.
—— hey fünfzehn.
—— woof sechzehn.
—— soyin siebzehn.
—— cheis achtzehn.
—— teß neunzehn.
Juhsch Schlaf.
Juhschen schlafen, liegen, legen.
Juhscherich schläfrig.
Jynduf (eigentlich: Jontof) jüdischer Feiertag.
Junker Klee.
Jurejach Mond. *
Juverbassen } fluchen.
Juverbossen }
Iwri (is) hebräisch. *
Iwwer blind; Blinder. *

K.

Kabatzel Plaudertasche; Verräther. (Gewöhnlicher Schimpf-Name für diejenige, welche vor dem Richter bekannt- oder die Wahrheit gesagt haben.)
Kabohl Strick. Seil.
Kabohlen binden, knebeln.
Kabohlmalochner Seiler.
Kabohls-Dämmeler Seiltänzer.
Kach also. *
kach hu so ist's. *
Kachni Huhn. X
Kadin ehrlich, gerecht. Einer, der sich nicht mit den Spitzbuben einläßt.
Kadin werden sich von dem Diebshandwerk abbegeben.
Kadmon der erste, vorige. *
Kadmus erst. *
Käfer-Märtine Schwabenland.
Käfmach Mehl.
Kärner Fleisch.
Kärnerfetzer Fleischmann.

Käwes Lamm. Schaaf. Schäfer.
Kaflaim mehrere Carolins. s. Kehfel.
Kaff zwanzig.
Kaff Löffel. pl. Kappes. *
Kaffer Mann. Bauer. Ehemann.
Kafferim } Mannsleute; ein
Kafferjum } Trupp Bauern.
Kaffer-Kitt Bauernhaus.
Kaffiene Käs.
Kaffter Knopf.
Kahlaumuß Fenster.
Kahlen essen.
Kahre Schüssel. *
Kalatschen Kuchen.
Kaiiz Sommer.
Kaim Jude.
Kairo (e) Schüssel.
Kaïs Leben.
Kalches malochnen verderben, vereiteln.
Kallah } Braut.
Kalle }
Kalle Messe, z. B. Frankfurter, Leipziger.
Kalle-Mokum Stadt Frankfurt am Main.
Kalmas Opferstock.
Kalmas schlecken Opferstöcke plündern.
Kalmasschlecker Opferstock-Dieb.
Kalmich Kalbach. (Ort)
Kalones } Fenster.
Kalonis }
Kallose Schnur oder Sohns-Frau.
Kalschen tragen, bringen.
Kamme viele. *
Kammerusche Kameraden. So nennen sich diejenige Spitzbuben, welche mit einander zu stehlen pflegen. s. Chawwerusche.

Vogelsgörger Kammeru-sche diejenige Ganner u. Spitzbuben, welche auf dem Vogelsberg hausen, und sich, so wie die jeder Gegend, sämtlich genau kennen.
Kamin } Kammer.
Kamine } Kammer.
Kamora Karte.
Kandich Haus.
Kandirer verdorbener Kaufmann oder Ladendiener, so umherzieht.
Kanif Messer; Federmesser.
Kanohv Spitzbub; Kundschafter.
Kaporen umbringen, tödten.
Kaporen, (kappores) todt. Entzwey.
Kaporen-Bosseler Mörder.
Kaporen dupfen todtstechen.
Kaporen fetzen todthauen, schneiden, stechen. Zerschneiden.
Kaporen holchen umgebracht werden.
Kaporen keilen todtschlagen. Zertrümmern, entzweyschlagen oder stoßen.
Kaporen-Malochner Mörder.
Kaporen schnellen todtschießen.
Kaporen zawwern den Hals oder die Gurgel abschneiden.
Kapore-Tiefe Sarg.
Kappen anhalten, ergreifen. Auch wohl: verrathen. d'Susen kappen die Pferde anhalten; den Pferden in die Zügel fallen.
Kappe lo! verrathe (mich) nicht!
Kappen, sich, sich zanken, schimpfen.
Kappes (os) mehrere Löffel. * s. Kaff.
Kapruscher Diebsbande.
Karanfetzer s. Kärnerfetzer.
Karnet Käs.
Karr kalt. *
Kartusch Patrone.
Kasch zwanzig.
Kasch Kopfstück, zwanzig Kreuzer. kohzer Kasch halb Kopfstück.
Kasch-Ratt Kronenthaler.
Kaschkerak Atzel.
Kasfaim Briefschaften. Briefe. Paß. s. Gesahv u. Chasfanum.
Kasfaiim-Buckeler Briefträger; Briefbote.
Kasfajum s. Kasfaim.
Kasfajums-Bajes Briefpost.
Kasfenen schreiben.
Kasones Hembd.
Kaspern betrügen, belügen.
Kasper-Fehlinger betrügerischer Arzneyhändler.
Kaß Heu.
Kasser Schwein. Auch wohl: Schweinefleisch.
Kasser-Bossert (-Maß) Schweinefleisch.
Kasset } Speck; Schweinefleisch.
Kassert } Speck; Schweinefleisch.
Kastoren heimlich aufknöpfen (um zu stehlen;) z. B. die Hosentasche eines andern (die „Pludern.")
Kaswen } schreiben. *
Kaswenon } schreiben. *
Kaswenner Schreiber. *
Katoves Spuck, Spaß. *
Kattgen graben.
Kattgenen schneiden. *
Katteschanum Neujahr.
Katschedi Brandwein. ×
Katschedi-Maygor Brandweinkessel. ×
Katschen tragen.
Katsoff Silber. (verdorbenes Wort)
Kattschorum Diebshandwerkszeug, vollständiges.
Katzof Metzger.
Kaube der Huth. *

Kaude der Morgen.
Kaudemaker Diebe, welche die Gewohnheit haben, sich Morgens in der Frühe, wenn die Häuser geöffnet werden, einzuschleichen, und ehe noch Jedermann darinn erwacht ist, zu stehlen.
Kaudisch heilig.
Kauer Breche.
Flackerts = Kauer Flachs = Breche.
Kauern brechen.
Kauf Affe. * pl. Kaufim oder Kufim.
Kaune Käufer.
Kaurez er winket; giebt ein Zeichen. *
kaurez beeinov er winket mit den Augen.
kaurez beraglav er scharret mit den Füßen.
kaurez bisfotajim er spielet mit den Lippen.
Kauscher rein.
Kaussel Wand. *
Kauwo Hurenhaus. *
Kauz Bauer.
Kauzim die Därme. *
Kauzin Bäuerin.
Kawwer versteckt, vergraben, verborgen.
Kawwer legen verstecken, vergraben, verbergen.
Kawweren s. Kawwer legen.
Kawwern die Haut abziehen.
Kawwerusche Diebsbande; Diebs = Gesellen.
Kazof Metzger, Schlächter.
Kazofen schlachten.
Kdascho Bordelhure.
Ke kein.
Kechelderleagem Weck, Weisbrodleibchen.
Kefel Koth.
Kefel s. Kehfel.
Kegler Dieb, welcher — besonders wenn das Gesinde die Hausthür aufläßt, in die Häuser lauft, um zu stehlen.
Kehbel s. Chewel.
Kehfel Karolin, Louisd'or.
Keflaim (Kaflaim) mehrere Karolins, Louisd'ors.
Beys = Kaflaim doppelte Carolin, doppelte Louisd'or.
Kehle Pfeiffe.
Esufs = Kehle Tabacks = Pfeiffe.
Lethsam = Kehle Musikanten = Pfeiffe.
Kehlof Hund.
Kehlof = Saam Hunds = Gift. Krähaugen.
Kehmach Mehl. *
Kehmseber Hembder. s. Gemsek und Kesones.
Kehr Herr. Amtmann.
Kehrin vornehme Frau, Amtmännin.
Kehrum Degen.
Kehscher Knoten.
Kehscher Brücke. *
Keif theuer.
Keile Pfeiffe. s. Kehle.
Keile Schläge.
Keile Gefäß, Geschirr. *
Keilebläser Pfeiffer.
Keilef Hund.
Keilen schlagen. Auch wohl: werfen, aufwerfen, ackern.
Keilig Antheil.
Keilig fett.
Keilof (Keilov) Hund.
Keilschober Steckenknecht.
Keil = Ufer. Wall. Aufwurf von Erde.
Keim Jude.
Keisor Kaiser. *
Keleln hohlen, bringen.
Kehlef Hund. pl. Klobim.
Keli Gefäß. * s. Kle.

Kelken Husten.
Kehlof (v) Hund.
Kels Kelch.
Kehmach Mehl. *
Kemel Schießpulver.
Kemizo Ringfinger. *
Kemme Schmalz-Butter, Fett.
Kemseber Hembder.
Kemsel } Hembd.
Kemsle }
Kene ja.
Kenfe Bett. *
Kennerfetzer Fleischmann.
Kennwenneh großer Kaufmann.
Kepharr Dorf.
Keresch, pl. Kroschim Bret, Bretter. *
Kerib Wein.
Kerweh Bruder.
Kesahv Schrift. Brief: * pl. Kesowim; Kesubim; Kasfaim.
Kehschooh ungefähr 1 Stunde. *
Keß klug; auch so viel wie kochem.
Kessen fein Gold. *
Kesse-Penne (-Spies) Diebsherberge.
Kesse-Wirth, Wirth, der es mit den Dieben hält.
Kessev Silber. *
Kessevchai Quecksilber. *
Kesfajemen schreiben.
Kêsuv Silber.
Kesuvmalochner Silberschmidt.
Kesuvsorf Brandsilber.
Ketel Todtschlag. *
Kettchen Gefängniß.
Kettenschiezen s. Kittenschieben.
Ketterle Atzel.
Kewel Fessel. *
Kewes s. Käwes.
Kewo Unterleib, Wanst. *
Keyle s. Kehle und Keile.
Kezir s. Kazir.
Khal Versammlung, Gemeinde.
Kibig frisch, gut.
Kibt s. Kitt.
Kicker Leagem Laib Brod.
Kiddo Zimmet. *
Kiebes Kopf.
Kiebes-Pühl Kopfkissen, Kopfpfühl.
Kiebes-Stichling Stecknadel.
Kiebeswedel Ohr.
Kiebisen (kiebesen) köpfen.
Kiebisspanner Kopfkissen.
Kielam Ufer; Gestade.
Kienum Läuse.
Kies Geld. Silbergeld. s. Kiß.
Kiesig oft, viel.
Kieslen Beutelschneiden; Börsen oder Geldgurten vom Leibe stehlen. s. Kißlen.
Kiesler Beutelschneider. s. Kißlet.
Kieuer Schornstein.
Kihlo Stadt, worinn Juden wohnen.
Kikkar Centner.
Kilajim allerley durcheinander. *
Kilches Hals.
Kilfer s. Gilfer und Galf.
Killes Abend.
Kimmel Schießpulver.
Kimmeln laden (das Gewehr).
Kimmel und Salz Pulver und Bley.
Kinjen (kinjien, kingen, kinnigen) kaufen.
Kinnein (Kinem) Läuse.
Kinnomon Zimmet.
Kinnum Läuse.
Kior Schornstein.
Kipp (e), die, Kleider-Sack, Tasche.
Kipp, der, Hund.
Kipp-Beeker Krähaugen. } weil beydes zur Vergiftung der Hunde gebraucht wird.
Kipp-Klais (-Klays) Quecksilber. }
Kippe Gemeinschaft; Antheil.

Kippe malochnen Gemeinschaft machen.
Kippen essen.
Kir, pl. Kiroß Wand. *
Kiro Heerd. *
Kischkesch Läuten.
Kischkesch Glocke. *
Kischkuschim Glocken. *
Kischurim Halsketten. *
Kisoff Silber.
Kiß Sack, Beutel, Tasche. Besonders: Diebs-Sack mit Tragbendeln, dergleichen die Spitzbuben bey nächtlichen Einbrüchen auf dem Rücken haben, um die gestohlne Sachen hinein zu thun.
Kiß Geld; besonders Silbergeld. s. Kies.
Kisse Stuhl. *
Kißlethsamer Taschenspieler.
Kißlen beutelschneiden, aus der Tasche stehlen. s. Kieslen.
Kißler s. Kiesler.
Kitnijoß Erbsen. *
Kitor Dampf. *
Kitschen schicken, hinbringen.
Kitt Haus, Hütte, Häuschen, Wirthshaus; Küche.
Kittchen Gefängniß, Zuchthaus.
Kitte Küche. s. Kitt.
Kittenschieben durch Einschleichen in das Haus, besonders aus den Küchen, stehlen.
Kittenschieber die von Vorigem ein Gewerbe machen.
Kittisch neu. Neuigkeit, Zeitung. s. chiddüsch.
Kitz der Husten.
Kitzen husten.
Klafta (e) Hündin. *
Klais Silber. s. Klays.
Klais Milch.
Schofel Klais sauer Milch.
Grannig Klais süße Milch.
Klaisdormes Milchtopf.
Klaisig silbern.
Klaishannse Weiberbrüste, Milch-Eiter.
Klais-Stens Milch-Eimer.
Klais-Trampel Kuh.
Klamack Pack.
Klamine Kammer.
Klamones Diebs-Instrumente, Brecheisen.
Groß-Klamones Ein besonders zugerichtetes Brecheisen zum Auffsprengen von Thüren, Fensterläden, Kasten, Schränke. Ist zugleich bey dem Hausraub (Chassne) der Commando-Stab des Anführers (Bonherr).
Klein-Klamones kleinere Diebs-Instrumente, als Meisel, Diebs-Schlüssel, Licht, Schwefel u. s. w.
Klampen zwängen, ziehen.
Klanck Knopf.
Klapastern dreschen.
Klapasterts-Krachet Dreschflegel.
Klapattern dreschen.
Klapatterts-Schore Dreschflegel.
Klapper Mühle.
Klapper-Isch Müller.
Klapperling Pantoffeln.
Klatschen drucken (Zeug oder Cattun).
Klatscher Drucker, Zeugdrucker.
Klays Milch. s. Klais.
Klays Silber.
Klaysmelokener Silberschmidt.
Klaysmingen (-Münzen) Silber-Geld.
Kle klein.
Kle Barsel Drath.
Kle Gefäß. * s. Keli.
Kle Bajis Hausrath. *
Kle Barsel eisernes Gefäß.

Kle Bedill zinnernes Gefäß.
Kle cheres irrden Gefäß.
Kle jozer töpfernes Gefäß.
Kle Kessev silbernes Gefäß.
Kle nechoscheff kupfernes Gefäß.
Kle Sohof goldenes Gefäß.
Kle sechuchiß gläsernes Gefäß.
Kle umônes Handwerkszeug.
Kleba Brod.
Klebis Pferd.
Kleebeisser Schaaf.
Klein-Klamones s. unter Klamones.
Klein-Laatsche beladener Karrn; beladenes Fuhrwerk mit zwey Rädern.
Klein-Tresor Commode, Schränkchen.
Klemm Gefängniß.
Klemmerle Brusttuch, Brustlatz.
Klemsen krebsen; fahen; fangen; arretiren.
Klemser Krebs.
Klenckner Kirchweihbettler.
Klenckstein Verräther.
Klepeppern dreschen.
Klepper-Mühle s. Klapper.
Kleppert Tisch.
Kleys Silber. s. Klais.
Kling Instrument, besonders: Geige. Auch wohl: Pfeiffe.
Klingefetzen } musiciren; geigen.
Klingen }
Klingefetzer Musikant.
Kliper Uhr.
Klifft Kamisol. s. Kluft.
Kloben Hund.
Klobim Hunde.
Klonkert Glocke.
Klucke mit den Küken Vorleglöffel mit den dazu gehörigen Eßlöffeln.
Kluft Kleid; Rock; Camisol.
Klufterey (Klüfterey) Kleidungsstücke.
Klufterirer Manns-Rock, Montur.
Klummes eiserner Kessel.
Klummesmalochner Kesselflicker.
Klummfetzer Kesselflicker. Zinngießer.
Klumneck } Bündel; Pack;
Klumnick } gefüllter Diebssack.
Klumpern läuten.
Knack Stadt Braunschweig.
Knackert Reisig; Brennholz.
Knallen schießen.
Knalschke Batzen.
Drey Knalschker Dreybätzner.
Sechs Knalschker Sechsbätzner.
Knaß Urtheil; Strafe.
Knassen strafen.
Kneisen erfahren, wissen.
Kniff (Kniffge) Bub.
Knippeln stricken.
Knipperling Kirschen.
Knippling Kirschen. Obst.
Knöcherling beinerne Knöpfe.
Knöpperling Knochen, Bein.
Knochen Stadt Peine.
Knollen Kartoffeln.
Knollfink Klös, Knötel.
Knolling Faust.
Knorden } Schnallen. Silberne Schnallen.
Knorppen }
Knull weibliche Schaam.
Kober Wirthshaus, Schenke.
Koberer Wirth.
Kobermente Schläge.
Kobermenterin Geisel, Peitsche.
Kobern schlagen.
Kobes Kopfstück.
Zwis-Kobes-Stück Kasperle, $\frac{1}{4}$ Krone.
Kochem (kochum) gescheit,

pfiffig, vertraut, in das Diebshandwerk eingeweiht, Spitzbube.
Zwis (Beis) Kochem Zwey Spitzbuben.

Kochemer ein oder mehrere zu Diebsbanden gehörige Gauner.
Grandiger Kochemer ein erfahrner, raffinirter Gauner, der auf große Coups ausgeht.

Kochemer Bajes Spitzbuben-Herberge; Haus eines Diebshehlers.

Kochemer Bayser Spitzbuben-Wirth, Diebshehler.

Kochemer Chaim (Kaim) Jude, der es mit den Dieben hält, solchen gestohlne Waare abkauft u. s. w.

Kochemer Kaffer vertrauter Mann, der keinen Spitzbuben verräth.

Kochemer Schicks vertraute Frau, welche keinen Spitzbuben verräth.

Kochemer Sprache (Kochum Lohschen, Kochumer Lohschen, Kokum Lohschen) Gauner-Sprache.

Kochen binden, knebeln.

Kochum s. kochem.

Kochmooren geräuschvoller und mit Gewältthätigkeit verbundener Diebstahl.

Kodem (koden) klein.

Kodem Kind.

Köchelderleagem Weisbrod.

Köng hier, hier drein, darein.
Erköng hier hinein.

Köngen kaufen.

König s. köng.

Königen kaufen.

Kör Haus.

Koffert Trog.

Kofler Scharfrichter.

Kohch gewaltsamer Diebstahl, Haus-Raub. stark, gewaltsam.

Kohche gehen auf einen gewaltsamen Einbruch, wobey die Leute geknebelt werden, ausgehen.

Kohchen s. kochen.

Kohchmooren s. kochmooren.

Kohdel groß.

Kohdel-Flittermännche Bibel.

Kohdel-Majum großes Wasser, großer Fluß. So wird insonderheit der Rheinstrom bezeichnet.

Kohdel Melach großer König; Gott.

Kohdel-Rohre großer Herr, Landesherr.

Kohdle Kiere große Herrn.

Kohdler Ratt großer Thaler.

Kohêles Prediger Salomonis. *

Kohl Erzählung, Lüge.
Kohl malochne lügen.

Kohl Staubbesen. s. Kuhel.

Kohle krank. s. chaule.

Kohlen erzählen; lügen.

Kohlen stäupen. s. kuhlen.

Kohlefs-Rüb Lüge.

Kohler Kranker. Hunger.

Kohlerich krank. hungrig.

Kohlschaft (eigentlich: Koschuschaft) so heißen die 14 Tage im Monat, wo der Mond wenig oder gar nicht scheint. — Dunkelheit.

Kohluf der Hund.

Kohm (e) Wand; Mauer.

Kohmemalochner Maurer.

Kohmisch Irrwisch.

Kohne der Käufer.

Kohnel Gespenst.

Kohnim die Käufer.

Kohol Gemeinde.

Koidem vor. *

Koibem Choze Jomm Vormittags.
Koisel Wand.
Kol Alles.
Kol echod jedes besonders; auch: Jeder. *
Kol hajom den ganzen Tag. *
Kol-jomai all mein Lebtag. * ich hab's kol jomai nit schomea gewesen ich hab's all mein Lebtag nicht gehört. *
Kol-wechol Alles in Allem. *
Kolb Pfarrer.
Koler s. kohler.
Kolerich s. kohlerig.
Kollet Hosen.
Kollew Hosen.
Kolof Milch.
Kome Wand; Mauer.
Kome-Tresorche Wandschrank.
Komgene mit Sturm einbrechen.
Komchowin Stern.
Koog s. Kohch.
Koppert Heu.
Kordel Kessel. s. Gordel.
Korzen reicher Mann.
Kosche Hof.
Kosche Ratt Species-Thaler.
Koscher rein.
Koscher einzelner Hof. Hofplatz.
Koschohg dunkel. *
Koschuf dunkel. Dunkele Nacht.
Koschuf scheften dunkel seyn.
Koschufschaft s. Kohlschaft.
Kotscher Hof.
Kotscherwind Hofthor.
Kotz Darm. * pl. Kautzim.
Kouf Hundert.
Koufe Magen. *
Kowed schwer. *
Kozar (kauzer) kurz. *
Kozer halb.
Kozir Erndte. *
Kozir Hassaurim Gersten-Erndte. *
Krabender Mißgeburt.
Kracher Reisekoffer.
Kracherchen kleine Reisekoffer.
Kracher Jorr Wald.
Kracherling Nuß.
Krachert } Holz; Wald;
Krachet } Waldung.
Krachets-Fetzling Holzsäge.
Krachets-Serfer Kohlenbrenner. Auch wohl: Kohlen.
Krachling } Nuß.
Krackelmann } Nuß.
Krächling Knochen; Zahn.
Krähne Hochzeit. s. Kröne.
Kräpperling Krappen, Haken.
Krätzer s. Kretzer.
Krätzling Dorn; Dornbusch. cf. Kretzling.
Krahl (Kraël) Frucht; Korn.
Krahl (Kraël) Kaiser.
Kral-Elfeh Kornfeld.
Krahle Märtinche die Wetterau (eigentlich: Fruchtländchen.)
Krahnen s. krönen.
Krank gefangen.
Krankzopfen gefangen nehmen.
Krappode Kröte.
Kraut Flucht.
Kraut bicken aus dem Kerker flüchten; ausbrechen.
Krauten flüchten; gehen. wenom krauten ausbrechen.
Krautsupp Hülfsmittel zum Entfliehen oder Ausbrechen.
Krax Kloster.
Krembene Einbruch mit offener Gewalt.
Krembener (Krempener) der einen Einbruch mit offener Gewalt begehet.
Kretzer, der, Korb, Mahne.
Kretzert, die, Kötze, Tragreff.
Kretzling Kötze. cf. Krätzling.
Krey Pferd. X

Krindköpfche }
Krindkopf } kleiner Kram.

Krie Riß. *
  Krio über den und den! Verachtung über ihn; Pereat! *

Kröne Hochzeit. s. krähne.

Krönen kopuliren.

Kröner Ehemann. Hochzeiter.

Krönerin Ehefrau. Hochzeiterin.

Krön=Fleppen Trauschein.

Kronert Kraut. Sauerkraut.

Kroperts=Steine Sauerkrautfaß.

Kronickel Schwein.

Kroschim Bretter, Diehlen. s. Keresch.

Krumme koof zwanzig.

Krummkläppchen Schreibepult, Cylindertisch. Comtoir.

Krummkopf Brecheisen, welches an dem einen Ende gebogen ist.

Krummnase Sichel.

Kuder Kind.

Kübbo Hurenhaus. *

Kümmerer Käufer. Auch: Kaufmann.

Kümmern kaufen.

Kuf hundert.

Kuff Magen.

Kuff, Mokum=, Stadt Kassel.

Kuff }
Kuffe } Schläge, besonders zur Strafe ad posteriora.

Kuffen schlagen, prügeln.

Kufter Knopf.

Kuhel Staubbesen.

Kuhlen stäupen.

Kulmes }
Kulmuß } Feder, Federn, Schreibfeder. *

Kupfer (Kupper) Heu.

Kupper=Obermann Heubühne, Heuboden.

Kupper=Sulme Heuleiter. Auch: Heureff, Raufe.

Kuppo Büchse, Schachtel, Dose. *

Kusch Haus, Wohnung.

Kusch machen weis machen (Einen Etwas).

Kuttelchen machen eine Entwendung bey Tag begehen.

Kutten handeln.

Kwi }
Kwin } Hund.

Kwinten stehlen.

L.

Laasel Schaaf.

Laasel=Bumser Schäfer.

Laatsche Güter= oder Frachtwagen. Beladenes Fuhrwerk.

Laatsche fetzen Frachtwagen plündern.

Laatsche Kaffer Fuhrmann.

Laatzer Schaaf.

Labona der morgende Tag.

Labea Buch.

Lachim }
Lächem } Brod.

Lachutz heraus. *

Lack krank, schlecht.

Längling Wurst. Mitunter auch: Seil, Strick.

Lätschling Weste.

Lättchenen stehlen.

Lättchener Dieb.

Läusling Ohr.

Läusmarkt Kopf.

Lafune Mond. cf. Lawone und Lowone.

Lahke, die, das Thal.

Lahmert Stroh.

Lajenen lesen.

Laitsch Kreuzer.

Lakeachen nehmen; stehlen.

Laller Zunge.

Lalleri Gemeinde.

Lalles Zunge.

Lamatte unten.

Lambetone Pferch.

Lamet dreyßig.
Lamet, Mokum=, Leipzig.
Lambden Erzdieb, Räuber.
Lampen Lärm, besonders bey einem Diebstahl mit offener Gewalt; Verfolgung; Nacheile; Ruchbarkeit eines Diebstahls.
Lampen hohlen offene Gewalt brauchen bey einem Diebstahl.
Lampen=Freyer der Bestohlne.
Landbesinner Schütze, Flur-Knecht.
Land=Charett Postwagen, Landkutsche.
Land=Gerill Postwagen, Beywagen, Diligence.
Landlaufer Wagen, Kutsche.
Langert Hals.
Langfuß Haas. s. Latschfuß.
Langhals Bohne.
Langhälse Baton Bohnenstange.
Langhanns s. Langhals.
Langmichel }
Langmiches } Seitengewehr.
Langohr Haas; vierfüßig Wildpret überhaupt.
Langohrs=Kelov Jagdhund.
Langnosche Stiefel.
Langnutschen Stiefel.
Langschnabel Storch. Schnepfe.
Langschwanz Hammel.
Larof genug. Menge.
Lartgenen stehlen.
Lartgener Dieb.
Lasche Schue.
Laschoren }
Lassoren } fragen.
Lassort im Verlenz im Verhör gefragt.
Latgenen s. Lartgenen.
Latsche Milch.
Latsche Ohr.
Latsche=Boddüs Ohrring.
Latschfuß Haas.
Lattchenen stehlen.
Lattchener Dieb.
Lau nein, nicht, nichts.
Laubfrosch Jäger.
Laufer Oehl.
Launiger Soldat.
Lawat einzeln.
e Gozer lawat ein abgesondert gelegener Hof.
Lawuno Mond. cf. Lowone.
Lawun Mond.
Lawune Mond; mondhell.
Leache Loch. Gefängniß. Oeffnung, welche durch den Einbruch gemacht wird. Wunde, besonders am Kopf, und vom Schlagen.
Leachem Brod. s. Leagem.
Leage s. Leache.
Leagem Brod.
Leagem lohwen weiß Brod.
Leagenschieber Bäcker.
Lebeisso lassen nach Haus gehen lassen. *
Lechem s. Leagem.
Leck Gefängniß.
Leckement (Leagement) Kerker.
Leck mich am A** Bienhonig.
Leck mich am A** haben Bienen gestohlen haben.
Leckihgen Diebstahl. cf. Läkeachen.
Leel oben. *
Leff Herz. Maul.
Lefz Maul.
Legementer s. Leckement.
Legiede Furcht.
Lehefech (lehefch) verkehrt, umgekehrt.
Lehge Loch, Höhle. s. Leache.
Lehm (s. Leagem) Brod.
Lehmhitzert Backofen.
Lehmpflanzer Bäcker.
Lehmschieber Bäcker.
Lehmschober Backofen.

Lehmschoppen Backhaus.
Lehmschupfer Bäcker.
Lehtsam Musik. Geige. Spiel.
Lehtsamen musiciren, geigen, spielen.
Lehtsamer Musikant, Spielmann, Spieler, Geiger.
Lehtsam-Fleppe Notenbuch. Auch wohl: Spielkarten.
Lehtsam-Kehle (oder -Keile) Blas-Instrument. Musikanten-Pfeiffe.
Lehtsam-Schurg Musik-Instrumente.
Lehtsem s. Lehtsam.
Leiâcher nach. *
Leiâcher choze Jamm Nachmittag.
Leib-Gewire Vertrauter Kamerad des Anführers bey einem Raub oder Diebstahl, welcher die Gelegenheit zur schicklichsten Ausführung an Ort und Stelle erkundet hat. Bleibt daher bey dem Raub oder Diebstahl selbst gewöhnlich vor der Hausthür zurück, damit er nicht erkannt wird.
Leie s. Leile.
Leienen lesen.
Leihe Loch.
Leile (Leyle) Nacht.
Leileborster } Nachtdieb.
Leilegänger } Nachtdieb.
Leile-Kaffer Nachtwächter.
Leile-Kiß Trag- oder Umhängesack zu nächtlichen Diebstählen.
Leile-Schmier Nachtwache, Nachtwächter.
Leilest Nachtwächter.
Leili Nacht.
Leisem Musikant. *
Lek Gefängniß, Kerker. cf. Leck.
Lekeage } nehmen; stehlen. Diebstahl. s. Lekeachen und Leckichen.
Lekihche } nehmen; stehlen. Diebstahl. s. Lekeachen und Leckichen.
Lekihche belägla Diebstahl bey Nacht.
Lekihche berkoog gewaltsamer Diebstahl.
Lekihche malochne stehlen.
Lekihcher Dieb.
Lematte } unten, unter, herunter. das Thal.
Lematto } unten, unter, herunter. das Thal.
Lemeile oben; hinauf.
Lemoschol zum Beyspiel, zum Exempel. *
Lensen sehen.
Lepochus zum wenigsten. *
Lerof genug. Menge.
Lethsam s. Lehtsam.
Letschewitz Fisch.
Leusling Ohr.
Lichte bringen bey Nacht mit offener Gewalt stehlen.
Liebsch werden gewahr werden.
Lieche heimlicher Weeg. Fußpfad.
Liel Brief.
Lill, die, Zunge.
Lille } der, Leib. Magen.
Lilles } der, Leib. Magen.
Linderischel Kornsammler.
Link falsch.
Linken-Fleppen-Malochner Fabrikant von falschen Päßen.
Linker Fleppen falscher Paß.
Linkgabel falscher Eid.
Linkstappler der mit falschen Briefschaften Geld aufhebt.
Linkschneller Wild-Dieb.
Linkwechsler Diebe oder Betrüger, welche Geld (besonders Gold) einwechseln zu wollen vorgeben, nachdem es gezählt worden, unter dem Vorwande, daß sie die ihnen fehlende Baarschaft hohlen oder in einer gewissen Zeit überbringen wollten, auf einstweilige Versiegelung des Beutels dringen, aber während das Licht hierzu ge-

holt wird, einen mitgebrachten ähnlichen Beutel mit falschem Geld oder Kupfermünze unterschieben, diesen versiegeln und in Verwahrnng des Betrogenen zurücklassen, und sich mit dem guten Geld aus dem Staube machen. Auf diese Art wird auch manchmal bey dem Einhandeln von Pretiosen verfahren. Linkwechsler können auch solche Diebe seyn, welche bey dem Zählen des einzuwechselnden Geldes mehrere Stücke davon durch unmerkbare Kunstgriffe auf die Seite zu bringen wissen.

Linsen horchen, sehen, versuchen, probiren, ausforschen.

Linsmarckt Kopf.

Linz Spur.

Linzen die Spur verfolgen. Auch so viel wie: linsen.

Linzer Aug. Ohr. Horcher. Einer, der die Spur verfolgt.

Lip s. Liebsch.

Liranägel Bohnen.

Lisamen lesen.

Littra Pfund. *

Littros mehrere Pfunde. *
 Beis Littros wechozi 2½ Pfund. *

Liverle Centner.

Lo nein; nicht; Nichts.

Loben weis. s. lohwen.
 Loben Pimmer Weisbrod.

Loben Weispfennig.

Loe bös; falsch.

Löhninger Soldat.

Löwches-Märtine Grosherzogthum Hessen.

Löwches-Mokum Residenz Darmstadt.

Logen hören.

Lohm Thaler.

Lohne s. Lone.

Lohschen (Lohschem) Sprache. Zunge.
 Kochemer Lohschen Gauner-Sprache.
 Servisch Lohschen französische Sprache.
 Chaime Lohschen Juden-Sprache.

Lohwen weis. Weispfennig. s. Loben.

Lohwen-Graël Waizen.

Lohwen-Kronert Weiskraut.

Lohwen-Längling Weiswurst.

Lohwen-Leagem Weisbrod.

Lohwen-Schore Weiszeug.

Lohwene Ballmacker Oestreichische Soldaten.

Lohwene Schurg Weiszeug.

Lohwling weiße Rüben.

Loitsch Kreuzer.

Lokeachen s. lakeachen.

Lolohne Ganz und gar nichts.— Laß es bleiben! Thu es nicht!
 Mesumme lolohne ganz und gar kein Geld.

Lone nein; nicht; Nichts.

Lonegrannig nicht viel werth, schlecht, unnütz, unwerth.

Lonri Soldat.

Loper s. Luper.

Loscharen fragen.

Loschen Sprache. s. Lohschen.

Loschke Löffel.

Loschkes mehrere (silberne) Löffel.

Loschon Sprache. *

Loßdußen losschließen; aufmachen, was verschlossen war; das Schloß losmachen.

Lowi Geld.

Lowi-Kiß Geldbeutel.

Lowine Bier.

Lowone Mond. s. Lawone.
 kozer Lowone halber Mond.
 kozer Lowone (Lafune) Nekuf setzen ein Schloß,

Riegel ꝛc. halbmondförmig umschneiden.
Luchner Bäcker.
Lülke Tabacks-Pfeife.
Lugen hören; zuhören.
Lullern blasen. Wird besonders von Nachtwächtern, Thürmern und Hirten gebraucht.
Lull-Kaffer Nachtwächter. Hirte.
Lumpert Zunder.
Lumperts-Socher Zunderhändler.
Luper Sackuhr, Taschenuhr.
Luperbosseler Uhrmacher.
Luperdalmer Uhrschlüssel.
Lupermalochner Uhrmacher.
Luperschappcher Uhrfeder.
Luperschlängche Uhrkette.
Luperzupfen Uhren stehlen, besonders aus der Tasche.
Lutsche Bley.
Lutscher Zucker.

M.

Ma wie? *
 Ma harbe wie viel. *
Maaizod Hobel.
Maatsch Färberey.
Maatschkaffer Färber.
Machat Nadel. *
Machayen schlagen.
Machen stehlen; bestehlen.
 eine Gordel machen einen Kessel stehlen.
 eine Kirche (Jaske) machen eine Kirche bestehlen.
 einen Gallach machen einen Pfarrer bestehlen.
Machilo Verzeihung.
Machilo prägen um Verzeihung bitten.
Machnesaim Lenden. Hosen. *
Machrid seyn erschrecken. *
Machse die Decke. *
Machulle s. mechulle.
Machutten Tochtermann.
Mackel Stock. Kleiderdiebstahl.
Macker s. maker.
Mackes Schläge.
Mackir Kenner. *
 er ist ein Mackir er ist ein Kenner.
Mackir seyn kennen. *
 ich bin ihn lau mackir ich kenne ihn nicht.
Mackner heißen in einigen Gegenden die Diebe, welche mittelst Schlüssel stehlen.
Maddiwern plaudern.
Mälterche Maas.
Mälterle Maas.
Maër geschwind. *
Märtine, das, das Land.
 In e achre Märtine holche sich in ein ander Land begeben, flüchten.
 Was scheft's chüttisch in der Märtine? Was giebt's Neues im Land?
Märtine-Charett Landkutsche. Postwagen, Diligence.
Märtine-Fleppe Zeitung; Landzeitung.
Märtine geleckt auf dem Schub fortgebracht.
Märtine-Gerill s. M. Charett.
Märtine-Gippisch allgemeiner Streifzug.
Märtine-Sems Landesherr.
Märtine-Specht Landjäger.
Märtine verkasselt Landes verwiesen.
Mättge wenig.
Masteach Schlüssel. *
Masteiach s. Masteach.
Magajenen züchtigen.
Magscheihe Hexe. *
Magsera Säge.
Mahlen Kamerad.
Mahlbeah Batzen. Münze. *

Mahlbosch Rock.
Maine Topf, Hafen.
Majemen regnen.
es majemt es regnet.
Maijim Wasser. See- oder Fluß-Hafen.
Majum Wasser. — Auch: Fluß. Regen.
Majums-Pall Wasser-Steeg.
Maisser der Zehnte (Abgabe).
Makel Kleiderdiebstahl. cf. Mackel.
Makener Dieb; besonders der sich, um zu stehlen, in die Häuser schleicht, oder Schlüssel braucht.
Maker gewahr. s. mackir.
Maker (mucker) seyn kennen, wissen.
Maker (mucker) werden erfahren, gewahr werden.
Makajemen schlagen, züchtigen.
gemakajemt geschlagen.
Makaimen, Makayen } schlagen.
Makkes Schläge.
Makoles s. Makkes.
Malaim Wein.
Malachen machen. s. malochen.
Malbosch, Malbusch, Mallpusch } Rock; Montur; Kleidung.
Malline Herberge.
Maloche Handwerk. Auch so viel wie: Malochnen.
Maloche-Bays Arbeitshaus.
Malochen, Malochnen } machen; arbeiten, stehlen, bestehlen.
Malves Kamisol.
Mammer Mutter.
Mammesch werth. *
es ist kain Mammesch bau es ist kein Werth daran.
Mamsen schimpfen.
Mamser Hurenkind. Verschmitzter, listiger Mensch. *
Mamsires fem. von Mamser. *
Manaschwareköhre, Manaschwerköhre } Zuchthaus.
Mangen betteln.
Manisch (e) Zigeuner.
Manistere Suppe.
Manne Folter.
Mannesstanner vertraut; der mit Gaunern und Zigeunern zuhält.
Mantel Dach.
schwarzer Mantel Schornstein.
Mantelmalochner Dachdecker.
Mantelrich Tragbalken unter dem Dach.
Manul Riegel. *
Marachun gnädig.
Marcheses Kessel. *
Markfennche Stadt Marburg.
Marel Mauer.
Mare Mokum sich bey jemand in seiner Wohnung aufhalten; bey den Bauern zubringen.
Mare Mokum machen Jemand zum Zeugen angeben, daß man sich zu der und der Zeit an einem andern Ort (in seiner Wohnung) befunden. Ferner: das Tò alibi auf diese Art bezeugen.

Na.) Die Gauner pflegen oft den dringendsten Verdacht oder den vollständig gegen sie vorliegenden Beweis eines verübten Verbrechens dadurch von sich abzulehnen, daß sie irgend einen Vertrauten (Kochemer-Kaffer oder Kessewirth) zum Zeugen angeben, daß sie um die Zeit, wo das Verbrechen vorgefallen, sich in seinem Haus oder an einem andero weit von dem loco delicti entfernten Ort befunden haben. Diese Leute sind ihres

Vortheils willen auch oft so gefällig, ein falsches Zeugniß zu Gunsten des Diebes abzulegen.
Margediser Falschwechsler.
Margoleaus Perlen.
Margolioß Perlen.
Marim Brod. s. Maro.
Markolbes Dorfpfarrer.
Maro (Marum) Brod.
Scheibe Maro Stück Brod.
Maro=Koffert Backtrog.
Marokone s. Maro Mokum.
Maropflanzer } Bäcker.
Maroschieber } Bäcker.
Maschbir seyn Getraide verkaufen. *
Maschen Stock. *
Maschke Pfand.
Maschke=Bajes Pfand, oder Leih=Haus.
Maschores Knecht.
Maschpeh Trichter. *
Maspil seyn erniedrigen, demüthigen. *
Ma Schue? was für ein Unterschied?
Mashir seyn warnen. *
Maskir seyn erinnerlich machen. *
Masol Glück. *
Masol tof! auf gut Glück!
Maß Fleisch.
Schwarz Maß Dörrfleisch.
Kronickel=Maß Schweinefleisch.
Bisserts=Maß Schaaffleisch.
Harbogen=Maß Rindfleisch.
Massel Diebstahl.
Massematte Handel. Diebstahl, besonders mit Einbruch.
Massematte handeln Diebstahl verüben.
Massern verrathen, plaudern.
Masse=Stappler der um Geschenke zu erheben sich fälschlich für einen Freimaurer ausgiebt.
Massert Speck.
Massik Schwätzer, Verräther.
Massim fürstlich Schloß.
Massumme Geld.
Massumme=Kiß Geldbeutel; Geldsack.
Massumme=Tiefe Geldkasten.
Matrehlen Lumpen.
Matrehlen=Bosseler Lumpensammler.
Matrehlen=Rachaim Papiermühle.
Matrellcher Kartoffeln.
Matsche Fisch.
Matt warm, heiß; besoffen.
Mattche ein klein wenig.
Matteling Zucker.
Matte seyn, sich, sich irren. *
Mattich Wärme, Hitze. Rausch.
Mattine s. Märtine.
Matto unten. *
Mattof (Mattuf, Mattov,) Keller.
Mauchel seyn verzeihen. *
Maude seyn bekennen. *
Mauked Brand. *
Maurid seyn herunterbringen. *
Mauro Furcht. * s. Moore.
Mauschel Jude.
Mauschel einer, der bedeutende Gewalt hat. *
Mauschel seyn Gewalt haben. *
Mawchin der etwas zu prüfen versteht. *
Meannes seyn nothzüchtigen.
Meat wenig.
Mebeln bekommen.
Mechaje seyn ernähren. *
Mechane seyn sich erfreuen. *
Mechane Spise Jemand zum Schein oder aus Interesse erfreuen.
Meches s. Meiches.

Mechulle verdorben, verarmt, herabgekommen. *
Meckes Ziege, Geiße.
Meckesser Krugmann oder herumziehender irrden Geschirr-Krämer; (weil dergleichen Leute gewöhnlich Ziegen stehlen und bey sich führen.)
Medabern reden.
Medawwer seyn sagen.
Medine (o) Land. * s. Märtine.
Meeches Zoll.
Mees Geld.
Meesgänger Diebe, welche Fuhrleuten und Reisenden Nachts auf der Streue das Geld abnehmen.
Mefarnes seyn ernähren. *
Mefayes seyn sehr bitten. *
Mefayisch seyn beschimpfen, beleidigen. *
Megalle seyn offenbaren. *
Megammer seyn vollenden. *
Megarresch seyn vertreiben, sich scheiden lassen. *
Megen ertränken.
Mehappech seyn umkehren, verändern. *
Mehero bald. *
Mehumme (o, es) Lärm, Tumult. *
Meiches Zoll.
Meie (meio) Hundert.
Meie elofim Hundert Tausend.
Meilach s. Melach.
Meimeß er hat ihn todt gemacht. *
Mekabel seyn annehmen. *
Melach (Melech) König. Kaiser. — Salz.
Melachs-Mokum so hieß sonst Frankfurt a. M., weil der röm. Kaiser oder König dort gekrönt wurde.
Melbeschum Kleider.
Melitz Advokat.
Melme Staub.
Melommet Schulmeister.
Melterle Maas.
Meloche s. Maloche.
Meloche-Bays Arbeitshaus; Zuchthaus.
Meluach gesalzen. *
Dog meluach Heering. *
Mem vierzig.
Memesen morden.
Memeser Mörder.
Memme Mutter. *
Menawel seyn thörig handeln.*
Menckeln langsam essen. Auf den Betrug vermischen.
Meng Kesselflicker.
Menolemer Schuhe.
Menolim Schuhe. *
Menolimsmalochner Schuhmacher.
Meo hundert. s. meie.
Meosch (Meis) mehrere hundert.
Merages seyn erzürnen, ärgern.*
Meramme seyn betrügen. *
Meraze seyn zufrieden seyn. *
Merfen Unzucht treiben. *
Merganzer s. Moosgänger u. Mergetzor.
Mergetzor Taschendieb, welcher in einem durch seine Kameraden veranlaßten oder vermehrten Gedränge stiehlt. vergl. Vertuscher.
Mergotz Wasche.
Mergotz-Gordel Waschkessel.
Mermiß seyn umbringen. *
Meschabber seyn erbrechen, zerbrechen. *
Meschaddech seyn sich verheirathen. *
Meschammer seyn behüten, bewahren. *
Meschammesch Bediente. *
Meschammesch seyn bedienen.*
Meschawe seyn gleich machen, vergleichen. *

Meschech Seiden. *
Meschores Knecht, Diener.
Meschorim Billigkeiten. *
Meschubosch fehlerhaft. *
Meschunne Tod, Ende. *
der hat e misse Meschunne genommen der hat ein böses Ende genommen.
Meser Brey.
Meß tod.
Messager Schlosser. *
Messapper seyn zählen. *
Messe Geld, Summe.
Messucho Zaun. *
Messummen Geld.
Mesujof seyn verfälschen. *
Metacken seyn wieder in Ordnung bringen. *
Mett (e), die, das Bett.
aus der Mette aus dem Bett.
Bläumllngs-Mett Federbett.
Mettebechert Bett-Tuch.
Mettespanner Bett-Ueberzug.
Meuberet schwanger. *
Mewackesch seyn bitten. *
Mewaschel gekocht. *
Mewaschel seyn kochen. *
Mewase seyn verachten, verächtlich machen, erniedrigen. *
Mewulbel werden verwirrt werden. *
Mezach die Stirn.
Mezaer seyn betrüben. *
Mezucke Angst. *
Michio Nahrung. *
Mick Frau.
Mickel Schrank.
Mickmer Frauen.
Micknossaim Beinkleider. *
Midbar Wüste.
Mieslegousof Gabel. *
Mifkod Ausschreiben, Schatzung, Steuer. *
Mifzor Festung. *
Migdel (Migdol) Thurm. *
Mikne Vieh.
Milfuhne vor. *
Milfuhnof vor mir. *
Mimelich Mantelsack.
Minge Geld.
Minhog Gewohnheit. *
Minsch weibl. Schaam-Glied. X
Mio s. Meo.
Miolophim Hundert Tausend.
Miß s. Missa.
Misbeach Altar.
Mischbage s. Mischpage.
Mischbeizes Kessel.
Mischbet (statt: Mischpot) Geschäft; Gericht; Rechtshandel; Recht; Gesetz; Urtheil.
Mein Mischbet is kadin mein Proceß ist gerecht. *
Mischbet-Kawenner Gerichts-Schreiber.
Mischbot s. Mischbet.
Mischen streifen.
Mischer Streifer.
Mischkaules (Mischkôles) Waage. *
Mischkel Waage.
Mischkeln wägen, wiegen.
Mischkol Loth. *
Mischpache Begebenheit; was gestohlen worden; Gesellschaft; Sippschaft; Familie; Anhang; Ungelegenheit.
die ganze Mischpache die ganze Geschichte; Alles zusammen (was z. B. gestohlen worden), die ganze Gesellschaft, Sippschaft oder Familie.
In Mischpache gerathen in Ungelegenheit kommen; in einen Vorfall verwickelt werden.
Mischpoche s. Mischpache.
Mischpot s. Mischbet.
Mischpotaiim der Heerd. *
Mispe Heu.

Missa (misse, miß) bös, schlimm.*
miß Bonum bös Gesicht.
missa Maschunne schlimmes Ende.
Misschappech seyn sich ganz ändern. *
Mißmohr Gesang. *
Mißpar die Zahl. *
Mißroam seyn sich beklagen. *
Missummen Geld.
Missumme-Malochner Geldmünzer.
Mißmadde seyn Bekenntniß ablegen. *
Mitteleile Mitternacht.
Mittiam Mittag.
Mitto Bett. *
Mitkrauten mitflüchten, mit sich führen.
Mobei Batzen.
Mocher } der Morgen; morgen
Mochor } oder folgenden Tages.
Mochton Dose, Büchse.
Modia seyn bekannt machen. *
Mös Geld.
Mohle voll. *
Mohlsamer Verräther.
Mohre s. Moore.
Mohren bellen, gauzen.
der Kipp hegt gemohrt der Hund ist laut geworden.
Mohseck süß; Zucker. *
Mokem, } das, Wohn-Ort.
Mokum, } insbesondere: Stadt.
Grannig Mokum So wird die Stadt Gießen auf dem Vogelsberg genannt.
Wohnisch Mokum die Stadt Fuld (ebendaselbst.)
Mokum Hey so heißt besonders in Nordteutschland die Stadt Hannover.
Godel Mokum Hey Stadt Hamburg (ebendaselbst.)
Mokum Zaddik Stadt Celle.
Mokum Lammet Stadt Leipzig.
Mokum Pey Stadt Frankfurt.
Kalle-Mokum Stadt Frankfurt a/m. (im Vogelsberg und in der Wetterau.)
Mokum Kuff Stadt Cassel.
Grannig Hesse-Mokum Residenzstadt Cassel. (Vogelsberg u. Wetterau.)
Mokums-Kome Stadt-Mauer.
Mokums-Winde Stadt-Thor.
Moled das neue Licht. *
der Moled is bejom hey das neue Licht ist am Donnerstage.
Moll todt.
Moll malochne todt machen; hinrichten.
Molle, die, Tasche.
aus der Molle handeln aus der Tasche stehlen.
Montane Berg.
Moore Lärm, Furcht, Angst, Besorgniß, ruchtbar gewordener Diebstahl.
Moore bestiebt auf dem Diebstahl ertappt.
Moore haben (hegen) sich fürchten.
Mooren auf sich haben wegen Diebstählen bezüchtigt seyn.
Moore-Kaffer der Bestohlene. Desgleichen die, welche auf entstandenen Lärm die Spitzbuben nach einem Diebstahl verfolgen.
Moos Geld. s. Dorf.
Morelle, (Morell,) Mauer.
Morellemalochner Maurer.
Moremme seyn lügen, betrügen.
Morf Mund, Maul.
Morock gelb. *
Moschel Gleichniß.* cf. Mauschel.
Moser Verräther; falscher Mann.
Mosern plaudern, verrathen.

Moß Frau. s. Muß.
die Moß im Kandich die Frau im Hause.
Mossaim zwey Hundert. *
Mossei? wann? *
Motor Regen. *
Mott, die, Visitation, Untersuchung, Haussuchung.
Mott, der, Rauch.
Mott malochne räuchern.
Motten suchen, visitiren.
mott! suche! visitire!
Mozenen s. motten.
Muck Frau, Weib.
Muck schielend. *
Mucker gewahr, munter, aufmerksam. cf. makir u. maker.
Münge Münze; verschiedenes Geld.
Mützling Kappe, Mütze.
Mütznehves Haube. *
Muff Geruch, Gestank.
Muffen riechen, stinken.
Muffer, der, die Nase.
Muffern schnupfen.
Muffert, der, die Nase; der Schnupfen.
Mufferts-Dowrich Schnupf-Toback.
Muhcher Morgen, morgen. s. mocher.
Muhren bellen. s. mohren.
Muldel Schrank.
Mulje Tasche.
auf dem Mulje im linken Brustmalmisch in der linken Westentasche.
Mulstah Städtchen Ulrichstein.
Multe, beduchene, geheimer Sack im Rockfutter.
Mumser Bettler, Armer. Besonders: Haus-Armer.
Murf Maul. Kuß.
ein Murf stecken ein Mäulchen geben, küssen.
Muß (Musch,) Frau. s. Moß.
Muthmaßen gewiß seyn. *
Mutor erlaubt. *
Muttar es ist erlaubt. *
Mutznähes Mütze.

N.

Naar jung; Jung, Juden-Bübchen. * — fem. Naarose.
Nachaßruach großes Vergnügen. *
Nachauses Kupfer.
Nachgewalt Verfolgung, Nacheile.
Nachmitteleile Nachmitternacht.
Nachmittiam Nachmittag.
Nachrolgen } verfolgen.
Nachtippeln } verfolgen.
Nachtom Bäcker. *
Nachum Vogel. Vögel.
Nachums-Gehain der Vogelsberg.
Nadet Wald, bes. von Nadelholz.
Nähr Licht.
Nähres Licht; Lichter.
Nähresscheiner Laterne, Leuchte.
Nähresscheiner-Stolle Laternen-Pfosten.
Nafkenen huren.
Nafkine Hure.
Nagosches Kupfer.
Nahar Fluß. *
Nahrung thun Speise suchen; Unterhalt finden.
Najum Auge. Augen.
Naphiche Blähung, Bauchwind.
Nappach Schmidt. *
Naschen gehen.
Nasenmacher Ziegler.
Nasenmacherei Ziegelhütte.
Nassenen geben. *
Nauef Ehebrecher. *
Naueses Ehebrecherin.
Nayem Augen. *
Nechausches Kupfer. *

Nechausches morock Messing.*
Neelom verborgen. *
Neeschaf, was? wem liegt daran? *
Nefeile Aas, schlechter Kerl, Spitzbub. *
Nefesch Seele. *
Nefferlinge Bohnen.
Nefke Hure. *
Nefken } huren.
Nefkenen }
Nehkeff Loch. *
Nehlum Schuh.
Nehlumar Schuster.
Nehr Licht.
Nehres Licht. Lichter. cf. Nähres.
Nehrog getödtet, erschlagen.
Nejar Papier. *
Neichoisesch Kupfer. *
Neilum Schuh.
Neilumsmalochner Schuster.
Neir Licht. *
Neiroß (Neros) Lichter.
Neischuhme Seele. *
Nekuf Loch.
Nekuf fetzen ein Loch schneiden.
kozer Lawune Nekuf fetzen ein Schloß oder Riegel halbmondförmig umschneiden.
Nelle Galgen.
Nelum Schuh. s. Neilum.
Nemone Glaube, Religion.
Nemonisch katholisch.
Neppes Kostbarkeiten, Halsschmuck, Perlen. *
Nerge nein; nicht; Nichts; nicht wahr.
Nerges s. Nerge.
Nescher Adler. pl. Neschorim. *
Neschiko Kuß. *
Neschomme (o) Seele. *
Nessach Stück, Glied. *
Nessel Urin.
Neßlen pissen.
Nessochim. pl. von Nessach.
Neuschuhme s. Neschomme.
Neves Mütze.
Nevisch Bauch. Seele.
Neweile s. Nefeile.
Newich ach! leider!
Nichtern sterben.
Nieschen suchen; fragen.
Niftern sterben.
Niklen tanzen.
Nitlu seyn gehenkt werden. *
sie sind nitlu worden sie sind gehenkt worden.
Niuf Ehebruch. *
Nivehlo Aas, bös, listig; Schelm.
No dann.
Noch nach
Nogisch Geldhäufchen so der Falschwechsler macht, um davon unbemerkt hinwegzuputzen.
Noon funfzig.
Nolle Hafen, Topf.
Noppeln beten.
Norbel Pfeffer.
Noschen Schu.
Noseln geben. *
ich nosel dir mem wouf Sthufim ich gebe dir 46 fl.
Nosseln geben, bezahlen.
Nossif Steeg. *
Noßnen s. noseln.
Noves nichts, nicht. Auch wohl: nein.
Nowie Prophet.* pl. Newiim.
Nuhn funfzig.
Nuzekinnge Mütze.

O.

Obeke Kappe.
Oberkenntlich oben, ober, oben hinauf, in der Ober-Stube, oben drein.
Oberkenntlich Mette Deckbett.
Oberkinnge Mütze.
Oberkönig s. oberkenntlich.

Obermann Speicher, Boden, Laube. Huth.
Obermantel Dachfürste.
Oberster Kier (=Sems) Landesherr.
Ober=Sems Regierungs=Präsident, Präfect.
Oberschoder Stockhaus=Verwalter.
Obervieh Oberstube.
Oberzinke hoher Titel, Charge, Character.
Oberzinker der einen hohen Rang besitzet. Commandeur, oberster Befehlshaber, Ober=Officier.
Ochi mein Bruder. *
Ochor hinten. *
Ockelbeh Rücken, Buckel.
er hegt en (schofel) Ockelbeh er ist buckelig.
Odem roth. Auch der Rubin. *
Oehlhautz s. Elfeh=Hautz.
Oetlin Feind.
Of Vogel. pl. Ofos oder Aufes. *
Oger Bruder.
Ogil Ohrring. * pl. Agilim.
Ohche Bruder. *
Ohef Freund.
Ohef Isroel Juden=Freund.
Ohle herauf.
Ohlem Welt, Menge.
Ohnü wir. *
Ohres s. Ores.
Ohrhansel Tiegel, Hafen.
Ohwi mein Vater. *
Oi! ach! oh! ey!
Oisiches s. Oß.
Olders alt.
Olders, die, Mutter.
Olders=Kaffer Vater.
Olders=Muß Mutter.
Olef eins.
Olem s. Ohlem.
Olm Bauer.
Olme Bauern; Leute.
Olmisch alt.
Oltrisch alt.
Oltrische Aeltern.
Oltrisch=Kaffer Vater.
Oltrisch=Muß Mutter.
Omad stehen. s. Aumed.
Omo (e) Dienstmagd. *
Onesch (Aunesch) Strafe. *
Onu wir. *
Opeküh (Oppekeh) Kappe.
Orech Gast. * pl. Orchim.
Orel der Unbeschnittene; Christ. *
Orelle Christin. *
Oren beten (von Juden.)
Oreph Bürge.
Oreph seyn verbürgen, gut sprechen.
Ores Leder; Felle; Haut; überdrüssig.
Oresmalochner Gerber.
Oron Schrank, Kasten. *
Orur Verbannter. *
Oß Buchstabe. * pl. Oisiches.
Oscher geschickt; reich.
Oschpis Wirth. *
Oschpisse Wirthshaus. *
Osen Ohr. * pl. Osnajim.
Oser s. Oscher.
Osne Uhr.
Osor zehen.
Ossur verboten. *
Ottchen Biene; Bienenstock.
Ottches=Glumpe Wachs.
Ottchesschnud Bienenhonig.
Ottfaß Bienenkorb.
Otzemie } Mutzen, Jacke.
Otzemier }
Oulemes Land.
Ow Wolke. * pl. Owim u. Owoß.

P.

Packerling Flügel.
Päger (Payger) vergiftete Brocken zum Tödten der Hunde; z. B. Pfannkuchen mit Krähaugen, vergiftete Wurst, Brod.
Pähden Furchtsamer.

Päker s. Päger.
Pahle Holz.
Palar Dorf.
Pall Brett.
Palm Soldat.
Palpoff } Herr.
Palpohf }
Pandeli Pferch.
Pappert Papier.
Papperts-Roll Papiermühle.
Par Stier. *
Parigotscho Fischer.
Parlen reden, sprechen.
Parnasso Nahrung. *
Parosch Floh. * pl. Paruschim.
Parschkes Strumpf, Strümpfe.
Paßkenen Urtheil sprechen. *
Paternoll Gebet.
Paternollen beten.
Paternoller Rosenkranz.
Patronal-Schuw Rosenkranz.
Patris Vater.
Pauel Wirkung. *
Pauel seyn wirken, bewirken, ausrichten.
Pauresch seyn erklären. *
Pay Mund, Angesicht. s. Pey.
Pechsoff Messing.
Pee s. Pay.
Peffern s. pfeffern.
Pegern sterben.
Peggihme Flecken, z. B. im Tuch; Scharte, z. B. am Messer.
Peh s. Pay.
Pehn Schwester.
Pehzem männliches Glied. *
Peires Obst. *
Peisech Thüre. *
Peisel Bild, Bildniß. *
Pekidim s. Pokid.
Perizim die Räuber. s. Poriz.
Perkooch s. Berkoog.
Perlich Perlen.
Permassematter Anführer beim Einbruch.
Pernos s. Barnos.
Perschiren Gewehr laden.
Pessed Verlust, Einbuße, Schade. *
Pey s. Pay.
Pey Achtzig.
Pey-Mokum Frankfurt.
Peyger s. Päger.
Peza Wunde. *
Pezira (e) Feile.
Pezoim die Wunden. *
Pfeffer u. Salz Pulver u. Bley.
Pfeffern Gewehr laden.
Pfeifen bekennen.
Pferdekohle das größte Vorlegeschloß.
Pfetzen plagen.
Pfiffes Handwerksbursche.
Pflanzen machen, verfertigen, backen.
Pflohnen lachen.
Pflügen vor den Kirchen betteln.
Pflüger Kirchenbettler.
Pfuze Kapore! Pfui Teufel!
Piazzof Zusammenkunfts-Ort.
Picht Silbergeld.
Pichtgeuder Kasse-Zimmer, Geld-Comptoir.
Pickgaider Speisekammer.
Piken das Essen; essen.
Schofel Piken schlechtes Essen.
Pikkenbeh Ausrede, Ausflucht.
Schofel Pikkenbeh schlechte Ausrede: eitler Vorwand.
Pilla (e) Buch.
Pille fallende Sucht. cf. Bille.
auf der Pille schnurren unter dem Vorwand, daß man die fallende Sucht habe, betteln.
Pillenträgerin schwangere Frau. Bettlerin so die Schwangerschaft affectirt.
Pilpel Pfeffer.
Pilsel Magd.
Pimpeln läuten, schellen.
Pischpesch Wanze.

Pischtum Flachs.
koscher Pischtum Hanf.
Pisjoupe Gespräch; Ausrede.
Plättling Linse. cf. Blättling.
Plattschierer Zahnschreyer.
Platt zur Diebsbande gehörig. (ist besonders in der Wetterau gebräuchlich.) s. Platter.
Platt-Caporal Welscher Hahn.
Platte Feuerplatz.
Platte (die) putzen, fortziehen, entlaufen.
Platte Besiche Schloß. s. unter B.
Platten s. Platt u. Platter.
Platten sprechen. Vielleicht auch: stehlen.
Platter heißt insonderheit ein Gauner, der sich nicht scheut offene Gewalt zu brauchen. Die Spitzbuben in der Wetterau waren meistens von der Art und hießen daher Platten oder Platter.
Plattfuß Gans. Tanz.
Plattfußen tanzen.
Platt-Kachni Welsches Huhn.
Plautschen setzen
sich plautschen sich setzen.
Pletha } Freiheit; frei; fort,
Plethe } weg. Bankerut. cf. Lit. B.
Plethe holchen fortgehen, entlaufen.
Plethe malochnen Bankerut machen. *
Plickschläger Bettler der absichtlich blos geht.
Plimpert Bier.
Plocken wollen Tuch.
Pludern Hosen; Hosentaschen.
Pluma Ducat.
Plumbert Brunnen.
Plumert Baumwolle.
Plumerts-Schore baumwollen Zeug.
Plump spröde.
Plump Bley.
Plumpschinnägler Kesselflikker, Zinngießer, Kupferschmidt, Klempner.
Pochus wenig, gering, schlecht, weniger. *
Pohder los, frei; erlaubt.
Pokid Amtmann.* pl. Pekidim.
Polende Suppe.
Polender } Schloß-Gebäude,
Polent } Burg, Pallast.
Pollifte Suppe.
Polmack Soldat.
Pommhanns Apfel.
Pommer Brod.
Pommerling Apfel.
Pompen leihen.
Poner Schläfe.
Ponim Antlitz, Ansehen. Mund.
kein Ponim u. keine Zuhre haben Nichts gleich sehen, durchaus kein Ansehen haben.
Poriz Räuber.* pl. Porizim.
Poro Kuh. *
Portrat Weeg.
Porträt-Zeiger Weegweiser.
Postjockel Postknecht.
Poter los, frei; erlaubt.
Prayen bitten.
Preß Siegel.
Prinz Herr.
Prinzerey höheres Gericht. Herrschaft. Herren.
Prischim Sporn. *
Pritsche Bank.
Projampel Predigt.
Projampelen predigen.
Projampels-Stammerling Kanzel.
Prottel-Supp } Mehlsuppe.
Protzel-Supp } Rumfordische Suppe.
Psack Urtheil. *
Psack machen Urtheil sprechen.*
Pschito freilich, gewiß.

Pschore Vergleich, Vertrag.
Pumpen s. pompen.
Pumpen verwunden, stechen.
Purim Fastnacht.
Purschaupel Paruque. Gemeine Hure.
Puß Heu.
Putschge } Schieß-Gewehr.
Putschke } Flinte. Pistole.
Putz Spiesmann, Tagwächter.
Putz machen einen etwas weis machen.

Q.

Quarte Thiergarten.
Qui Hund.
Quin Hund.
Quinte Diebstahl.
Quinten stehlen.

R.

Raain Donner. *
Rach jung. *
Rachaim Mühle.
Rachaimer Müller.
Rachaims-Bosseler Mühlarzt.
Rachaims-Maschores Müller-Knecht.
Racheln reuten.
Eine Suß racheln ein Pferd reuten, stehlen.
Racheler Reuter.
Rachelschore Reutzeug.
Rachener Müller.
Rachmones Jubel.
Rackeler s. Racheler.
Rackeln s. Racheln.
Rackel-Kiß Mantelsack.
Rackelschore Reutzeug.
Racklay Fuß. Füße.
Raden Feld.
Radeschmiere } Kutsche.
Radeschwire } Kutsche.
Rädling Wagen, Chaise.
Raf Rabbiner. *
Raglaim die Füße. *
Ragsen Zorniger. *
Rahel Frau.
Raiche Hirt.
Raima Donner. *
Rakle Frau.
Raklaim Füße.
Rallern fahren, auf einem Fuhrwerk fortbringen.
Rallert Wagen.
Ramme Betrüger.
Rankert Esel.
Ranzen Gefängniß.
Raschert Stroh, Geströh, Strohsack.
Rathsrutscher Burgermeister.
Ratschen Karten spielen.
Ratt, der, Thaler.
Grandig Ratt, (Godel Ratt) groser Thaler.
Glandisch Ratt (kodem Ratt) kleiner Thaler.
Ratt, die, Nacht.
z'Ratte bei Nacht; diese Nacht,
Rattegänger Nachtdieb.
Rattemer mehrere Thaler.
Rattock Kette. * pl. Rattockeß oder Rattückoß.
Raue Hirt.
Rauert Katze.
Rauf Arzt, Chirurg, Arzneikrämer.
Rauling kleines Kind.
Rauo s. Roë.
Rauscher Flintenkugel.
Rauschert Stroh.
Rauschert-Mantel Strohdach.
Rauschling Stroh.
Rawine Leiter.
Ratzen laufen; sich in Kurzweil herumreißen.
Rebbemoosche Brecheisen.
Rebbii (is) der, die Vierte. *
Rechisch Maulthier. *
Rechoff Gasse, Strase. *
Reck, } leer. *
Reckam, } leer. *
Reckel Fuß.

Reech Soldat.
Reegel Fuß.
Reel Geschwür, Schwären.
Reem Einhorn, *
Refijes Viertel. *
Refîsche Viertel. *
Refuo (e) Arznei.
Regel Fuß.
Regenwurm Wurst.
Reger Würfel.
Regierung Seilschlinge, z. B. um eine gestohlne Sau fortzubringen, oder das Kreischen zu verhindern; um einen Menschen zu binden, u. s. w. Auch wohl überhaupt: Seil, Strick, Bindkordel, bes. mit einer Schlinge.
Reginen binden, fesseln.
Rehjo Verwalter. *
Reichweger Pachter.
Reik leer. *
Reipart / Reipert } Frucht- Mehl- oder Kartoffelsack.
Reissen zu Boden schlagen, niederwerfen.
Rekuf Soldat.
Rellerchen Erbsen.
Relling Erbsen.
Remosche Brecheisen.
Rende Sack, Rocktasche.
Rengerl Wiese.
Reoh Lunge. *
Reoß Gesicht. *
Rephuo Heilmittel.
Reppelen rädern.
Retschen Enten.
Rewach Gewinn.
Rewwich / Rewwig } Gewinn, Profit.
Rey Verwalter.
Rezach Mord, Todtschlag. *
Rezoier Sarfner Mordbrener. *
Rewiehe Viertel.
Rewiehe Sohof Orts-Gulden. ¼ fl. oder 15 kr. nach dem 24 fl. Fuß.

Ribeling Würfel.
Ribeneef Wache.
Riecheling Nase.
Riechelings-Büchs Schnupftabacks-Dose.
Riechelings-Wäschling Nasen- oder Schnupf-Tuch.
Riedling s. Röthling.
Rieling Sau.
Rigel Gulden.
Rill Rad.
Rillcher Erbsen.
Rimmo er hat betrogen. *
Ringeling Garten.
Ringelings-Bajes Gartenhaus.
Ringling Wurst.
Ringeln tanzen.
Ringert Wiese.
Rippolt Beutel.
Rischauno erst, vornehmst. *
Rispe Kirchweih.
Ritscher Stuhl.
Ritschering Pfanne.
Rittling Erbsen.
Rochmones Freudengeschrei.
Rodeln zusammen bringen; mit sich führen; einstecken, hohlen, führen, bringen.
Roë einer der da hütet, weidet. *
Roë-Pohres Kuhhirte.
Roë-Zunn Schäfer.
Röller Rad, Wagenrad.
Röllerchen Erbsen.
Röllern rädern.
Rötheln bluten.
Röthling Zwetschge.
Röthling Blut.
Röthlings-Fetzer Chirurg, Bader.
Rohnen sehen, gucken.
Rohre Herr.
Rojen sehen, gucken.
Roinen sehen, gucken.
Roll Batzen.
Roll Mühle.

Roll Rad.
Rollach Kälte.
Rollen ein Rad schlagen, von einem Schuß umstürzen.
Roller Müller.
Roller Karn, Schubkarn.
Rollfetzer Müller.
Rollschütz Müller.
Romanisch gaunerisch.
Ronspel Ronsthal. (Ort).
Roof Arzt. *
Roof Hunger.
Roofig hungrig.
Ropha Arzt. *
Roppel so viel wie Chassne.
Roppen lügen.
Rosch Kopf, Haupt.
Roschfemweren barbieren.
Roschfemwerer Bartputzer.
Rossert / Rosset / Rost } Eisen.
Rothhosen Kirschen.
Rothmasch Meierey.
Rottboß Diebsherberge.
Rotzen laufen.
Rotz seyn laufen. *
Rouch Bauer.
Rubolt Freiheit.
Ruch s. Ruhch.
Ruch Wind.
Rühren spielen; besonders: würfeln.
Rümpfling Senft.
Rugeln tauschen.
Ruh Dohne oder Tragbalken.
Ruhch (Ruoch) Bauer.
Ruhche-Bajes / Ruhche-Kitt } Bauernhaus.
Ruhmim Donner. *
Ruhnen heimlich sagen; verrathen.
Ruhsel Kötze.
Rullen gehen Fuhrmanns-Geschirr bestehlen.
Rumini Frau. X
Runswill Ronsthal. (Ort.)
Runtzen betrügerischer Weise vermischen.
Ruoch Bauer.
Ruppendreschen Linsen.
Rusch Commandant.
Ruseling Kessel.
Rußling Kessel.
Rußlings-Schangemer Kupferschmidt.

S.

Saam Gift, Krähaugen.
Sach s. Ssach.
Sacheren stehlen.
Sachirus Lohn, Besoldung.
Sackum (Sackem, Sacken, Sackin) Messer; Schnitzer.
Sadeck Stemm- oder Brecheisen mit einer graden dreikantigen Spitze.
Säbeln kacken. *
Säuerling Essig.
Säuerling Kirschen.
Saf das Becken. *
Saffel Bank.
Sajem-Soref Brandwein.
Sal Kreuzer.
Salem Kreuzer.
Salm (e, er) Kreuzer.
Salz Schrot, Schießbley.
Salz-Kiß Schrot-Beutel.
Sammech sechzig.
Samschmulz Zinn.
Sandhaasen Soldaten.
Sapim die Becken. *
Sarden Feld.
Sardenhargemer Feldschütz.
Sarfen (sarfenen) brennen.
Sarken werfen.
Sasseraß Mäkelgeld.
Sassern mäklen; einen Käufer zu gestohlnen Sachen ausmachen. Auch der solches thut.
Satro (Sattor) s. Sadeck.
Sauerhanns Zwiebel.
Saune Feind. *

Saune seyn hassen. *
Sauger seyn schließen, verschließen. *
Sauwel seyn dulten, ertragen.*
Schaaf falsch. z. B. Eid, Zeuge.*
Schaal Latz.
Butschgajüms = Schaal Hosen = Latz.
Schaal Gesang.
Schaalen singen.
Schaar das Thor. *
Schaarbeng, Schaarbinck, Schaarle, } Ortsvorstand auf dem Lande; Schultheis, Grebe, Vogt, Maier.
Schabber Meisel. s. Schaber.
Schabelle Scheuer.
Schaber Grind. Krätze.
Schaber Meisel, Brecheisen, Pflugeisen. s. Schaberer.
Schaberbartel Brecheisen, so zu diesem Behuf besonders eingerichtet ist. s. Schaberer.
Schaberer Meisel; Pflugeisen, dergleichen ebenfalls zum Einbruch gebraucht werden. Krummgebogener Meisel zum Ein = und Aufbruch dienlich. Brechinstrument überhaupt.
Schaberkocher Schmidt, der Diebsinstrumente und Brecheisen macht.
Schabern, (schabbern,) ein = oder ausbrechen.
Schabitt (e) Geiß, Ziege.
Schabitten=Beekert Geißbock.
Schabohl Theil. Diebs=Antheil. Schabohl scheften Theilung vornehmen.
Schabohlen theilen.
Schachak Pulver, Staub. *
Schachen Nachbar. *
Schacheres Morgens.
Schachern handeln.
Schachert Bier. s. Scheeger.
Schachmer Jude.
Schäbzerling Möhre, Rübe.
Schächer Wirth. Schenke.
Schächern s. schöchern.
Schäcker (Schäker) Lügner.
Schäckern (schäkern) lügen.
Schäling weiße Rübe.
Schärfen sich mit dem An= und Verkauf gestohlner Sachen abgeben; kaufen.
Schärfenbub derjenige, welcher einen Käufer zu gestohlnen Sachen ausmacht, das Nöthige für die Diebe einkauft, Gelegenheit aussieht und Bestellungen macht.
Schärfenspieler einer der gestohlne Sachen wissentlich kauft und verkauft.
Schaffehl Schüssel.
Schaffehle=Pritsch Schüsselbank.
Schaffihl Schüssel.
Schaffihl=Blättling Teller.
Schai Tag.
Schaispringer Diebe so bei Tag stehlen.
Schaisprung Diebstahl bei Tag.
Schal Gesang; Lied.
Schalerling Rübe.
Schall s. Schal.
Schallen singen.
Schaller (Schallerbing) Schulmeister, Cantor.
Schall=Flittermännche Gesangbuch.
Schallhêwes Flamme. *
Schalschêles Kette. *
Schambutter Scheuer.
Schamme Seele. *
mine Schamme! meiner Seel!
Schammer Wächter, Hüter. *
Schammesch Schuldiener, Küster.*
Schandbus Hintern.
Schandell Licht.
Schanwe Wachs. *
Schapcher s. Schappcher.

Schapoh Huth.
Schapohl s. Schabohl.
Schapollen theilen.
Schappcher Stahl- oder Uhrfeder;; dergleichen zu Durchschneidung eiserner Stäbe gebraucht werden.
Scharburck Postwagen.
Scharett Chaise, Kutsche.
Scharett-Juckeler Postknecht, Kutscher.
Scharrle s. Schaarle.
Scharunk Postillon.
Schaskenen, (schaskelen,) trinken.
Schasken-Glänze Trinkflasche, Bouteille.
Schassienen trinken. *
Schauchat Bestechung. *
Schauchen Nachbar. *
Schauchente Nachbarin. *
Schaude Narr, einfältiger Mensch.
Schauder Amts- oder Gerichtsdiener; Schließer; Pförtner.
Schaufet Richter. * Auch: Schultheiß, Vogt, Grebe.
Schauhet s. Schaufet.
Schaulemachey Sippschaft; Gespannschaft.
Schaulet seyn Gewalt haben. *
Schausse seyn trinken. *
Schauter s. Schauder.
Schawitt Geise, Ziege.
Schawitte-Behchert Geisbock.
Schechuno Wohnung. *
Schechuß der Graben. *
Schecken lügen, betrügen.
Scheeger Bier.
Scheeger-Gordel Bierkessel.
Scheeling weiße Rübe.
Scheere zwey zusammengespitzte Finger, um z. B. Geld aus eines andern Hosentasche unbemerkt zu entwenden.
Scheften seyn.
das scheft tof das ist gut.
Scheften setzen, stellen, bleiben, bringen, hohlen.
Scheft dich! setze dich!— Nach Umständen aber auch: Packe dich!
Scheft auf dem Emmes! bleib auf dem Platz!
Scheft die Sulme an! setze oder stelle die Leiter an!
Scheft die Sore bekanum! bring die Waare her!
Scheft schiebes! (bläthe) mache dich aus dem Staube.
Schegues Christenbub. * s. Schejoz.
Scheh Stunde.
Schehger Bier. *
Schehker Lüge, Trug.
Scheibe Teller.
Scheichert Bier.
Schejoz (ez,) junger Mensch, Bursch. Christenbub.* s. Schekez.
Scheibeling Fenster.
Schein Auge.
er hegt n'schofel Schein er hat ein schlechtes Aug; er ist scheel.
Schein Tag. Sonn- oder Feiertag. Granniger Schein Sonntag, Feiertag; hoher Feiertag. Grannige Schein Fest- oder Feiertage, besonders hohe; vorzüglich Ostern.
Scheinerling Aug.
Scheinling Auge. Fenster.
Scheinkuffen s. Scheinspringer.
Scheinschieber Fensterladen.
Scheinsetteser s. Scheinspringer.
Scheinspringer Diebe, welche bei Tage stehlen, besonders wenn die Landleute in der Kirche oder auf dem Felde sind.
Scheinsprung Diebstahl bei Tag.
Schein-Zwack das Blintzeln mit den Augen.

Scheiwa Wachs. *
Scheiwett Ruthe. *
Schekez der Greuel.* Eben so wird der Christenbube oder junge Bursch von den Juden genannt. s. Schejez. pl. Schkozim.
Scheleg, (Scheleck,) Schnee.*
Schelschehles Kette. *
Schem der Name. *
Schem toff guter Name. *
Schemehs (Schemehsch, Schemihs) Sonne.
Schemen Oehl. *
Schemen sajiß Baumöhl.
Schemir Wache. s. Schmier.
Schemiß Sonne.
Schemme vielleicht. *
Schemme s. Schamme.
Schemmen gefangen sitzen.
Schemorim Hefen. *
Schenn Zahn. * pl. Schenaim Zähne.
Schennhawim Elfenbein. *
Schepolles Antheil.
Scher Knecht oder Junge.
Scherbes Kartoffeln.
Scherbine Kasten.
Scherfen s. schärfen.
Scherfen=Bos Hurenhaus. Haus, wo man gestohlne Sachen anbringen kann.
Scherfenbub, Scherfenspieler s. Schärfenbub, u. s. w.
Scherge Stadtknecht.
Scherm Kopf.
Scherweh Pflug.
Schett böser Geist, Bösewicht, böses Weib. *
Schewer Bruch. *
Schewerling gelbe Rübe.
Schewetz Krätze.
Schewetzig krätzig.
Scheworim Brüche. *
Schey Frau.
Schifgo (e,) Magd. *
Schfogos (es,) Mägde. *
Schgore Waare.
Schiankel Amtmann.
Schibatz Krätze.
Schibatzig krätzig.
Schibbusch Fehler. *
es is mole Schibbuschim es ist voll Fehler. *
Schibohles Haber. *
Schicks s. Schiks.
Schidduch Heirath.
der Schidduch ist tof die Heirath ist gut.
Schiebeling Fenster, bes. Schubfenster, wie auf dem Lande sind.
Schieben einschleichen.
Schieber männl. Zeugungsglied.
Schieberling s. Scheebeling oder Schäberling.
Schiebern sich begatten.
Schiebes fort.
Schiebes holchen durchgehen.
Schienling Auge.
Schies s. Schieber.
Schifcho (e) Magd. pl. Sfoches.*
Schiffel Schachtel.
Schih Stunde.
Schihn dreihundert.
Schikken betrunken.
Schiks, Schikse, } Weibsbild; Beischläferin. Tochter; Mädchen.
Na. Der Jude nennt nur Christenmädchen so. Vergl. Schekez.
Schild Gefach; Oeffnung durch Einbruch.
Schild einlegen durch eine Wand oder Mauer brechen.
Schilschom vorgestern. *
Schimmel Schnee.
Schimmel=Schein Christtag. Schneetag.
Schimmeln schneyen.
Schimmeldewoge Schönmattenwaag, (Ort.)

Schinn Grind, Krätze. *
Schinnägeln arbeiten.
Schinnägels = Bajes Arbeits-Haus.
Schinnägels = Dill Magd.
Schinnägels = Gohdschen Arbeits = Leute.
Schinnägels = Schore Arbeits-Zeug.
Schinnägels = Stohzem Hausknecht.
Schinnägler Arbeiter.
Schirres Menge.
Schisse sechs.
Schissi, (is,) der, die sechste. *
Schissim sechzig.
Schirve sieben.
Schiwim siebenzig.
Schkorim die Lügen. *
Schkozim Christenjungen, Bursche. * vergl. Schekez.
Schlämpen werfen.
Schlämper Wurf.
Schlängche Kettchen; Uhr = oder Halskette.
Schlamassel üble Händel, Ungelegenheit, Unglück, Untersuchung.
Schlange Kette.
Schlangemer Schmidt.
Schlangen Ketten.
Schlangen malachen } Ketten losmachen.
— — — — losbußen
— — unterkeñtlich malochnen
Schlangen = Walzter Kettenring, Kettenglied.
Schasneide = Metten Federbett.
Schlaune Schlaf.
Schlaunen schlafen.
Schlausche drey.
Schlauschim dreisig.
Schleack Stunde.
Schlechten schlachten.
Schleck Stunde, Uhr.
ma harbe Schleck scheft's? wie viel Uhr ist's?
Schleppe } Glocke.
Schleppets
Schliach Bote.
Schliechenen bekennen, verrathen, Geheimnisse aussagen.
Schliechener Verräther.
Schlimassel s. Schlamassel.
Schlimül Ungeschickter, Schlingel.
Schling, } leinen Garn.
Schlings,
Schlink,
Schlingschinnägler Weber.
Schlische, (schlisse,) sechs.
Schlissim sechzig.
Schlomer Schmidt.
Schlommer Schlaf.
Schlunger Wurst.
Schlupfen stellen; kriechen.
Schmack Taufe.
Schmacken taufen.
Schmackerey Kindtaufe.
Schmack = Fleppen Taufschein.
Schmähle Weeg.
Schmahl Weeg.
auf dem Schmahl dörgen an den Weegen, besonders zur Marktzeit, betteln.
Schmaien hören. *
Schmaies! höre!
Schmalen übel sehen, schilchen; übel reden, stottern.
Schmaler Katze.
Schmaler Jahrmarkt.
Schmalfuß Katz.
Schmalfuß = Kiebes Katzenkopf. Eule.
Schmatte Taufe.
Schmatten taufen.
Schmatterei Tauf = Feierlichkeit.
Schmayes = Roël himmlischer Gott! * — Soll eigentlich heißen: Schmey Isroël! Höre Israel! — (Wehklage der Juden.)

Schmecker (Schmeckert) Nase.
Schmeckwohl Apotheke.
Schmeienen hören. s. schmaien.
Schmelz Zinn.
Schmelz Pfanne.
Schmier, (e,) Wache, Aufpasser, Wächter, Schildwache, Nachtwache, Wachthaus.
Schmierling Seife.
Schmiero, * s. Schmier.
Schmilmert Gras.
Schmini, is, der, die achte. *
Schmollen sich aus Scherz böse auf jemand stellen.
Schmorch Tabacks-Pfeife.
Schmorchen Taback rauchen.
Schmück s. Schmunk.
Schmu weibliches Zeugungsglied.
Schmunk Fett, Butter, Schmalz. dünner Schmunk Oehl.
Schmunkaules Fettkrug.
Schmunk-Buckeler Butterführer, Butterträger.
Schmunk-Geroller Butterfaß.
Schmunkig fett.
Schmunk-Klais Buttermilch.
Schmunk-Lappen Butterhändler. einen Schmunk-Lappen machen einen Butterführer berauben. (Geschieht gewöhnlich auf der Strase, wenn derselbe mit dem erlößten Gelde zurückkehret.)
Schmunck-Maro Butterbrod.
Schmunk-Schmelz Pfanne.
Schmunk-Titsch Schmelz-Pfanne oder Tiegel.
Schmuß Gespräch, Erzählung, Geschwätz.
Schabbes-Schmus erdichtetes Geschwätz.
Schmusen sprechen, reden, plaudern, erzählen.
Schmuserei Gespräch, Rede, Erzählung.
Schmutzige Hände haben Schlacht-Vieh, besonders Schaafe, gestohlen haben.
Schnabel Löffel. pl. Schnäbel.
Schnappert Peitsche, Geisel.
Schnapperts-Stiel Peitschenstiel.
Schnatter Ente.
Schnausen riechen.
Schnauzer Schnurrbart.
Schnee weises Wachs.
Schnesche s. Schneiche.
Schneiche (pl. Schneicher) Hals- oder Sacktücher, besonders von Seide.
Schneideling Scheere.
Schneidelings-Malochner Scheerenschleifer.
Schneidehammel Scheere.
Schneidekohle langes, schmales Vorhängschloß.
Schneitzeling Nase.
Schneitzelings-Büchs Schnupftabacks-Dose.
Schneitzelings-Wäschling Nasen- oder Sacktuch.
Schnelle Suppe.
Schnellen kochen.
Schnellen schießen.
Schneller Pistole.
Schnettelwerck kurze Waare.
Schnossajim zwey Jahre. *
Schnüpfen stehlen.
Schnüren hängen.
Schnurren betteln, herumziehen.
Schnurrer Bettler, Landläufer.
Schnurrer Katze.
Schobitt s. Schabitt.
Schoca Obrigkeit.
Schoch Kraut.
Schochen, s. Schauchen.
Schocher schwarz.
Schochermajum Kaffee, gekochter.
Schochert Kaffee, s. Schohkert.
Schochet Geschenk, Bestechung.

Schock Jahrmarkt.
Schockelcher Kartoffeln.
Schockgänger Marktdieb.
Schocklemajum gekochter Kaffee.
Schode Narr, einfältiger Mensch.
Schoder s. Schauder.
Schoderer Amts-Diener.
Schöcherbos Wirths- oder Sauf-Haus, Schenke.
Schöchern trinken.
Schökerschurg Trinkgeschirr, Porzellan, Fayence, Steinguth.
Schöneck Braut.
Schofel schlimm, schlecht, sauer, häßlich, garstig.
Schofel-Bayes, (Schofel-Kitt) Zuchthaus.
Schofel-Klais saure Milch; schlechtes Silber.
Schofet Richter. s. Schaufet.
Schoger schwarz.
Schoger-Heim Floh.
Schoh Stunde.
Schohfet Schultheiß, u. s. w. s. Schaufet.
Schohger schwarz.
Schohger Leagem schwarz Brod.
Schohger Mass Dörrfleisch.
Schohkert Kaffee.
Schohkerts-Dinkerts Kaffee-schaale, Tasse.
Schohkerts-Gordel Kaffeekessel.
Schohkerts-Klopfer Mörser, Mörsel.
Schohkerts-Roll Kaffeemühle.
Schok Jahrmarkte s. Schock.
Schoger Egge.
Schoklemajum gekochter Kaffee.
Scholemachey Gesellschaft. *
Scholum Friede. *
Scholum leachem! (eigentlich: Scholum allechem) Friede sey mit Euch! — Ist der gewöhnliche Gruß der Juden.
Schomea seyn hören. *
Schomen satt, gemästet, z. B. Fleisch. * — vergl. Schemen.
Schommajim Himmel. *
Schomme Seel. * s. Schamme.
Schommes Gerichtsdiener. *
Schonboos Hintern.
Schond-Bajes Abtritt.
Schonden kacken.
Schone Jahr.
Schoner-Geritt Jahrmarkt.
Schono Jahr. * pl. Schonim.
Schooh Stunde. s. Scheh.
beis Schooß 2 Stunden. *
Schopper Hatschier.
Schor Dieb. x s. Tschor.
Schor Ochs. *
Schor-Bajes, (Schor-Kitt) Diebsherberge.
Schore Zeug, Waare.
Schorfen laufen; s. schärfen.
Schorge Ochs.
Schorges Grind.
schofel Schorges Erbgrind.
Schorne Scheuer.
Schornen stehlen.
krank schornen arretiren.
Schorr Ochs.
Schorrem } die Ochsen. *
Schorrim }
Schorrem-Bossert Ochsenfleisch.
Schorschau der Braten.
Schortenfeller solche Kramdiebe, welche in die Häuser der Kaufleute, oder in die Stände der Krämer auf den Märkten gehen, und von den vorgelegten Waaren Einiges wegputzen. Dergleichen Kerls sind gewöhnlich auch Beutelschneider, und vereinigen sich besonders auf Jahrmärkten.
Schottenfeller s. Schortenfeller.
Schowelle Scheuer, Scheune.
Schowitt Ziege, Geiß.
Schowitte-Behchert Geisbock.

Schraatze Kind.
Schränker Diebe, welche in Banden vereinigt, mittelst Einbruch oder Einsteigen stehlen. Verwegene und versuchte Diebe und Räuber, welche nach Umständen auch Gewalt an Menschen verüben.
Zierliche Schränker welche sich auf einen einfachen Einbruch, ohne Lärm und offene Gewalt gegen Personen, beschränken.
Schränkert Wand-Schrank, Eß- oder Brod-Schrank.
Schranzen sprechen.
Schrappen Kinder.
Schreiling kleines Kind.
Schrende Stube, Zimmer.
Schrendefeger Diebe, welche unter einem Vorwande Nachtquartier in Stuben zu erhalten suchen, wo etwas zu hohlen ist, und sich dann Morgens vor Tag mit den besten in der Stube befindlichen Habseligkeiten, deren sie sich bemächtigen können, davon schleichen.
Schrenkert s. Schränkert.
Schrenzirer Diebe, welche sich bey Tag in die Häuser schleichen, um zu stehlen, und irgend einen entschuldigenden Vorwand, (z. B. Allmosenfordern, Nachfrage nach diesem oder jenem) gebrauchen, wenn sie die Hausleute gewahr werden.
Schreff Hure.
Schreyling kleines Kind.
Schrieben Bett.
Schube Antwort, Nachricht, geheimes Zeichen.
Schuberle Gespenst.
Schucher Bier.
Schuck Markt.
Schucker Land-Dragoner, Gens-d'arme, Polizei-Soldat, Polizeidiener.
Schürnbrand Bier.
Schuft dich! schäme dich! packe dich! sey still! halts Maul!
Schuftig Kartoffelbrey.
Schuftschnelle Wassersuppe.
Schukel Hund. X
Schukel sauer. X
Schuker s. Schoker.
Schukleschoch Sauerkraut. X
Schuklethut Sauermilch. X
Schulchen (ern) Tisch.
Schule die ganze Sammlung von Diebsschlüsseln.
Schulfuchser Schulmeister.
Schum Knoblauch *
Schum wegen. *
Schund Unrath, Dreck, Mist. Auch wohl: Mus, Latwerge, Honig.
Schunden kacken.
Schundhaus (Schundkitt, Schundbajes.) Abtritt, heimlich Gemach.
Schundig schmutzig, unflätig.
Schund-Kräpperling Misthaken.
Schund-Zingling Mistgabel.
Schunnere Katze.
Schuppen stehlen, bestehlen, nehmen, fortbringen, wegschaffen.
Schupper Dieb, Betrüger.
Schurch Zeug; Kleidungsstücke.
Schure Waare, gestohlne Sachen.
Schuri (ich) Messer. X
Schurmajum Wallgraben, Wassergraben, z. B. um ein Haus oder Burg.
Schurnbrand Bier.
Schurschehles Kette, Ketten.
Schuskerle-Schusk Buttermilchsuppe.
Schuttel Schlüssel.

Schuwe Gespenst.
Schwäch-Aules Krug.
Schwäch-Becher Glas.
Schwäche Wirthshaus.
Schwächen trinken, säugen, Taback rauchen.
Baiil schwächen eiserne Stäbe durchsägen, abbrechen.
Schwächer Durst.
Schwächer Trinker, Söffer.
Schwächer Brunnen.
Schwächerig durstig.
Schwächert Brunnen.
Schwächmajum Trinkwasser, Quelle, Brunnen.
Schwächschurch Trinkgefäß, Gille u. s w.
Schwählemer Zigeuner.
Schwählemisch zigeunerisch.
Schwämmes Fisch.
Schwämmes-Kasten Fischteich; Fischkasten.
Schwämmes-Tiefe Fischkasten.
Schwämmissen fischen.
Schwämmisser Fischer.
Schwänzen gehen.
Schwärze Nacht, besonders dunkle.
Schwärzling Kaffeebohnen.
Schwanfelder nackender Bettler.
Schwanjo Rathhaus.
Schwarz Nacht.
Schwarzarsch Schornstein.
Schwarzarsch-Kaffer Schornsteinfeger.
Schwarzfärber Pfarrer.
Schwarzfärberin Pfarrers-Frau.
Schwarzfärbers-Kitt Pfarrhaus.
Schwarzfarbes-Mick Pfarrerin.
Schwarzhaber Speck.
Schwarzer Mantel Schornstein.
Schwärz Maß (-Bessert) Dörrfleisch.
Schwarzmoßer Brecheisen.
Schwarzreuter Floh.
Schwarzwall Schornstein.
Schwarzwallmalochner (-Feberer) Schornsteinfeger.
Schwehlemer Zigeuner.
Schwenzen gehen.
Schweiger angestrichener Bettler.
Schwii siebente. *
Schwimmerling Fisch.
Schwimmerlings-Kaffer Fischer.
Schwimmerlings-Mebler Fischer.
Schwimmes Fisch.
Schwindeln betrügen, oder auf listige Weise stehlen, besonders in Städten.
Schwindeler Diebe, so in Städten, unter einer angesehenen Rolle, betrügen, oder auf listige Weise stehlen.
Schwindeley Betrug, listiger Diebstahl.
Schwinnajin Fluß- oder See-Hafen.
Schwitzer Jude.
Schwu, (Schwuh) Woche.
Schwua (as) Eidschwur. *
Schwuajim zwei Wochen. *
Schwubb Karte.
Schwubbgen spielen.
Schwubbger Spieler.
Schwuh Woche.
Schwuo Woche. * pl. Schwuoß.
Schwuo Eidschwur. *
Scorne Kunst.
Se sie.
Se Stunde. s. Scheh.
Se Lamm. *
Se isim Ziegenlamm.
Se kwossim Schaaflamm.
Se tomim Lamm ohne Fehl.
Seaft Bett. *
Seagel Verstand. *
Seaglemeh Himmel. *

Seauro, (e) Gersten. *
Sebecher Dieb.
Sebel s. Sewel.
Sebeln s. säbeln.
Sechel Verstand, Klugheit.
Secher Gedächtniß. *
Sechsknalschker Sechsbätzner.
Sechuchiß reines, helles Glas. Gläsern. *
Sechum s. Ssechum.
Sechuze Nachbarschaft. *
Seef Wolf. * pl. Seewim.
Seegel Verstand, Klugheit.
Sefel Dreck, Koth. *
Sefelgräber betrügerischer Schatzgräber.
Sefeln kacken. *
Sefer Buch. *
Sefeß Pech. *
Seffer gemahlte Bettler.
Segel (Seggel) Verstand.
Seh Stunde.
Sehufim mehrere Gulden. *
Seicht Bett.
Seiffer Buch. Bibel.
Seiohrim Gersten. *
Semme Büchse.
Semmete Freude.
Sems Herr.
Semserey Herrschaft; höheres Gericht. Dicasterial-Gebäude. Pallast.
Sende Zigeuner.
Senft (e), die, das Bett.
Senftling, der, Bett, Kissen.
Senftstrich Bett.
Sens Herr.
Sente Zigeuner.
Senz Herr.
Senzerei s. Semserei.
Seorum Gersten.
Serche Taback.
Serchehanjo Tabacks-Büchse.
Serchen Taback rauchen.
Sercher Taback; auch: Tabacks-Raucher.
Sereß der kleine Finger. *
Serf Brand, Feuer. Feuer-Brand.
Serfen brennen, brandstiften; auch braten, kochen.
Serfer Brandstifter.
Serfes, Serfisch s. Serves u. s. w.
Serfize Feuer.
Serfner s. Serfer.
Serfschnorrer (-schnurrer) falscher Brandbettler.
Serges Taback.
Serves Franzose.
Serves Taback.
Servisch französisch.
Servisch Lohschon französische Sprache.
Servisch Mokum Stadt Mainz.
Servonen Franzosen.
Sewel Mist. * Muß.
Sewuf Fliege. * pl. Sewuwim.
Sfeauro Gersten. *
Sforim Bücher. *
Shâres Haare. *
Sibbo Ursache. *
Sibbo rischauno erste Ursache.
Sichern kochen, braten.
Sicherey Küche.
Sickoron Gedächtniß. *
Sidt s. Sitt.
Siechtag Schwären, Geschwür.
Sieſt falsches Geld. Falscher Mensch.
Siffre Bücher. *
Sikne-Imme Grosmutter. *
Silsul Verachtung, Schande. *
Krieg' den Silsul! (heb' dir den Silsul!) Krieg' die schw** N**! *
Sims s. Sems.
Simse adeliches oder herrschaftliches Gebäude.
Sino Feindschaft.
Sinz s. Senz.

Sinzerey s. Semserey.
Siog Zaum. *
Sippern zählen.
Sitt Kalk, Kalch. *
Siuf falsch (es ist =) *
Siwas satt. *
Skoker Haus=Dieb. Auch einer der sich bei Tag in die Häuser schleicht, um etwas heimlich zu entwenden.
Skorum Spaß, Spuck, Lügen.
Smalkahler Verleumder.
Smoll linke Hand oder Seite. *
Soch s. Sohch.
Sochter s. Sohchter.
Sod, der, Geheimniß. *
Sode Feld.
Sodoschoger Pflugs=Egge.
Sodem (Sodon) Teufel.
Sőrfen s. serven.
Soff Gulden.
Soft Gulden.
Sohch Kram.
Sohcher } Krämer, Kaufmann.
Sohchter }
Sohchter=Jent } Kaufleute.
Sohchterleute }
Sohof Gold. *
Sohof Gulden. pl. Sehufim. *
Sohft Gulden.
Sohken alt. *
Sohken=Ahf Großvater. *
Sohne Feind.
Sohne=Isroel Judenfeind.
Sohre Waare, gestohlnes Guth.
Sohre=Laatsche Güterwagen.
Soine Feind. *
Soir Bock. *
Sojin sieben.
Soken s. Sohken.
Sokon Bart. }
Sokum Bart. } *
Sokum Handel. }
Soll Geliebter.
Soll wohlfeil. *

Solm Leiter.
Sone s. Sohne.
Sonof Schweif, Schwanz. Narr.
Sonof=Bos } Huhren=Haus.
Sonnen=Bos }
Sonz Edelmann.
Sonzim Edelfrau.
Soof Gulden.
Sooger s. Sohcher.
Soore } s. Sohre.
Sore }
Sorf Brand, Feuer. Brandwein. s. Serf.
Sorfgordel Brandwein=Kessel.
Sorfserfer Brandwein=Brenner.
Soss Motte. *
Souf Gulden.
Soyen sieben.
Spade (n) Degen, Sabel.
Spältling Heller.
Spalck Heller.
Spannen sehen, aufpassen.
Spangen Schnallen.
Spanisch Ritt Spanisch Rohr.
Speck und Blaukohl Staubbesen.
Specht Jäger.
Speeling Knebel.
Speltling s. Spältling.
Sphatajim Lefzen, Lippen. *
Spiel=Fleppe Spielkarte.
Spiel=Knőpperling Würfel.
Spies } Wirthshaus.
Spiese }
Spisser } Wirthshaus. Wirth.
Spissert }
Spißbeisser Wirthshaus.
Spitzert Thurm.
Jaschke= oder Duft=Spitzert Kirchthurm.
Spitzkapp Husar.
Spitzkrael } Hafer.
Spitzling }
Spitzling Nagel (besonders zum Einschlagen.)

Spitznase Gersten.
Spitzvogel Biene.
Spork Schwein.
Spränkert s. Sprenkert.
Spräthling Betttuch, Leihtuch, Bettlaken. Tischtuch. Vorhang.
Sprauß Wald. — Auch wohl: Tragkorb.
Sprauß=Knaller Jäger.
Sprauß=Sore hölzerne Waare.
Spritling s. Spräthling.
Sprenkert Salz. s. Sprunkert.
Sprenkerts=Tiesche Salzfaß.
Springert das Thor.
Sprunkart } Salz.
Sprunkert }
Sprunkerts=Flößling } Hee-
Sprunkerts=Schwimmes } ring.
Spuken speyen, ausspeyen.
Spukenelle Gespenst.
Srore, der, Herr, Fürst.
Srore, die, Herrschaft. Vornehme Frau. Fürstin.
Srepho Brand. *
Srikener Gehülfe des Falschwechslers (Galfen), oder des Gassimen, welcher den Eigenthümer des Geldes oder der Pretiosen zu entfernen, oder seine Aufmerksamkeit davon abzuwenden sucht. Derselbe sieht auch gewöhnlich früher die Gelegenheit aus.
Sriknen ist, was der Srikner zu dem Ende vornimmt.
Sriknen mit Boyis ist, wenn er einige bei sich habende fremde Münzen in dieser Absicht vorzeigt.
Ssach Summe. *
Ssach Hammous Summe Geldes. *
Ssechune Summe. *
Ssman Zeit. *
Stabelen sammeln, bettlen.
Stabeler Bettler, Collectant.
Stabert Mehl.
Stabuler s. Stabeler.
Stänker Stall.
Stänkern suchen.
Stänkert Stall.
Stärchen Huhn.
Stäpches Teufel.
Stammerling Fuß. Baum. Stuhl.
Stammhanns Fuß. Bein. Baum.
Stammhannse=Laufer Baumöhl.
Stammhannsspanner Stiefel.
Stanghanns Baum.
Stappler Collectant.
Staub Mehl.
Staubert Mehl.
Strauberts=Steinche } Mehl-
Straubert=Tiesche } Faß.
Steber Baum.
Stechen } geben, reichen, an-
Stecken } geben.
Steckfleppen Steckbrief.
Stegem still.
Im Stegem im Stillen.
Stegem Bub.
Stehrz Zopf.
Steinfalle Berg.
Stein } Faß, so man oben öff-
Steine } net, z. B. zu Sauerkraut, Käß, Mehl.
Steinche Diminutiv. v. Steine.
Steinhaufen Stadt Wetzlar. Heißt auch in mancher Gegend überhaupt eine Stadt.
Stekken s. stecken.
Stens Stock, Stecken; insbesondere: Prügel zum Angriff.
Stens Eimer, Bütte, Zuber. Wassergefäß.
Stenz s. Stens.
Steppche Teufel.
Steppchen tanzen; tragen.
Steppches Teufel.
Stettinger Gulden.

Sticheler Schneider.
Sticheling Nadel.
Stiebel Pferch.
Stiebich Pferch.
Stieke Stille.
in der Stieke in der Stille.
Stiekum Hecht.
Stier } Huhn.
Stierche }
Stierche } Hühner.
Stiererche }
Stierches-Kelov Hühnerhund.
Stierches-Melach Hahn.
Stier-Bossert Hühnerfleisch.
Stier-Bukler Hühnerträger.
Stift Knabe. Pursche.
Stiftche Bübchen; Pürschchen.
Stiko Stille! Schweige!
Stimmerling Baum. Vergl. Stammerling.
Stinkbalster Knoblauch.
Stinker Stall.
Stinkert Stall.
den Stinkert sauber fe- bern den Stall misten.
Stinkerts-Langohr Stall-Hase, Greinhaas, Kaninchen.
Stipper die unter dem Vorwand Gold einzuwechslen zu Kaufleuten und Geldwechslern gehen, und durch unbemerkbare Eindrückung verschiedener Goldstücke in die flache Hand hinter den Daumenmuskel, davon entwenden. Ist in dieser Bedeutung gleichbedeutend mit Gilfen oder Galfen.
Insonderheit werden aber Stipper solche Diebe genannt, die mittelst einer unten mit Vogelleim bestrichenen, gewöhnlich $1\frac{1}{2}$ Schuh langen Ruthe von Fischbein rc. Geld aus dem Losungskasten der Kaufleute herausholen, oder während dem Geldwechslen in den Losungskasten greifen.
Stoffung Ziel.
Stohzem Jung, Bub, junger Kerl, Sohn.
Stohzemche Bübchen, Pürschchen, Söhnchen, Laufjunge.
Stolfen stehen.
Stolle Posten.
Stoß-Flinte großer Degen.
Sträuber Haar.
Strade Straße, Landstraße. Straßenraub.
Strade kehren Straßenraub begehen.
Stradekehrer Straßenräuber.
Strahle Straße, Landstraße. Straßenraub.
Strahle kehren Straßenraub begehen.
Strahlekehrer Straßenräuber.
Straubert Haar.
Strauberts-Feber Haar-Kam̄.
Strauberts-Malpusch Pelzrock.
Strauberts-Mützling Pelz-Kappe, Pelz-Mütze.
Strauberts-Ores Pelz, Pelzwerk.
Streifeling Strumpf. Strümpfe.
Striefeling s. Streifeling.
Stritsen Schuhe.
Strohbohrer Gans.
Strohbutzer Gans.
Strohm Huhrenhaus.
Strohmen laufen, gehen; herumstreichen.
Strohmer Landstreicher.
Stronbart Wald.
Struppert Haar.
Stück Brod etwas zu stehlen.
ein Stück Brod wissen eine Gelegenheit zu einem Diebstahl wissen.
ein Stück Brod verdienen einen Diebstahl begehen.

Stűricke Hühner.
Stufig dick.
Stupfer Schneider.
Sturm-Bajes (-Kitt, -Kandich,) Rathhaus. — Thurm.
Stuß Spaß, Narrenspossen, Kleinigkeit.
Stuttern suchen.
Subbin Kleyen. *
Suddel Sumpf, Pfütze, Lache.
Sudel Farbe.
Sudem (n,) Teufel.
Sudler Färber.
Sudo Mahlzeit. *
Sudor Mancel. *
Sűchel s. Seegel.
Sündenfeger Todtschläger.
Sűßerling Zucker.
Sűßert Honig.
Sűßling Zucker.
Sűßhaus Bienenstock.
Suhde Mahlzeit.
Suhf Gulden.
Sulm (e,) Leiter.
Sukmen hängen.
Suppe (die) ist kalt es ist alles verlohren oder verrathen.
Suß Pferd.
Susem Pferd. Pferde.
Susim Pferde. (pl. von Suß.) *
Susim Rößches-Gulden. Auch nach Umständen: Hannővrische oder Braunschweiger Louisd'ors.
Susim Gulden, auch Goldstűcke überhaupt, statt: Sehuvim.
Sußert Bienenhonig.
Susett Bienenstock oder -Korb.
Swiro Gegend. *
Sworo Meinung. *

T.

Tabbaß Ring. *
Tabbur Nabel. *
Tabele ein Laib Brod.
ein faucht Tabele ein frisches Laibchen Brod.
Tafle Kirche.
Taffnen gefangen nehmen.
die Schotrim hon ihn getaffsent die Häscher (Polizei-Diener) haben ihn gefangen genommen. *
Tâges unter. *
Tajisch Bock. * pl. Tejoschim.
Takel Diebs-Schlüssel, Dieterich.
Takiff gewaltig, schön, gut.
Takof schön, gut.
takof Leyle! gute Nacht!
Takof Jude, der bei der Obrigkeit wohl angeschrieben ist.
Tal Thau. *
Talchen umbringen, hinrichten, henken.
Taldalmisch Diebe welche mit Diebsschlüsseln, in Abwesenheit der Einwohner, stehlen.
Taljenen s. talchen.
Tallion Scharfrichter, Henker.
Taltet Schlüssel.
Tallis Gesetz-Umhang der Juden. *
Tannepahl Huhn.
Tanve Kiste, Kasten, Koffer.
Tarling Würfel.
Tarnepol Huhn.
Tatte Vater. *
Tanner Ofen.
Taue seyn, sich, sich irren. *
Tauwea seyn einfodern, verlangen. *
Tcheilles blau. *
Tchilles Abends.
Tchillesgänger Diebe, so sich Abends, um zu stehlen in die Häuser schleichen.
Teben s. Teibe.
Techum Gränze. *
Teefen Stroh. *
Teibe Lade, Kiste, Trog, Koffer.
Teichgräber Ente.

Tejoschim Böcke. *
Teiß Milz. *
Teiwe s. Teibe.
Tekef bald. *
Teller machen köpfen.
Terich Land.
Terra Erde.
Tephilo Gebet. *
Tephillim Gebetriemen. *
Teß neun.
Teß soyin sechzehn.
Teß woof fünfzehn.
Teschuwe Antwort. *
Tewa Natur. *
Tfise s. Tfuse.
Tfuse Gefängniß, Gefangenschaft.
Tfusum gefangen.
Thut Milch.
Tiefe Kasten, Kiste.
Tiefe-Malochner Schreiner.
Tiffle Kirche. *
Tik Uhr.
Tik-Dalme (r) Uhrschlüssel.
Tikmalochner Uhrmacher.
Tikschlängchen Uhrkette.
Tikmelokener Uhrmacher.
Tilmische Mutter.
Tiphlo Bethhaus, Kirche.
Tippeln schleichen, herankommen.
Tische neun. *
Tischim neunzig.
Tit Leim, Leimen. *
Titsch Pfanne.
Tlija Galgen. *
Tmol gestern. *
Tnai Bedingung. *
Tnaise Bedingung. *
al Tnaise bin ich's auso auf diese Bedingung thue ich's. *
Tnoim Bedingungen. *
Tnoim rischaunim die ersten Bedingungen. *
Toch drein. *
Tocken geben. s. Docken.
Tofel Kirche.
Tofel alt.
Tofle Amuno der alte Glaube, die katholische Religion. *
Toflemone } katholisch. Ka-
Toflenemone } thol. Religion.
Toflemonisch katholisch.
Toff gut.
Toff sitzen sicher sitzen.
Toffis gefangen; Gefangener.
Toffleffig gutherzig.
Tohle Vorlegschloß, Hänge-Schloß.
Tohlemalochner Schlosser.
Tolem Kirchhof.
Tolgen } Scharfrichter.
Tolsim }
Tolkels Diebsschlüssel.
Torf Beutel.
er hat den Torf auf dem Mulje im linken Brustmalmisch er hat den (im Gedränge zu stehlenden) Beutel in der linken Westentasche.
Torfdrücker Diebe, welche im Gedränge stehlen.
Touf vierhundert.
Trallarum Schubkarren.
Trallerewitsche Erbsen.
Trapin Leiter.
Trapp wollen Tuch.
Trapper (rt,) Pferd, Gaul.
Trararum Post.
Trararums-Gänger Postwagen-Diebe.
Trararums-Duber Posthorn.
Trararums-Juckeler Post-Knecht.
Trararums-Racheler Postreuter.
Traufer s. Trefe.
Trefe (treife) unrein, verboten, ungerecht. Einer der verdächtige oder gestohlne Sachen bey sich hat.
Treife gehen gestohlne oder verdächtige Sachen bei sich haben.

Treife = Sohre verdächtige, gestohlne oder geraubte Sachen.
Treife verschüttet mit verbotenen, gestohlenen oder geraubten Sachen ergriffen und festgehalten.
Trepho (e) s. Trefe. *
Treppine Treppe.
Tresor Schrank. Commode.
Groß-Tresor hoher Schrank. Kleider- oder Weiszeug-Schrank.
Klein = Tresor Commode, kleiner Schrank.
Trewange Strohhut.
Trillen spinnen.
Triller Spinner.
Triller-Kandich Spinnhaus.
Triller-Makel Diebstahl verübt zu der Zeit, wo die Haus-Bewohner in einer Spinnstube sind.
Trillitz Spinnrad.
Trilitzen spinnen.
Trinägeln weinen.
Trippert Treppe.
Tripse s. Rispe.
Tripse monatliche Reinigung.
Tris s. Dris.
Trischen Schuh.
Trittert Fußpfad.
Trittling Fuß, Schuh, Stiefel.
Trittling Treppe.
Trittlingmalochner Schuhmacher.
Troll Garn.
Tromme Thaler.
baro Tromme großer Thaler.
Trübschein Brille.
Tschabitt (e,) Ziege, Ziegenbock.
Tschilles Abend.
Tschillesgänger Abendgänger.
Tschor Dieb.
Tschor-Kayes (-Kitt) Diebshaus, Diebsherberge.
Tschor-Goje Frau, die gestohlne Sachen kauft.
Tschor-Kaffer Mann, der gestohlne Sachen kauft.
Tschornen stehlen.
Tschube Antwort. s. Tschuwe.
Tschukel Hund.
Tschukel sauer.
Tschukle-Schoch Sauerkraut.
Tschukle-Thut Sauermilch.
Tschura s. Tschube.
Tschuri Messer.
Tschuwe Antwort. Buße. Beicht.
Tukle sauer.
Tukle-Kronert } Sauerkraut.
Tukle-Schoch }
Tuklethut saure Milch.
Tulerisch Nemone lutherische Religion.
Tulm Galgen.
Twise Gefängniß, Kerker.
Twiß zwey.
Twist zweiter, andere.

U.

Ubim die Balken. *
Uchef Bruder. *
Ueberbauen } erhalten, bekommen.
Ueberbaut seyn }
Schube (Tschuwe) überbaut seyn Antwort bekommen.
Ueberkenntlich hinüber; dort drüben.
Uebermette Decke, Matratze.
Ueberstrohmen überlaufen, überschwemmen.
Ueberrutschen, den Bimbam, die Schelle in die Höhe heben, damit sie beim Oeffnen der Thüre nicht gehört wird.
Uebertippeln überfallen.
Ugo Kuchen. * pl. Ugoß.
Ugof Orgel. *
Ugofklinge Orgel-Pfeife.
Uhser wahrhaftig, gewiß.
Ulmese Vater.
Ulmich Ulmbach. (Ort)

Ulmisch alt.
Ulmische Mutter.
Ulmische Aeltern.
Ulmischer Vater.
Unsprungsdüren bekennen.
Unterblenden unterschlagen, z. B. bei einem mit Kammeraden verübten Diebstahl. s. untermaklen.
Unterkenntlich unter; in der Unterstube; hierunter; hierunten; untendrein.
Unterkenntlichs-Mette Unterbett.
Unterkönge s. unterkenntlich.
Untermakenen s. untermaklen.
Untermaklen unterschlagen bei einem Diebstahl und die Kammeraden durch Verheimlichung der genommenen Sache bei der Theilung vervortheilen.
Untermakler der beim Diebstahl die Kameraden vervortheilt.
Unterschoder Gefangenwärter, Steckenknecht.
Unterstrohmen auf Diebstahl ausgehen; unterlaufen.
Untervieh Unterstube.
Unversprochener Untadelhafter.

V.

Vehm Hand.
Verbarrlen verstopfen.
Verbarschen verkaufen.
Verbarselt verschlossen, vergittert.
Verbasilt } s. verbarselt.
Verbasselt }
Verchattchenen verschneiden.
Verdammelt blind.
Verdienen durch Raub oder Diebstahl erwerben; stehlen, rauben.
Verdupfen erstechen.
Verdußt verschlossen.
Verfetzt verschnitten, ge- oder verhauen, verwundet.
Verfuchst golden.
Vergramißt vergittert.
Vergremßt vergittert.
Verhammet liegen verborgen liegen.
Verhaßmenet versiegelt.
Verjonen (rn,) verspielen.
Verkapern verscharren, vergraben.
Verkappen verrathen.
Verkattgen begraben.
Verkawwern vergraben.
Verkeilen verschlagen, abprügeln, mit Schlägen mißhandeln.
Verkeilt durch Schläge mißhandelt.
Verkinjen verkaufen.
Verknallt verschossen. Verboten.
Verkneisten verstehen.
Verkönigen verkaufen.
Verkoberer Hehler.
Verkobern verhehlen, verstecken.
Verkümmern verkaufen.
Verkutten verkaufen.
Verleg s. Verlenz.
Verlenz Verhör.
Verlegt } verhört.
Verlenzt }
Verlinkt seyn mit den Kunstgriffen der Falschwechsler bekannt seyn.
Verlunschen verstehen.
Vermassern verrathen.
Vermenkeln verhalten, verheimlichen.
Vermonen betrügen.
Vernollen verstopfen.
Verpomt verboten.
Verpritscht verbohlet.
Verrettern verrathen, entdecken.
Verrötheln verbluten.
er hegt verröthelt er hat sich verblutet.
Verrugeln vertauschen.

Versaamen vergiften.
Versammelungs=Bajes Gemeinde=Haus, Rathhaus.
Verschabern vergraben, verstecken, verbergen.
Verschabbern s. verschabern.
Verschärfen verkaufen.
Verschlehenen s. verschliechenen.
Verschleifen verkaufen.
Verschliechenen verrathen, entdecken.
Verschmeihe Verhör.*
Verschmeihen verhören.
Verschmieren verwahren, vormachen, bewachen.
Verschöchern versaufen.
Verschütten arretiren.
Verschüttet gefangen, in Arrest befindlich.
Verschwächen versaufen.
Versenkeln versetzen.
Verserfen } anzünden, verbrennen.
Versorfen }
Versorken wegwerfen, z. B. das Gestohlne bei einer Entdeckung.
Vertusch Gedränge so in der Absicht etwas darinn zu stehlen, veranlaßt wird.
Vertuscher der dieses Gedränge veranlaßt, damit einer seiner Kammeraden, der eigentliche Taschendieb Mergetzor genannt, unbemerkt stehlen kann.
Verzinkt versiegelt.
Viefrach Flucht.
Viefrach malochne entfliehen.
Vieh Stube.
Viehazoff bestimmter Zusammenkunftsort.
Vogelsgörg Vogelsberg.
Vogelsgörger Kamrusche (Chawrusche) Vogelsberger Bande.
Vopper Bettler, welche sich unsinnig stellen.
Voppert Narr.
Vorflammert Schürze.
Vormitteleile Vormitternacht.
Vormittiam Vormittag.
Vornoppeln vorbeten.

W.

Waare Mokum s. Mare Mokum.
Wachsstabel Wachsstock.
Wäschling Halstuch, Halsbinde; auch wohl: Sack=Tuch.
Wahnisch katholisch.
Wahnisch Mokum Stadt Fulda. (Vogelsberg.)
Waider Gepäcke.
Waiber Sack, Ranzen.
Walboser Krüger.
Walder Läuse.
Walderspanner enger Kamm.
Walzer Kugeln, Posten. — Knöpfe. Auch wohl: Schrot.
Walzter Knopf. Ring. Auch: grobes Schieß=Bley.
Wanisch katholisch. s. Wahnisch.
Ware Mokum s. Mare Mckum.
Warwine Schnalle.
We diese Sylbe wird im Juden=Teutschen, wenn zwei ebräische Wörter auf einander folgen, dem zweiten manchmal als Verbindungs=Zeichen vorgehängt, wo es dann so viel als: und bedeutet. z. B. beis wechotzi zwei und ein halb.
Weesch Wald.
Weetsch Büttel, Schütz.
Wegweiser Landesverweisung.
Weibeling Hosen.
Weinägeln weinen.
Weisbirn Ey.
Weisheitsschieber (=Pflanzer) Bäcker.
Weishulm einfältig Volk.
Weiskäufer Markt= und Kramladen=Diebe.

Weiskrael Weizen.
Weisling Milch.
Weissert Weck.
Wenen wollen.
Wennerich Käs.
Wennerichs = Schmierling Schmier=Käs, Käs=Matten.
Wennerichs=Steine Käs=Faß.
Wenom fort, weg.
Wenten wollen.
Wetterhahn Huth.
Wetsch Büttel, Schütz.
Wienägeln weinen.
Wijatzof Platz, Sammel=Platz.
Wiltner Silberhändler.
Winde Thür.
Windedinkerts Thür=Riegel.
Winde=Fackeler Thorschreiber.
Winde=Verkeiler Schlagbaum am Stadt=Thor. Auch wohl: Thor=Riegel.
Windfang Mantel. Auch wohl: Huth.
Winer machen müssen das Land verschwören müssen.
Wispel Galgen.
Wischling Sacktuch.
Witscherimitschen Zwetschgen.
Wittisch ehrlich, dumm; der es nicht mit den Spitzbuben hält. Ist der Gegensatz von „Keß" oder „Kochem", und dient oft zum Schimpf=Wort, wenn sich einer zu einem vorgeschlagenen Spitzbuben=Streich, den er vielleicht für zu gefährlich hält, nicht will gebrauchen lassen.
Wittischer Massik einfältiger Verräther. Einer der gerne plaudert und nicht kochem ist.
Witze Wärme.
Witscher=Braujer (=Bruniger) Drehbohrer.
Wohnisch katholisch.
Wohnisch Mokum Stadt Fulda. (Vogelsberg.)
Wolfke Supp.
Wonnenberg Fräulein, Jungfer, Madchen, Geliebte.
Wonum Ziegel.
Wonum=Kitt Ziegelhütte.
Wonum=Melochner Ziegler.
Woof sechs.
Wuderich Käs.
Wütten (elen) sprechen, plaudern, sagen, reden.
Wuhf sechs.
Wulster Kragen.
Wunneberg s. Wonnenberg.
Wurmer Bohrer.
Wuttlen schwatzen.

Z.

Zabbim bedeckte Wagen. *
Zad Seite. *
el Zad auf die Seite.
le Zad zur Seite.
mi Zad von der Seite.
beese Zad auf welcher Seite.
Zaddick der Gerechte. *
Zaddick neunzig.
Zaddick=Mokum Stadt Zelle.
Zajit Jäger.
Zaijod Jäger. *
Zaihnen zahlen, bezahlen.
Zaires Haar.
Zaken Messer.
Zakum Messer.
Zall Kreuzer.
Zalme Kreuzer.
Zawwer Hals.
Zawwer=Bechert Halstuch.
Zawwern (kaporen zawwern) abstechen, die Gurgel durchschneiden.
Zdoker Hausarme. *
Zefiro die frühe Mergenzeit. *
Zehkemen verrathen. Auch:

laut werden, bellen, (von Hunden;) schreyen.
Zehkemer Verräther; der nicht schweigen kann.
Zehkemhanns s. Zehkemer und Zehkemkatz.
Zehkemkatz Schimpfwort für denjenigen, der einen andern (im Verhör) verrathen hat. — Ein solcher ist, wenn er wieder in das Freie kommt, oft seines Lebens nicht sicher.
Zehmer Wolle.
Zehmer-Gefen Baumwolle. *
Zehwe Farbe. *
Zeifer Buch.
Zekenen s. Zehkemen.
Zeli gebraten. *
Zeluf Galgen. *
Zemer Wolle. *
Zemer-Gefen Baumwolle.
Zergaffen | zerschlagen, zertrümmern.
Zergappen |
Zerich Schlaf.
Zerichmassematte Wenn einem Schlafenden etwas aus der Stube heimlich entwendet wird; z. B. die Uhr vom Bett, der Geldbeutel aus den Beinkleidern.
Zewa Farbe.
Zewenen färben.
Zewitsch Färber.
Zhocken, Zhok seyn lachen. *
Zibbor Gemeinde. *
Zicherey Küche.
Zickus Blinder.
Zierlich still, ohne Geräusch, langsam, geheim.
Zierlicher Massematte ein Diebstahl ohne Geräusch und ohne Gewalt an Menschen.
Ziffene bieten. *
Zikemen s. Zehkemen.
Zikemhanns s. Zehkemhanns.
Zikemkatz s. Zehkemkatz.
Zikmen s. Zehkemen.
Zimmes Bohnen. — Möhren, gelbe Rüben.
Zimmo (Zimmoon) Durst. *
Zimmet Platz.
Funckerts-Zimet Feuer-Platz.
Zincke Zeichen; Namen; Nachricht; Rang; Titel; Pettschaft; Kanne.
Zink-Emmes bezeichneter Platz. Sammelplatz.
Zincken stechen (stecken) Zeichen geben. — Z. B. durch Schnalzen, oder Widereinanderschlagen der hohlen Hände, um im Wald oder in der Dunkelheit den Kameraden ihre Gegenwart zu verrathen; durch ein schneidendes Pfeiffen, um die Bande zum Angriff, Gegenwehr oder Abzug zu versammeln; durch Blinzeln oder Husten, um zum Leugnen zu verführen, besonders bei Confrontationen; durch Ausspeien oder Ansehen von oben nach unten, um Verachtung zu bezeigen und zum Widerruf zu ermuntern; durch Maulwischen, anzuzeigen, daß man nicht zum Geständniß gebracht worden; durch verabredete Figuren, welche in den Weeg gezeichnet, oder in Bäume geschnitten werden, damit die Nachkommende erfahren, wo sie hinausgehen sollen und wer voraus ist.
Zincker Officier, Befehlshaber. Mann von Ansehen. — Auch: Pettschaft.
Zinck-Fleppen Signalement. Steckbrief.
Zinck-Platz s. Zinck-Emmes.
Zingling Gabel.
Zinzehnes Glas. *
Ziperen zählen.
Zippornaim Nagel. *

Zippornes Nägel.
Zizweil Diebstahl zur Zeit verübt, wo die Leute spinnen.
Ziwa Färber. *
Ziwwe Gebot, wenn einer auf etwas bietet. *
Zli der Braten. *
Zocken s. Zhocken.
Zock seyn s. Zhock seyn.
Zögern bellen, gautzen. — bekennen.
Zofir Bock. *
Zohch Gulden.
Zohcht Gulden.
Zohoraim Mittagszeit. Mittag.*
Zon Schaaf, Schaafe, Schaafheerde.
Zone Schäfer.
Zonn s. Zon.
Zopfen herausziehen, heimlich nehmen, erwischen, entwenden. s. Zupfen.
Zores Umstände, Weitläufigkeiten. Gesindel.
Zorich müssen, genöthigt seyn, nöthig haben, nöthig seyn. *
Zoro (e,) Unglück, Noth.
Zuchtfilgen Zuchthaus.
Züchereÿ s. Zichereÿ.
Züngling Gabel.
Zuffen schlagen.
Zug Garn.
Zuhme Durst, durstig. *
Zuhre Bild, Gestalt.
Zulinsen zusehen, suchen.
Zumalochnen zumachen.
Zum Schaaf, Hammel.
Ederet Zum Heerde Schaafvieh.
Zunchen beichten.
Zupfen herausziehen, heimlich nehmen oder stehlen; arretiren.
krank zupfen gefangennehmen.
Zupflanzen zumachen.
Zuplanten zustellen.
Zuß Pferd.
Zusem Pferd, Pferde.
Zwack Zange.
Zwackohr Katze.
Zwi Hirsch. Auch: Kleinod, Hauptschmuck. * pl. Zwoim.
Zwick Nagel zum Einschlagen.
Zwickeln mit dem Scheinling blinzeln mit dem Auge.
Zwicker Henker.
Zwickert Hammer.
Zwickmann Henker.
Zwiebel Uhr.
Zwiebel-Dalmer Uhr-Schlüssel.
Zwiebel-Malochner Uhr-Macher.
Zwiebel-Schlängchen Uhr-Kette.
Zwieling Auge.
Zwio (e) Hirschkuh. *
Zwis zweÿ.
Zwis-Packerts-Winde } Flügel-Thüre,
Zwis-Winde-Winde } Flügel-Thor.
Zwist, der, die, zweiter, zweite, andere.
Zwoim Wild, Hirschwildpret. — Kleinodien. * s. Zwi.
Zwooh thun ein Testament machen. *

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Grolman, Friedrich Ludwig Adolf von

Wörterbuch der in Teutschland üblichen Spitzbuben-Sprachen in zwei Bänden ;
die Gauner- und Zigeuner-Sprache enthaltend

Bd.: 1,[1]

Gießen 1822
L.rel. 2390-1,1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10589391-8